



Protokoll der 90. Delegiertenversammlung

Samstag, 13. Januar 2023, 09:00 Uhr,
OLMA-Halle 2.1, St. Jakob-Strasse 87, 9000 St. Gallen

Anwesender Vorstand: Jörg Burkhalter (Vorsitz), Claudia Mora, Franz Arnold, Peter F. Hänni (Protokoll), Joe Nauer, Renata Jeker, Urs Holdener, Urs Lüthi, Sissi Riegg,

Traktanden

- 1. Wahl der Stimmzähler und Bestellung des Wahlbüros**
- 2. Protokoll der schriftlichen DV 2022**
Das Protokoll ist auf www.nosjv.ch veröffentlicht.
- 3. Jahresberichte:**
 - a) des Präsidenten
 - b) der Spartenverantwortlichen
- 4. NOS-Jodlerfest**
Schlussbericht
- 5. Mutationen / Totenehrung**
 - Paul Meier, Ehrenmitglied NOSJV (März 2021)
 - Alois Rohrer, Freimitglied NOSJV, Stifter Bremgartenstiftung (August 2021)
 - Ueli Walther, Ehrenpräsident NOSJV (Dezember 2021)
 - Hugo Gehring, Fähnrich NOSJV 1995–1998 Dietikon (Mai 2022)
- 6. Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Delegierter**
- 7. Rechnungsabnahme 2022, Budget 2023, Mitgliederbeiträge 2024**
 - a) Goldenes Buch per 2022
 - b) Jahresrechnung und Fonds per 2022
 - c) Revisorenbericht 2022
 - d) Budget 2023 und Mitgliederbeiträge 2024
- 8. Wahlen**
 - a) Wahl / Bestätigung Verbandspräsident
 - b) Bestätigung der im Amt verbleibenden Vorstandsmitglieder
 - c) Wahl neuer Vorstandsmitglieder
 - Kassier
 - Obmann Fahenschwingen
 - Sekretariat
 - d) Wahl der Jurymitglieder für das Eidgenössische Jodlerfest 2023 in Zug
- 9. Delegiertenversammlung 2024**
 - a) Festlegung des Tagungsortes DV NOSJV 2024
 - b) Bestimmung der Gesamtchorlieder DV und VE NOSJV

10 Anträge

Schriftlich eingereichte Anträge und Anregungen auch zu Handen der DV des EJV vom 11. März 2023 in Yverdon-les-Bains

11 Verschiedenes

- a) Informationen zum Projekt SAFIR des EJV
- b) Informationen zu Statutenänderungen des EJV

12 Ehrungen / Ernennungen

Franz Arnold, Obmann Fahnschwinger

Die Alphorngruppe Alpsteinblick eröffnet musikalisch mit der Melodie «Zweidler» von Robert Oesch die 90. Delegiertenversammlung.

Die Fahنشwinger, alle drei Mitglieder der Thurgauer Fahنشwinger-Vereinigung Franz Arnold, Hanspeter Schmid und Daniel Widmer begleiten die Alphornmelodie.

Begrüssung

Jörg Burkhalter begrüsst im Namen des Vorstandes, der Organisatoren der heutigen Delegiertenversammlung und dem Jodelchörli St. Gallen Ost unter der Leitung von Felix Merz, alle ganz herzlich zur 90. ordentlichen Delegiertenversammlung.

Namentlich begrüsst er und heisst sie herzlich willkommen:

Als Vertreter der Kantonsregierung des Kantons St. Gallen, Herr Regierungsrat Bruno Damann, Vorsteher Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen.

Als Vertreterin der Stadt St. Gallen, unserem Gastgeber-Ort, Frau Stadtpräsidentin Maria Pappa.

Unsere Ehren- und Freimitglieder in alphabetischer Reihenfolge

Ehrenmitglieder

Albisser	Rita	Jehli	Hans
Bernhardsgrütter	Ivo	Kessler	Uschi
Blöchlinger	Herbert	Krapf	Monika
Fäh – Looser	Doris	Tomanek	Petra
Habegger	Rudolf	Wyss	Ruedi
Hengartner	Toni	Zogg	Mathias
Holderegger	Walter		

Freimitglieder

Bowald	Willy	Marty-Mirer	Yvonne
Eberhard - Müller	Leny	Schumacher	Lydia
Huber	Beat	Studer	Toni
Krebser	Karl-Heinz	Ulmann	Godi

Die Vertreter der Jodlerverbände

- Karin Niederberger, Zentralpräsidentin EJV
- Josef Iten, Ehrenkontrolleur vom EJV
- Hektor Herzig, Generalsekretär EJV
- Stephan Haldemann, Signau, Präsident des BKJV und Urs Weber
- Silvia Hafner aus Luzern, Kassierin des ZSJV
- Robert Füglistallen, Rudolfstetten vom NWSJV
- Ernest Römer, La Russille, Vertreter des WSJV

Er begrüsst auch die Kolleginnen und Kollegen des NOSJV-Vorstandes, die sehr grosse Arbeit für den heutigen Anlass geleistet haben.

Die Vertreter befreundeter Verbände und Organisationen

Walter Näf, Präsident Goldener Violinschlüssel

Schwingerverband

Auch in diesem Jahr treffen die DV des NOSJV und die des NOS-Swingerverbandes zeitlich zusammen, sodass sich Rolf Lussi entschuldigen musste.

VSV-Präsidentin
Kantonale Trachtenvereinigung

Margrith Zogg
Silvia Reifler

Die Vertreter des NOS Jodlerfestes 2022 in Appenzell

Phlipp Haas, Ok Präsident, mit einer ganz grossen Delegation des OK
Christian Sutter, Präsident vom Trägerverein mit vielen Mitgliedern

Vertreter von Stiftungen

Mary Schnyder von der Max&Mary Schnyder Stiftung, die uns mit einer grossen Summe für den Nachwuchs beehrt hat.

Auch heisst Jörg Burkhalter unseren Fähnrich Viktor Schmied mit seinen Ehrendamen Alessia Heim und Julia Rotach herzlich willkommen. Leider ist der amtierende Fähnrich Hansruedi Näf verhindert.

Für die heutige Versammlung mussten sich verschiedene Delegierte und Gäste entschuldigen. Jörg Burkhalter verzichtet auf die namentliche Verlesung der Entschuldigten.

Daniela Müller stimmt das Eröffnungslied „dä Beichlejutz“ vom Franz Stadelmann an.

Felix Merz, OK-Präsident des heutigen Anlasses, begrüsst die Gäste.

Liebe Ehrengäste,

Seid ganz herzlich willkommen. Es freut mich sehr, Sie endlich in der Ostschweiz begrüssen zu dürfen. Täglich grüsst das Murmeltier. So ist es dem OK ergangen. Aller guten Dinge sind drei! Und nun sind wir da. Wir freuen uns riesig, mit Euch zusammen einen wunderschönen Tag erleben zu dürfen. Liebe Freunde, Jodler, Alphornbläser und Fahنشwinger herzlich willkommen in St. Gallen. An dieser Stelle möchte ich einen ganz herzlichen Dank aussprechen, an allen die uns unterstützt haben, allen voran der OLMA-Messe und der Lizenzgastronomie. Dann danke ich dem OK ganz herzlich, das eine super Arbeit geleistet hat. Dann auch einen besonderen Dank den beiden Ehrendamen, Alessia Heim und Julia Rotach. Sie sind unsere Club-Mitglieder. Nicht zuletzt danke ich dem NOSJV-Vorstand für das grosse Vertrauen.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurde und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Wie in den Statuten Art. 18 vorgesehen, erfolgen die Stimmabgaben bei Wahlen und Sachgeschäften offen mit Handmehr oder Aufstehen.

Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste. Sie wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 1: Wahl der Stimmzähler und des Wahlbüros

Als Mitglieder des Wahlbüros

Vorstand	Urs Holdener, als Chef Urs Lüthi Franz Arnold
Delegierte	Ruh Samuel, Thayngen Rufer Rico, Schänis Gort Rainer, Vättis Stettler Urs, Kappel a. Albis Bigler Hermann, Frauenfeld Mora Renzo, Winterthur Marty-Mirer Yvonne, Obersaxen Kellenberger Martin, Grub SG Kobler Andreas, Altstätten Bosshard Hans-Jakob, Oberembrach

Das Wahlbüro wird einstimmig gewählt.

Traktandum 2: Protokoll der schriftlichen DV vom 2022

Das Protokoll der letzten, schriftlichen Delegiertenversammlung, welches vom Protokollführer Peter F. Hänni verfasst wurde, wird bekanntlich weder verlesen noch in der Jodlerzeitung abgedruckt.

Es kann auf der Homepage unseres Verbandes heruntergeladen und gelesen werden. Das Original liegt, wie in der Einladung erwähnt, seit heute Morgen hier beim Vorstandstisch zur Einsicht auf.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Peter F. Hänni für die grosse Arbeit und die Wiedergabe der schriftlichen Delegiertenversammlung verdankt.

Traktandum 3: Jahresberichte

a) des Präsidenten

Der Jahresbericht ist als Anhang 1 diesem Protokoll angefügt.

Joe Nauer:

Wer dem Bericht des Präsidenten zustimmen will, soll bitte mit der gelben Karte abstimmen. Der Bericht wird mit grossem Applaus genehmigt.

Der Bericht wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

b) Jahresbericht der Sparte Jodeln (Kurswesen)

Der Jahresbericht ist als Anhang 2 diesem Protokoll angefügt.

c) Jahresbericht der Sparte Alphorn

Der Jahresbericht ist als Anhang 3 diesem Protokoll angefügt.

d) Jahresbericht der Sparte Fahنشwingen

Der Jahresbericht ist als Anhang 4 diesem Protokoll angefügt.

e) Jahresbericht der Sparte Kinderjodelchöre

Der Jahresbericht ist als Anhang 5 diesem Protokoll angefügt.

f) Jahresbericht Ressort Marketing und Kommunikation

Der Jahresbericht ist als Anhang 6 diesem Protokoll angefügt.

Beschluss: Alle Jahresberichte werden von den Delegierten einstimmig gutgeheissen.

Jörg Burkhalter dankt allen Spartenverantwortlichen ganz herzlich für die grosse Arbeit während des Jahres.

Sissi Riegg und dem ganzen Kurs-Stab Jodelgesang ganz herzlichen Dank für die grosse Arbeit während des Jahres und besonders für die speziellen Kurse, die wir dieses Jahr gehabt haben.

Ein grosser Dank geht auch an Timo Allemann und Michi Jud als Jury-Obmänner, welche im Einsatz standen und allen Jurorinnen und Juroren für den grossen Einsatz im vergangenen Jahr an den verschiedenen Jodlerfesten.

Ebenso wird allen Jurorinnen und Juroren für den grossen Einsatz im vergangenen Jahr an den verschiedenen Jodlerfesten gedankt.

Aber auch Urs Holdener, Felix Frank als Kurschef mit seinem Alphorn Kurskader und Martin Kellenberger als Juryobmann, wie auch Obmann Franz Arnold, Thomas Rüdüsüli und Patrick Guidon und seinen fleissigen Helfern in der Sparte Fahنشwingen, gebührt ein grosser Dank.

In der Sparte Nachwuchs konnte Claudia Mora bereits das siebente Nachwuchs-Weekend durchführen. Das nächste Weekend ist bereits geplant und findet vom Freitag 23. bis Sonntag, 25. Juni in Altstätten statt. Viele Anmeldungen sind bereits eingetroffen und es gibt noch wenige freie Plätze.

Auch den übrigen Vorstandsmitgliedern Joe Nauer als gewissenhafter Vize-Präsident und Mutationschef für die Organisation dieses Anlassen und Urs Lüthi als zuverlässiger Kassier, gebührt ein grosser Dank.

Der Präsident bedankt sich bei Renata Jeker für die tolle Arbeit im Ressort Marketing und der ganzen Organisation rund um die OLMA und Peter Hänni für die hervorragende Protokollführung.

Der vorbildlichen Arbeit und dem grossen Engagement in allen Sparten gebührt Anerkennung und ein grosser Dank. Die Versammlung dankt mit einem herzlichen Applaus.

Grusswort Kantonsregierung:

Regierungsrat Bruno Damann, Vorsteher Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen

Geschätzter Präsident, lieber Jörg

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder, liebe Delegierte vom NOSJV, liebe Gäste

Zuallererst möchte ich ein gutes Neues Jahr wünschen. Als Nachbarkanton von Appenzell Ausserrhoden darf man das noch, da gestern ja der Alte Silvester war.

Es freut mich ausserordentlich, dass Sie nach zwei abgesagten Delegiertenversammlungen heute bei uns im Kanton St. Gallen in der Hauptstadt St. Gallen seid. Ich darf den besten Gruss der St. Galler Regierung überbringen. Ich stehe hier an Stelle von Fredy Fässer, unserem Präsidenten. Er ist im Moment krank und nicht einsatzfähig. Ich mache das gerne, weil ich Jörg seit längerer Zeit kenne und wir auch im gleichen Ort wohnen.

Eine besondere Anerkennung gehört heute Morgen dem Organisationskomitee. Sie mussten zwei Jahre lang im Trockenen üben, und dann immer noch nicht wussten, ob die Versammlung stattfinden kann oder nicht. Ich danke dem OK unter der Leitung von Felix Merz und dem Jodelchörli St. Gallen Ost ganz herzlich.

Auch Jörg musste lang warten. Es ist nicht immer einfach einen Verband zu führen, ohne physisch zusammen zu kommen. Und immer wieder etwas anderes zu machen, als man gerne gemacht hätte. Die Jodler haben stark unter der Pandemie gelitten, weil sie auch nicht üben durften. Das mussten wir leider auch verbieten, es war eine schwierige Zeit. Hoffen wir, dass wir das nicht mehr erleben müssen. Wir hoffen, dass Corona nun für alle Zeit vorbei ist.

Über den Durchhaltewillen freut sich der Kanton St. Gallen sehr, weil die passionierten Jodler ein gutes Pflaster für unseren Kanton, für unsere Schweiz sind. Wir durften auch erleben, und das freut uns besonders, dass ich mal an dieser Stelle offiziell danken kann, dass die Schweizer Volkskultur der Ehrengast an der OLMA war. Dort haben wir auch das mediale Echo wahrnehmen dürfen. Wir waren enorm froh, dass Schweizer Volkskultur das übernommen hat. Es ist nicht einfach, einen Gastkanton zu finden. Wir haben auch gespürt, dass die Bevölkerung dahinterstand.

Der Kanton St. Gallen ist sehr froh und glücklich, dass wir für das Jodeln immer noch ein wichtiger Ort sind. Man sieht das an den Beteiligungen an den Jodlerfesten, aber auch am grossen Interesse der Bevölkerung, ganz speziell im Toggenburg.

Es freut uns auch besonders, dass Ihr für das nächste Nordostschweizerische Jodlerfest in Altstetten 2025 wiederum den Kanton St. Gallen ausgewählt habt. Ich bin überzeugt, die Altstetter werden ein guter Gastgeber sein und ein tolles Fest durchführen. Ich durfte das 2019 in Gossau miterleben. Das sind immer grossartige Feste. Das geht einem bis aufs Mark, wenn man solche Festgottesdienste wie in Gossau oder heute Morgen mit dem Eröffnungslied in diesem Saal erlebt. Ich bin kein Jodler, leider kann ich nicht singen, aber es ist doch wahnsinnig schön, wenn man im Saal diese kräftigen Stimmen hört. Das berührt uns!

Auch für den Kanton ist es wichtig, dass Jodeln weiter gepflegt, gelehrt und gelebt wird. Die Förderung des Klanghauses im Toggenburg, das jetzt im Bau steht und relativ bald eröffnet wird, soll das auch zeigen, dass für Euch Jodler und für den Gesang allgemein etwas gemacht wird und Ihr einen Ort bekommt.

Seit 15 Jahre haben wir auch die Klangwelt Toggenburg. Auch sie zeigt dort, wie lebendig die musikalische Tradition der Region vermittelt wird. Jodeln steht dort stark im Zentrum. Die Förderung der kulturellen Vielfalt, die Bewahrung und Überlieferung von Kulturgut über Generationen hinweg, ist ein wichtiger Bestandteil, dass die Schweiz so dastehen kann. Jodeln ist eines der wichtigsten Kulturgüter, die wir haben, welche unsere Identität und Kontinuität zeigt.

An dieser Stelle möchte ich Danke sagen, meine Damen und Herren, denn es ist wichtig, dass wir die Tradition weiterführen, sie pflegen und auch fördern. Auch ganz wichtig ist das Vereinsleben. Dies ist ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie und leistet einen wichtigen Beitrag, damit das Kulturgut weitergetragen wird. Für Euer grosses Engagement und Hochhalten unseres schweizerischen Brauchtums danke ich Ihnen ganz herzlich.

Jodeln ist nicht nur ein Kulturgut, nein Jodeln ist sogar ein wichtiges Gesundheitsmittel. Als Gesundheitsminister sage ich das natürlich besonders gern. Jodeln ist Generationen und Regionen übergreifend. Die Verbundenheit hat man in den zwei Jahren Corona vermisst, als man nicht mehr zusammenkommen konnte. Hier hat der Gesellschaft etwas Wichtiges gefehlt.

Physische Gesundheit ist nur eines, die psychische Gesundheit ist aber auch sehr wichtig. Da trägt Jodeln Wichtiges bei, weil Zusammensein, Zusammenkommen miteinander etwas Gemeinsames machen, sei das jetzt im Jodeln oder im Sport oder irgendwo, das tut uns in der Gesundheit gut und entspannt uns. Man hat sogar Jodeln letzthin in einer Therapie eingebaut und habe festgestellt, dass Singen, die Atemübungen, Körperübungen helfen, sich zu entspannen.

Dann möchte ich auch herzlich danken für die Nachwuchsförderung. Sie ist ein wichtiger Punkt, denn ohne Nachwuchs stirbt etwas aus. Da können wir feststellen, dass die Nachwuchslager sehr gut besucht sind. Das ist ein wichtiger Punkt für die Sicherheit unserer Gesellschaft. Hier wird etwas miteinander gemacht, bei dem die Jugendlichen sich in der Tradition engagieren.

Wir sehen aber auch, Jodeln steht nicht still. Wenn man die Lieder ansieht, gibt es nicht nur Tradition, sondern auch Innovationen. Die Innovationen zeigen uns, dass Jodeln weiterhin aktiv und auch für Junge attraktiv ist.

Heute Nachmittag werden 15 Ehrenveteranen für 50 Jahre Teil dieses Verbandes zu sein prämiert. Das ist ein wichtiger Punkt. Man muss auch die Älteren ehren, die sehr lange dazu beigetragen haben, dass das Erbgut existieren kann. Diesen Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen gratuliere ich herzlich.

In diesem Sinne danke ich allen ganz herzlich für Ihre Arbeit. In diesem Sinne danke ich Ihnen, dass Sie weiterhin begeistert sind von Ihrem Tun.

Ich wünsche Ihnen alles Gute in der Hauptstadt des Kantons St. Gallen und freue mich, dass Sie hier eine gute Delegiertenversammlung durchführen können.

Ich wünsche Ihnen alles Gute im 2023.

Der Präsident Jörg Burkhalter verdankt Herrn Regierungsrat Bruno Damann die Grussbotschaft der Regierung und die überbrachten Worte ganz herzlich.

Er wünscht ihm weiterhin viel Glück und Befriedigung in diesem sicher nicht immer einfachen Amt als Regierungsrat und Vorsteher des Gesundheitsdepartementes.

Traktandum 4: Schlussbericht NOS-Jodlerfest 2022 Appenzell

Anhang 7

Philipp Haas lässt uns vor dem geistigen Auge das Jodlerfest Appenzell Revue passieren. Mit vielen interessanten Fakten zeigt er uns auf, was für eine gewaltige Herkulesarbeit in Appenzell geleistet wurde.

Ein Jodlerfest der Superlative ist bereits Geschichte – aber – dieses Fest wird allen Beteiligten, sowohl Aktiven wie Besuchern und allen OK- und Ressortleitern, wie auch allen Helfern unvergesslich bleiben.

Dieses Ambiente, diese Herzlichkeit, diese Verbundenheit zu unserem Brauchtum und unserer Kultur spürten alle, welche dabei sein durften.

Jörg dankt allen, dem ganze OK unter der Leitung von Philipp Haas und dem Trägerverein mit Präsident Christian Sutter.

Er überreicht als Dank stellvertretend Philipp und Christian je eine NOSJV-Standarte.

Traktandum 5: Mutationen

NOSJV-Mutationsführer Joe Nauer verweist in seinen Ausführungen auf die aktuellen Mitgliederzahlen, welche im Anhang 8 dieses Protokolls aufgeführt sind.

Jörg Burkhalter bedankt sich bei Joe Nauer für die sehr grosse und umfangreiche Arbeit übers Jahr, insbesondere mit der Veteranenehrung des heutigen Tages ganz herzlich.

Im letzten Jahr hat Joe Nauer einen übergrossen Einsatz geleistet. Mit dem neuen Einladungsmodus für die Veteranen-Ehrungen hat er eine grosse Mehrarbeit auf sich genommen und mit Perfektion durchgeführt. Auch die unzähligen Mutationen und Erfassungen im Zuge des ABO für unsere Zeitschrift «lebendig.» hat einen riesigen Mehraufwand bedeutet. Wir hoffen, dass sich dieser Aufwand mit der Schaffung der Administrationsstelle des EJV reduzieren wird.

Nekrolog

Joe Nauer liest der Versammlung Namen der Verstorbenen vor. Anhang 9

Für die im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglieder, Freimitglieder und den NOSJV Fähnrich liest Jörg Burkhalter die folgenden Laudationes:

1. Ehrenmitglied NOSJV

Paul Meier

25.06.1932 – 23.03.2021

Ein versierter und lieber Alphornbläser ist nicht mehr unter uns. Mit dem Tod von Paul Meier am Dienstag, 23.03.2021 verlieren wir einen grossen Menschen und Schaffer für unser Brauchtum und insbesondere für unser Alphornwesen.

Von 1972 – 1993 stand Paul als Kursleiter im Einsatz. Auch viele Einsätze als Jurymitglied, darunter auch als Jury-Obmann Alphornblasen an Unterverbandsfesten und diverse Einsätze an Eidgenössischen Jodlerfesten. So durfte Paul im Jahre 1993 für seine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft in Empfang nehmen.

Paul starb am 23.03.2021 nach einem kurzen Spital- und Pflegeheim-Aufenthalt.

2. Freimitglied NOSJV und Stifter Bremgarten-Stiftung (August 2021)

Alois Rohrer

Bereits im Jahre 1994 traten Mitglieder des damaligen Stiftungsrates der Bremgarten-Stiftung an Alois Rohrer heran, mit dem Anliegen, die seit 1954 bestehende Stiftung finanziell zu unterstützen. Alois mit seiner Frau unterstützten die Stiftung mit einem namhaften Betrag, so dass die besonderen Bremgarten-Konzerte weiter bestehen konnten.

Nach erneuten Schwierigkeiten und diversen Wechseln im Stiftungsrat im Jahre 2006, übernahm Alois zusammen mit Ernst Fenner die Führung der Stiftung. Das Bremgartenkonzert, welches seit 1954 durchgeführt wird, konnte im Jahre 2014 sein 60-Jahr Jubiläum feiern.

Die bisherige Bremgarten-Stiftung wurde zwischenzeitlich aufgelöst und die neu gegründete Alois-Rohrer-Stiftung übernahm die Verantwortung und Finanzierung für die kommenden Konzerte.

Der Nordostschweizerische Jodlerverband dankt Alois Rohrer anlässlich der Delegiertenversammlung 2018 für sein grosses Wirken und wir durften ihm mit Stolz die Freimitgliedschaft des Verbandes für seine jahrelange Unterstützung verleihen.

3. Ehrenpräsident NOSJV Dezember 2021

Ueli Walther

«Rede mir nid nume drüber und dervo, packe mirs zäme a» - diese bekannten und treffenden Worte von Ueli hören wir leider nie mehr. Ueli Walther ist am 20.12.2021 seiner Krankheit im Spital erlegen und friedlich eingeschlafen.

Als Initiant und Mitorganisator des Jodlerfestes Bülach 2004 hat Ueli einen seiner Meilensteine in seiner Jodler Laufbahn gelegt. Bereits vor dem Startschuss zu «seinem» Jodlerfest wurde Ueli von der Delegiertenversammlung zum neuen Präsidenten des NOSJV gewählt.

Viele Projekte des NOSJV und des EJV hat Ueli sehr stark mitgeprägt und teilweise auch geführt. So seien das 75-Jahr Jubiläum unseres Unterverbandes oder das 100 Jahr Jubiläum des EJV nur zwei Projekte zu erwähnen.

An der DV 2012 in der Waldstatt hat er das Präsidialamt an mich übergeben. Für seine Verdienste wurde ihm der Titel des Ehrenpräsidenten verliehen. Am 30.12.2022 nahmen wir auf dem Friedhof Regensdorf von Ueli Abschied.

4. Hugo Gehring Fähnrich NOSJV 1995 – 1998 Dietikon (Mai 2022)

Hugo Gehring war als Mitglied der Stadtjodler Dietikon von 1995 bis 1998 unser Verbandsfähnrich. Mit grossem Stolz hat er unseren Verband an Anlässen mit der Fahne vertreten. Hugo verstarb am 21. Mai 2022

5. Freimitglied NOSJV (Sept. 2022)

Toni Widmer

Bereits mit jungen 20 Jahren ist Toni dem JK Scheidegg Wald beigetreten und war dem Verein über viele, viele Jahre eine grosse, wenn nicht eine der wichtigsten Stützen des Vereines. In den 64 Jahren als Aktivmitglied komponierte er viele schöne Werke, welche unsere schöne Bergwelt beschrieben.

Während 30 Jahren durften wir von seinen Fähigkeiten als gefühlsvoller Jodellehrer und Kursleiter profitieren. Seine sympathische Art und überaus grosse Herzlichkeit durften viele hundert Kursteilnehmer geniessen.

An der Delegiertenversammlung im Jahre 1995 durften wir Toni Widmer für 30 Jahre Tätigkeit als Kursleiter für den NOSJV danken und ihn mit der Freimitgliedschaft ehren.

Toni Widmer verstarb am 02. Sept. 2022

6. Ehrenmitglied NOSJV (Nov. 2022) Hermann Noser

Kurz nach der Feier zum 90. Geburtstag von Hermann Noser am 13. Oktober 2022 konnte Hermann am Samstag, 05. Nov. 2022 friedlich und zufrieden für immer einschlafen.

Im Jahre 1959 trat Hermann Noser dem Jodlerverband bei und engagierte sich schon bald aktiv am Verbandsleben. Sei es am NOSJV-Jodlerfest in Glarus oder am NOSJV-Jubiläums-Jodlerfest in Appenzell. 1983 wurde Hermann in den Vorstand des NOSJV gewählt. Während drei Jahren amtierte er als Sekretär.

1985 folgte die Wahl ins höchste Gremium des EJV, wo er das Amt als Zentralsekretär ausübte. Im Jahre 1986 wurde er zum Präsidenten des NOSJV und im EJV zum Vizepräsidenten gewählt.

An der Delegiertenversammlung des EJV 1991 in Weinfeldern haben die Delegierten mit grossem Mehr Hermann zum Zentralpräsidenten und somit zum höchsten Jodler der Eidgenossenschaft gewählt.

1992 durfte Hermann die Ehrenmitgliedschaft des NOSJV für seine grosse Arbeit, die er für den Verband in den vergangenen sechs Jahren geleistet hatte, entgegennehmen. 1996 wurde er vom EJV mit dem Stuker-Legat «Der Treue die Ehre» geehrt.

An der Delegiertenversammlung 1998 gab er den Rücktritt als Zentralpräsident des EJV, dabei wurde er für seinen grossen Einsatz zum Ehrenmitglied des EJV ernannt.

Am Freitag, 18. November 2022 durften wir mit einer Delegation des EJV und NOSJV zusammen mit den beiden Verbandsfahnen Hermann Noser in der Stadtkirche Glarus das letzte Geleit erweisen.

Die Alphorngruppe Alpsteinblick spielt zu Ehren der Verstorbenen die Melodie «Bim Wägchrüz» von Hans-Jürg Sommer.

Traktandum 6: Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Delegierten

Der Präsident Jörg Burkhalter bittet den Chef des Wahlbüros Urs Holdener, die festgestellte Zahl der anwesenden Personen bekannt zu geben. Urs Holdener gibt folgendes Resultat ab:

- total Stimmberechtigte:	288
- absolutes Mehr:	145
- Gäste, nicht Stimmberechtigte:	85
- total Anwesende:	373

Traktandum 7: Rechnungsabnahme 2022, Budget 2023, Mitgliederbeiträge 2024

a) Goldenes Buch per 31.12.2022

Kassier Urs Lüthi informiert, dass 2022 die Zuwendung des Jodlerfests Appenzell als Einlage verbucht wurde. Der Saldo beträgt per 31.12.2022 Fr. 16'154.-

b) Jahresrechnung und Fonds per 31.12.2022

Kassier Urs Lüthi erläutert die Verbandsrechnung 2022, die als Tischaufgabe allen Delegierten vorliegt (siehe Anhang 10+11 in diesem Protokoll).

Seine Bemerkungen zur Rechnung 2022

Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge sind im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 1'020.- geringer.

Kurswesen

Das Kurswesen konnte mit einem Ertrag abgeschlossen werden

Delegiertenversammlung / Ehrungen

Der Aufwand für die Delegiertenversammlung schliesst mit rund Fr. 9'000.- besser ab als budgetiert.

Die Aufwendungen für die Ehrungen sind Fr. 4'270.- höher als budgetiert.

Verwaltungsaufwand

Ein Mehraufwand entstand durch die Umgestaltung des OLMA Auftritts Fr. 3'315.- und höheren Portokosten von Fr. 1'539.-

Nachwuchs

Der Nachwuchsfond wurde mit Fr. 3'835.- für das Nachwuchslager belastet.

Der Anteil des NOSJV an den Festkarten für das Jodlerfest Appenzell von Fr. 14'192.- für die Kinderchöre wurde dem Mary und Max Schnyder Fond belastet.

c) Revisorenbericht

Die Revisoren Hans Rohner, Toni Bernet, Christian Friedli haben die Jahresrechnung zusammen am 6. Januar 2023 in Abwesenheit des Präsidenten geprüft. Er bittet einen der Revisoren, die Versammlung über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Toni Bernet verliest den Revisorenbericht:

Anhang 12

Die Abnahme der Rechnung und die Décharge-Erteilung erfolgt einstimmig.

Die Arbeit von Urs Lüthi wird mit einem grossen Applaus verdankt.

d) Budget 2023 und Mitgliederbeiträge 2024

Urs Lüthi erläutert den Hintergrund, warum das Budget einen Fehlbetrag von Fr. 8'195.- ausweist.

Das Budget 2023 ist ebenfalls als Tischaufgabe abgedruckt. (Siehe Anhang 10) Von den Delegierten wird das Wort nicht verlangt. Das Budget 2023 wird einstimmig angenommen.

Jörg Burkhalter ruft in Erinnerung, dass ab 2017 der neue Beitrag des EJV gilt und wir an der DV 2016 darüber abgestimmt haben.

Somit muss ab 2017 der Unterverband dem EJV diesen Beitrag pro Kopf von Fr. 15.00 abgeben. Darin enthalten sind alle Ausgaben für den EJV, inklusive die SUISA-Abgaben. Der Vorschlag des Vorstandes, wie er auch in der Einladungsbroschüre abgedruckt ist, sieht wie folgt aus:

Alle Einzelmitglieder: unverändert	Fr. 45.00
Doppelmitglieder: unverändert	Fr. 70.00
(Jodeln, Alphorn, Fahnenschwingen, Dirigenten etc.)	

Gruppenbeiträge:	
pro Gruppe Pauschal-Beitrag von	Fr. 150.00
pro Gruppenmitglied	Fr. 20.00

Dabei ist zu erwähnen, dass für Einzelmitglieder, welche den Beitrag von Fr. 45.00 begleichen und gleichzeitig in einer Gruppe Mitglied sind, der Beitrag nicht zweimal verrechnet wird. Die Gruppe erhält für dieses Mitglied keine Rechnung für den Gruppen-pro-Kopf Beitrag von Fr. 20.00.

Gruppenmitglieder, welche z.B. in zwei Gruppen als Mitglied eingetragen sind, werden in beiden Gruppen mit dem Mitgliederbeitrag verrechnet. Beide Gruppen zahlen Fr. 20.00 für dieses Mitglied.

Es wird keine Diskussion gewünscht und die Beiträge werden ohne Gegenstimmen genehmigt.

Grusswort von Hanspeter Rufer, Präsident des NOS-Schwingerverbandes

Der NOS Schwingerverband hat seine eigene DV an diesem Wochenende, sodass sich Hanspeter Rufer für unsere DV entschuldigen musste.

Traktandum 8: Wahlen

In diesem Jahr steht die Wiederwahl des ganzen NOSJV-Vorstandes auf der Traktandenliste.

Statutengemäss werden alle drei Jahre der Präsident und die Vorstandsmitglieder wieder gewählt. In diesem Jahr ist wieder ein Wahljahr, wodurch alle Mitglieder bestätigt werden müssen.

Jörg Burkhalter freut es natürlich, dass sich alle Kolleginnen und Kollegen für die Wiederwahl zur Verfügung gestellt haben.

Traktandum 8a / Präsident

Joe Nauer empfiehlt Jörg Burkhalter mit folgenden Worten:

Liebe Mitglieder vom Nordostschweizerischen Jodlerverband

En Präsident z'ha wie de Jörg isch e grosses Gschenk. Er überzügt als Mensch und mit dem won er leischtet.

De Lüt wo mit ihm ztue händ vertrraut er. Er lot si schaffe, schätzt was gschaffe wird und isch dankbar. Er hät aber immer alles im Aug und es fins Gspüri defür, was öppis zändere git. Und denn handelt er sofort und konsequent.

Er fuehrt ufene Art, dass sich d'Mensche wohlfühled und gärn ehreamtlich für üses Bruchtum tätig sind.

Als Vizepräsident dörf i eu au im Name vo allne Vorstandsmitglieder de Jörg Burkhalter für e witeri Amtsperiode zur Wahl als Präsident vom Nordostschweizerischen Jodlerverband vorschlo.

Wer em Jörg Burkhalter d'Stimm will geh, söll das mit em hebe vo de Stimmcharte zeige.

Enthaltige: 0

Gegestimme: 0

Somit isch der Jörg eistimmig als Präsident für die nöchste 3 Jor gwählt.

Jörg Burkhalter wird ohne Gegenstimmen für die nächsten drei Jahre wieder gewählt.

Traktandum 8b / Vorstand

Die restlichen Vorstandsmitglieder werden in globo wiedergewählt. Die da sind:

Joe Nauer	Vize-Präsident und Mutationsführer
Urs Lüthi	Kassier
Peter F. Hänni	Protokollführer
Renate Jeker-Stadler	Marketing
Sissi Riegg	Sparte Jodeln
Urs Holdener	Sparte Alphorn
Claudia Mora	Verantw. Kinderchöre
Ivo Bernhardsgrütter	Verbandsberichterstatte

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig im Amt bestätigt.

Traktandum 8c / Neuwahlen

Der Präsident freut sich, drei neue Mitglieder für den Vorstand vorschlagen zu können.

Lorenz Langenegger	Kassier ab 2024 für Urs Lüthi
Thomas Rüdüsühli	Obmann Fahenschwingen
Daniela Hirt	Sekretariat

Alle werden einstimmig gewählt.

Traktandum 8d / Bestätigung der Jurymitglieder für den Einsatz am Jodlerfest Zug

Unsere Jurorinnen und Juroren für das Eidg. Jodlerfest, bzw. zum Wahlvorschlag zu Händen der DV des EJV am 11. März, werden die in der Broschüre aufgeführten Jurymitglieder vorgeschlagen.

Jurymitglieder Jodeln

Allemann	Timo	Buchs
Ammann	Matthias	Oberhelfenschwil
Brunner-Messerli	Regula	Grüningen
Gerber	Heidy	Bettwiesen
Haas	Philipp	Appenzell
Hersche	Hansueli	Ebnat-Kappel
Jud	Michael	Mosnang
Kern	Alexandra	Jona
Meier-Bösch	Heidi	Herisau
Moser	Petra	Dreien
Rüegge	Guido	Tägerwilen
Spring	Gabriela	Ottoberg
Weber-Widmer	Karin	Lenzburg

Jurymitglieder Alphornblasen Obmann Alphorn- und Büchelblasen

Bihl	Karin	Bäretswil
Frank	Felix	Klosters
Friemel	Andrea	Horgen
Ghirlanda	Urs	Oberuzwil
Gort	Rainer	Vättis
Hänni	Peter F.	Cham

Heim-Lüthi	Annette	Wilen (Gottshaus)
Kellenberger	Cornelia	Heiden
Kellenberger	Martin	Grub
Kubli	Manuela	Menzingen
Kunz	Samuel	Frauenfeld
Mitchell	Mike	Sternenberg
Recht	Andi	Davos Dorf

Jurymitglieder Fahenschwingen

Arnold	Franz	Waldkirch
Blöchlinger	Werner	Rüeterswil
Rüdisühli	Thomas	Rufi

Die Jurymitglieder werden einstimmig gewählt und den Delegiertenversammlungen der Unterverbände gemeldet.

Traktandum 9: Delegiertenversammlung 2024

9 a) VE und DV 2024, Samstag, 20.1.2024

Seit längerem hat sich – genau genommen seit 2019 - und auch schon hinausgeschoben der JK Neukirch Egnach beworben.

Vielen Dank der damaligen Präsidentin Margrith Hengartner.

Jörg freut sich, mit dem heutigen Präsidenten Michael Waldburger und seinem OK auf die DV 2024.

Die Vergabe wird per Akklamation genehmigt.

Für 2025 und auch 2026 haben wir noch keine Bewerbungen für eine DV. Interessenten können mit Jörg oder anderen Vorstandsmitgliedern Kontakt aufnehmen. Es wäre schön, wenn wir jemanden finden könnten. Eine von diesen wird wahrscheinlich auch die letzte DV sein, der ich vorstehen werde.

9 b) Bestimmung der Gesamtchorlieder

Delegiertenversammlung:

Alpabfahrt - Jakob Düsel

Kamerade - Mathias Zogg

Veteranen-Ehrung:

Bärgchilbi Jutz - Adolf Stähli

Am Jodlertisch - Fred Kaufmann

Die Vorschläge werden ohne Gegenstimmen genehmigt.

Traktandum 10: Anträge

In der vorgesehenen Frist sind keine Anträge eingetroffen.

Traktandum 11: Verschiedenes

109. Eidg. DV des EJV, Samstag, den 11. März 2023, in Yverdon-les-Bains

Gerne lädt der Präsident alle wieder ein, an der 109. DV EJV am Samstag, den 11. März 2023, im Salle de la Marive, quai de Nogent 1, 1400 Yverdon-les-Bains teilzunehmen.

Es würde ihn mit grossem Stolz erfüllen, an der nächsten DV wieder eine grosse Anzahl von Delegierten, um sich vereinen zu können.

SUISA-Tool

Ein grosses Anliegen ist es dem Präsidenten, dass die Erfassung der gesungenen Lieder für die SUISA nur noch über das Online-Tool, auf der Seite www.ifv-ejv.ch erfasst werden.

Diese Erfassung sollte eigentlich bis Ende Jahr abgeschlossen sein. Der Präsident bittet alle, dies nächste Woche zu erledigen und so der Pflicht nachzukommen.

Es kostet den Verband nicht mehr, denn es wird mit der SUISA mit einer Pauschale abgerechnet.

SAFIR

Der Saphir ist ein Edelstein, ein blauer Edelstein! Bei uns ist er etwas speziell, die rote Farbe passt so schöne zu unserem Verbandslogo.

Wie an der Präsidentenkonferenz, in der Jodlerzeitung und auf der Homepage informiert wurde, hat der EJV das Projekt SAFIR gestartet.

Was enthält dieses Projekt über die Struktur, Aufgaben und Finanzreform des EJV?

Jörg informiert nochmals in Kürze das Projekt. (Anhang 13)

Diskussion

Josef Tschudi

Er meldet Vorbehalt und Bedenken an. Neu strukturiert ist grundsätzlich gut. Sie müssen den veränderten Verhältnissen entsprechend angepasst werden. Nicht gut findet er, wie die Mitgliederbeiträge eingezogen werden. Jedes Mitglied bekommt eine eigene Rechnung. Es sollte möglich sein, für die Gruppenmitglieder eine Sammelrechnung an den Verein zu stellen.

«lebendig.» ist der Knackpunkt, weil es immer noch Mitglieder gibt, die «lebendig.» ablehnen.

Es können nur Sängerinnen und Sänger an Jodlerfesten teilnehmen, die den Mitgliederbeitrag bezahlt haben. Wer kontrolliert das? Hat der Verein Mitglieder, die nicht Einzelmitglieder sind? So kann der ganze Club nicht mehr an Jodlerfesten teilnehmen. Es müssen andere Lösungen gefunden werden. Der Verein bezahlt die Anzahl Mitglieder. Sonst verliert der Verband Mitglieder und finanzielle Mittel.

Antwort von Jörg

Ich danke Dir für die Voten. Das sind die Voten, die wir auch grösstenteils auch an der Präsidentenkonferenz entgegennehmen konnten. Die auch im Zentralvorstand selbstverständlich diskutiert wurden. Unser Ziel ist ganz klar und es sollen, wenn möglich Sammelrechnungen für Gruppen geben können. Dass die Schwierigkeit besteht, wenn wir Mitglieder haben, welche in den Unterverbände den Mitgliederstatus als Gruppenmitglied haben den Status Einzelmitglied erhalten. Diesen müssen wir dann eine Einzelrechnung stellen. Das können wir nicht auseinandernehmen. Über die verschiedenen Unterverbände hinaus, wissen wir nicht, wie das gelöst werden soll. Sammelrechnungen sind auch dann ein schwieriger Punkt, wenn ein Sänger in zwei oder drei Formationen singt. Welchem schicken wir dann die Rechnung? Auch diese müssen wir einzeln herausfiltern. Weil nur das Mitglied schliesslich weiss, welchem Club die Rechnung zugestellt werden muss. Alle diese verschiedenen Kategorien müssten gefiltert werden. Das sollte eigentlich mit der neuen Datenbank möglich sein. Da haben wir ganz sicher noch Hürden zu überwinden.

Ich sage an dieser Stelle: Unser Interesse und unser Ziel, auch von den anderen Unterverbandspräsidenten, sollte bei allen etwa gleich gehandhabt werden, damit wir das mit den Sammelrechnungen lösen können. Aber wie gesagt, mit Mehrfachmitgliedschaften in verschiedenen Vereinen und gar Unterverbänden wird es schwierig und wir müssen dann wieder auf die Einzelrechnungen kommen.

Es ist richtig, dass ein Präsident Kenntnis haben muss, ob seine Mitglieder zahlen oder nicht. Der Mitgliederbeitrag muss bezahlt sein, wie es in der Teilnamebestimmung für ein Jodlerfest steht. Das wird aber heute und schon während mehreren Jahren nicht mehr geprüft und hinterfragt. Dass ein Mitglied bisher für die Teilnahme Mitglied sein muss, haben wir bei den Fahenschwingern, Alphornbläser und den Kleinformationen. Nur diese Mitglieder können an einem Fest teilnehmen, wenn sie den Mitgliederbeitrag bezahlt haben. In den Gruppen, da sind wir ehrlich, haben wir keine Kontrolle. Wir müssen doch nicht an Strukturen herum diskutieren, wenn wir schlichtweg keine Möglichkeit haben, die Rechtmässigkeit zu kontrollieren. Natürlich sollen die namentlich aufgeführten Sänger entsprechend auch berechtigt sein, um teilnehmen zu können. Es ist aber schon so, wir haben Sänger, so war es in Appenzell, Winterthur und Gossau, dass ein Clubpräsident mich anruft und sagt: Du ich habe drei neue Mitglieder, die sind noch in der Probezeit. Dürfen die jetzt am Jodlerfest nicht mitsingen? Doch sie sind noch nicht gewählte Mitglieder des Jodlerverbands. Die konnten alle mitmachen. Sie müssen selbstverständlich die Festkarte lösen. Sind wir doch ehrlich, es gibt eine Festkarte A und eine Festkarte B. Die sollten vor dem Auftritt kontrolliert werden. Das haben wir aufgehört. So viel Vertrauen sollten wir haben, dass wenn ein Club mit 20 Mitgliedern auftritt, dass er auch 20 Festkarten löst.

Seit ich Vereinspräsident bin, dies schon 22 Jahre, hat es das nie gegeben. Ein bisschen Vertrauen und an die Solidarität von den Teilnehmern appellieren, wenn es um die Teilnahme an einem Jodelfest, müssen wir sicher sein.

Du sprichst etwas an Sepp, ist der Ausschluss, wenn man die Pflichten nicht wahrnimmt, die wir statuarisch haben. Ja, das ist so! Bis jetzt haben wir immer noch viele Mitglieder bei uns, die das Abonnement für «lebendig.» nicht bezahlt haben. Wir haben in diesem Sinn keine Sanktionsmöglichkeiten. Wir können nur immer wieder an die Solidarität appellieren. Wir haben aber keine Möglichkeit bei nicht bezahltem Abos, ein Mitglied auszuschliessen. Das wird sich künftig ändern. An die Pflichten, die wir haben, die in den Statuten festgeschrieben sind, muss man sich halten. Das ist die Grundlage unserer Gesetzgebung. Das sind Statuten, die von den Mitgliedern beschlossen wurden. Diesen müssen wir nachleben. So haben wir es überall in der Schweiz bei allen Gesetzgebungen. Mit einer Pflicht für den Kommunikationsbeitrag integriert im Mitgliederbeitrag haben wir auch die Möglichkeit, Sanktionen zu ergreifen.

Wenn Du jetzt von mir verlangst, das kann ich für Hector, Karin wie auch Stefan dem Berner Präsident sagen, wie es aussieht, wenn einer nicht zahlt. In allen Ehren, ich habe die Antwort nicht.

Wir müssen aber unsere Strukturen, und wirklich, wir müssen sie verschlanken, wir müssen sie herunterbrechen. Wir können mit den heutigen Strukturen mit den sehr vielen Kategorien nicht in die Zukunft gehen. Aber die Lösung kann ich Euch und auch Dir Sepp schlichtweg nicht geben. Ich weiss es nicht! Es wird Anpassungen geben, in den Bestimmungen für die Teilnahme an einem Jodlerfest, Technischen Regulativ. Ja, auch das müssen wir sukzessiv im Zentralvorstand in den Unterverbänden durchdiskutieren. Und dem entsprechend Anpassungen vornehmen.

Ich bin überzeugt, wir haben einen Unterverband und wie den „Eidgenoss“. Der Verband braucht seine Leute, es ist überhaupt nicht das Ziel, dass wir irgendjemanden verlieren wollen.

Das Zweite, das sein wird, ist letztlich das Stärken unserer Unterverbände. Aber auch stärken unseres Status als Mitglied an den Jodlerfesten.

Letztes Jahr haben wir die Zulassung grosszügiger gestaltet. Dieses Jahr haben wir in Zug mehr Formationen zugelassen, welche die Kategorie Noten «gut» und «sehr gut» nicht erreicht, sondern nur an den Unterverbandsfesten teilgenommen haben. Ob das die zukünftige Lösung sein wird, kann ich heute nicht sagen. Wir sind aber überzeugt, nur mit diesen neuen Strukturen kön-

nen wir das in den Griff bekommen, auch wenn wir neue Baustellen aufreissen. Wir sind aber überzeugt, dass wir auch diese Baustellen für die Gruppen zufriedenstellend lösen können.

Das kann ich dazu sagen, lieber Sepp. Ich kann Dir nicht überall eine Antwort geben. Ich hoffe, Du spürst, dass wir am gleichen Strick ziehen. Ich bin auch Vereinspräsident, wie auch viele hier im Saal. Wir haben die gleichen Ziele. Das ist unser Bestreben, dass wir es vertretbar umsetzen können, sodass wir mit gutem Gewissen und voller Überzeugung dahinterstehen können.

Diese Schwierigkeiten sind für uns Herausforderungen. Die müssen wir lösen können. Diese Lösungen müssen wir konstruieren, aber ganz klar und da kannst Du und alle hier sicher sein, dass wir, zusammen mit Karin und allen Mitgliedern des Zentralvorstandes das gleiche Ziel haben. Wir wollen den „Eidgenoss“ und auch die Unterverbände stärken und sie stark in die Zukunft führen.

Eine Möglichkeit wird sicher auch sein, wenn der Verein beschliesst, dass sie die Rechnungen der Mitglieder bezahlen, so haben wir es zum Beispiel mit dem Abo. Er kann die Rechnung an die Probe mitnehmen und dem Kassier übergeben. Das ist doch auch schön! Das ist mir viel lieber. Da kann ich ihm ganz viele andere Rechnungen auch noch übergeben.

Toni Achermann

Der pro Kopf Beitrag ist okay. Jeder soll den Betrag selber bezahlen. Wie Du gesagt hast, kann er die Quittung dem Vorstand übergeben. Das ist viel einfacher. Alle wissen, dass er bezahlt und die Sache ist geritzt. Aber wenn wir, wie Du gesagt hast, die Struktur für Zug wegen Corona aufweichen. Wenn wir viele Clubs zulassen, welche die Qualifikation nicht geschafft haben, weiss ich nicht, ob wir uns ins eigene Bein sägen. Wir sagen immer, wir wollen die Strukturen verkleinern. Und jetzt sind sie viel grösser als am Jodlerfest 2008 in Luzern. Ich stelle mir die Frage, ist das Euer Ziel in Zug immer grösser zu werden oder ist Qualität gefragt?

Antwort von Jörg

Erstens bedankt er sich für die Zustimmung der Einzelmitgliederbeiträge, das macht alles viel einfacher.

Zweitens, in Zug ist es eine Einzellösung für das Jahr 2023. Wir haben mit einem Beschluss des Zentralvorstandes auf die Qualifikation verzichtet, weil wir letztes Jahr im Januar noch nicht wussten, ob die Jodlerfeste stattfinden oder nicht. Da könnt Ihr Euch vorstellen, was Zug gefragt hat! Was, wenn da nur die Hälfte an die Unterverbandsfeste kommen können? Dann kommt ja niemand nach Zug! Und das war der einzige Grund gewesen, warum wir sagten: Für dieses Mal gelten andere Bedingungen, um das OK des Jodlerfestes Zug zu stärken. Das mussten wir festlegen, bevor die Anmeldefristen für die Unterverbandsfeste noch nicht abgelaufen sind. Viele hätten gesagt: Uuhh nein, ich gehe nicht. Das ist mir zu heiss, ich schäme mich doch nicht mit einer 3 oder 4 nach Hause zu kommen, weil ich zu lange nicht proben durfte. Darum habe wir die Bedingungen für Zug geöffnet und gesagt, jeder der an seinem Unterverbandsfest teilgenommen hat, darf nach Zug kommen. Das gilt nur für Zug, denn die Richtlinien wurden nicht angepasst. Es ist immer schwierig, Versprechen zu machen, die nicht in meiner Kompetenz liegen. Es ist nicht Absicht, dass wir an den Zulassungsbedingungen für die zukünftigen eidg. Jodlerfeste schrauben wollen.

Du sagst es Toni: Die Qualität soll im Zentrum sein. Muss das wirklich sein, die Note 1 und 2. Ja, wir alle im Zentralvorstand sind überzeugt, dass muss so sein. Wir wollen einen Anreiz schaffen.

Kurt Schweizer, Frauenfeld

Wie wählt man die Delegierten?

Antwort von Jörg

Das ist auch eine kleine Herausforderung. Ich zeigte vorhin die Folie mit der Anzahl Delegierten, die uns zustehen. Da kann man sich bewerben, wie bei jeder Wahl. Man kann Leute aus den

Vereinen melden. Man hat dann irgendwann eine gewisse Anzahl Kandidaten. Wie man das dann im Detail lösen will, uiuiui! Das findet im Jahr 2026 statt. Ich habe die Hoffnung, dass ich dann nicht mehr Präsident bin. Spass beiseite. Wir müssen den Modus noch festlegen, wie das dann stattfinden soll. Das wäre vermessen, wenn ich jetzt bereits aufzeigen würde, wie das im Detail ablaufen wird. Wir bemühen uns in den nächsten zwei bis drei Jahren eine gute Lösung zu finden.

Edwin Büser, Landquart

Es ist einfach festzustellen, dass eine gewisse Aversion gegen das «lebendig.» besteht. In zwei Abstimmungen wurde «lebendig.» angenommen. Wir als Basisdemokraten, sind wir wirklich Basisdemokraten? Sind wir noch Eidgenossen, welche die Gemeinschaft ins Zentrum stellen? Ja, wer ist denn das, wenn nicht wir Urkulturellen? Wenn einmal ein Mehrheitsentscheid gefällt wurde, ist der einfach nicht nur zu tolerieren, sondern auch zu akzeptieren! Und ob wir das «lebendig.» haben, das im Netz steht oder eines, das wir nach Hause bekommen, es ist Arbeit dahinter, die gemacht werden muss. Es braucht ein Kommunikationsmittel, das man entweder mit dem Handy miteinander schwatzen oder das miteinander am Tisch schwatzen. Sonst sind wir weit voneinander entfernt. Das haben wir während der Coronazeit erlebt. Jetzt müssen wir aus dieser Erfahrung das Beste daraus machen. Da es eigentlich ein kleiner Betrag ist, der die Kommunikation ausmacht. Die Kommunikationsmittel, die wir heute in einer Vielzahl haben, müssen finanziert werden. Also ich frage Euch einfach mal zuerst an: Seid Ihr noch Basisdemokraten und wirklich Eidgenossen, welche die Gemeinschaft ins Zentrum stellen will oder wie die Schweiz das Geld?

Und jetzt zum Konzept. Ich finde das sehr gut. Und endlich wird sauber strukturiert. Und dieser Vorschlag für eine saubere Strukturierung, diesen bitte ich Euch nach einer positiven Gewissensforschung zu unterstützen.

Antwort von Jürg

Ich danke für den Hinweis. Es hat vorhin vielleicht so getönt, als wolle man den dem Mitgliederbeitrag das Abo fürs «lebendig.» unterjubeln. Da steht Kommunikationsbeitrag. Auch hier lasst uns bitte Zeit, den Kommunikationsbeitrag richtig zu verwenden. Ob das dann künftig «lebendig.» in Papierform ist, welches das Mitglied erhält, ob man das «lebendig.» elektronisch ansehen, wie man das heute schon kann. Ob das künftig eine App sein wird, die man zusätzlich zu der Printausgabe anschauen kann. Es ist ein Kommunikationsbeitrag. Auch das «lebendig.» soll weiterleben, sich verändern können, dass es für die Mitglieder passt. Wenn einer sagt: Ich brauche das nicht in Papierform, hat heute schon die Möglichkeit, das abzubestellen. Er bekommt es nicht mehr in Papierform. Er kann es jederzeit elektronisch ansehen. Aber so können wir nicht unsere anderen Sachen kommunizieren. Jedoch sollen künftig verschiedene Möglichkeiten auch angeboten werden.

Die andere Diskussion lasse ich so im Raum stehen. Es war ein solidarischer oder demokratischer Entscheid. Darüber müssen wir nicht mehr diskutieren.

Konsultativ-Abstimmung

Wer sich den Vorschlägen des Zentralvorstandes anschliessen möchte, soll dies mit der Stimmkarte bezeugen.

1. Frage:

Jeder Mann, jede Frau, jeder Kopf ist Einzelmitglied, soll das mit der Stimmkarte kundtun.

Ja: Fast der ganze Saal

Nein: 10 Gegenstimmen

2. Frage:

Die Finanzierung des EJV, Kommunikationsbeitrag, Beitrag Unterverband alle, egal welcher Unterverband und welche Sparte sind gleich.

Ja: Fast der ganze Saal

Nein: 6 Gegenstimmen

Grusswort von Karin Niederberger, Präsidentin des EJV

Geschätzter Präsident, geschätzte Daniela, geschätzter Vorstand des Nordostschweizerischen Jodlerverbands, geschätzte Stadtpräsidentin Maria, lieber Hector, geschätztes OK des Eidgenössischen Jodlerfests in Zug.

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Bun di und Grüazi mitanand!

Ich bin glücklich. Ich bin die Präsidentin, die dem schönsten und besten Verband der Schweiz vorstehen darf. Zuerst möchte ich die Gratulationen anbringen, einmal für die Wiederwahl und auch für die neu gewählten Vorstandsmitglieder. Es ist wirklich eine gefreute Sache. Und sehr gerne und mit grossem Dank überbringe ich Euch vom Eidgenössischen Jodlerverband die besten Grüsse zur 90. Delegiertenversammlung. Ein sehr wichtiges Verbandsjahr dürfen wir miteinander gestalten. Es ist mir ein richtiges Bedürfnis dem Vorstand des NOSJV dem OK von Appenzell und vor allem Euch Aktiven ganz herzlich zu danken. Es war wirklich eine schwierige Zeit. Danke, dass Ihr haltet die schwierige Zeit mit diesem Virus zu tragen, so dass wir zusammen mit dem OK von Appenzell ein wunderschönes Nordostschweizerisches Jodlerfest durchführen konnten. Nur dank Eurem grossen Durchhaltwillen, dürfen wir dies Jahr ein grosses Fest in Zug feiern.

Wir wissen es alle, vom 16. bis 18. Juni 2023 findet wieder ein Eidgenössisches Jodlerfest statt. Sebi, Du musst keine Angst haben, ich sage nichts mehr dazu! Wir hoffen auf ganz viele Anmeldungen. Auch sie haben es verdient, nicht nur Appenzell, dass man an diesem Fest mitmacht. Und drei Tage miteinander ein Fest feiern können. Darum sind wir auch dankbar, wenn Ihr Euch möglichst zahlreich anmeldet. Da habe ich auch noch eine Bitte, kommt an den Festakt am Sonntag, kommt zeigt den Sponsoren, den Helferinnen und Helfer, dem OK, dass wir dankbar für die geleistete Arbeit sind. Am besten ist es, wenn Ihr mitmacht. Die Resultate seht Ihr sowieso erst nach dem Festakt. Auch ich freue mich ganz besonders, wenn ich den zweimal abgesagten Jodlerfeste in Basel am Freitag sagen kann: Herzlich Willkommen am Eidgenössischen Jodlerfest in Zug. Auf das freue ich mich extrem und ich glaub das spürt Ihr auch.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, Jörg für seine vorbildliche Loyalität im Zentralvorstand zu danken. Daher möchte ich ihm und dem ganzen Vorstand einen grossen Applaus geben. Selbstverständlich danke ich im Namen des EJV auch Euren Partnerinnen und Partner. Diese zwei Jahre waren auch für Euch nicht immer einfach. Es braucht Euch ganz im Hintergrund, damit es vorne gut funktioniert. Darum habe ich als Wertschätzung, Ihr kennt das schon ein bisschen, die regelmässig teilnehmen, etwas mitgebracht. Schon habe ich ein kleines Weihnachtsgeschenk verschickt. Diesmal habe ich ein kleines Päckchen mitgebracht, verbunden mit einem kleinen Auftrag. Ihr sollt das Eurem Partner oder Partnerin mit einem Kuss vom Jodlerverband geben. Dann macht Ihr auch ein Selfie, dass sie es auch erhalten haben. Kontrolle ist doch auch wichtig. Es ist nämlich ein Bad für zwei!

Ich wünsche Euch im Namen des Eidgenössischen Jodlerverbands für die Zukunft alles Gute. Dem NOSJV danke ich für die Einladung. Wir vom Zentralvorstand freuen uns natürlich, wenn Ihr am 11. März zahlreich an der DV in Yverdon-les-Bains teilnehmt. Wir müssen noch über die neue Mitgliederstruktur, die neuen Stimmrechte und das neue Finanzierungsmodell abstimmen.

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit. In diesem Sinne haltet Sorge zur Schweiz, haltet Sorge zu unserem Brauchtum, haltet Sorge zueinander und vor allem bleibt gesund.

Sensa Vaseiir und

uf wiederluaga mitanand!

Jörg bedankt sich für die sehr schöne Zusammenarbeit, die wir miteinander haben. Ein wichtiges und intensives Verbandsjahr steht bevor. Miteinander sind wir stark, miteinander bringen wir uns dorthin, wo wir wollen. Alle zusammen mit Dir, mit Hektor und dem ganzen Zentralvorstand werden wir auch dieses Jahr meistern und die grossen Herausforderungen anpacken.

Grusswort von Maria Pappa, Stadtpräsidentin von St. Gallen

Geschätzte Gäste

Herzlich willkommen in unserer Metropole in der geschichtsträchtigen Stadt St. Gallen mit 80'000 Einwohner und Einwohnerinnen und 85'000 Arbeitsplätzen. Kanton und Stadt ergänzen sich gut. Bis jetzt durfte ich eine spannende Versammlung miterleben. Es ist super, wie da aktiv diskutiert wird, auch über Strukturen. Da habe ich gemerkt: Wau, das ist nicht oft an Versammlungen der Fall. Da steht keiner vom Vorstand, Präsident oder Präsidentin hält einen Monolog. Es beweist, Sie sind aktiv in diesem Verband.

Ich möchte beim ersten Satz auch dem städtischen Club danken, dass Ihr überhaupt heute hier seid. Als ich hereinkam: Wau, die schöne Dekoration! Es zeigt, wie wir auch hier in dieser Stadt jodeln und wie aktiv auch unser Club ist und danke, dass das möglich ist, dass wir heute da sind.

Als erstes möchte ich gratulieren, dass der Verband so lange besteht. Es ist die 90. Versammlung. Doch die Gründung war 1932, also besteht er bereits seit 91 Jahre bestehen.

Mit ihrem langen bestehenden Verband mit dem Bestrebe nach Erhaltung, Pflege und Förderung des schweizerischen Kulturgutes und Brauchtums wie Jodeln, Alphornblasen und Fahnen-schwingungen, haben sie auch sicherlich Verständnis für Kultur.

Wir können auch eine reichhaltige Kulturlandschaft bieten.

Wir haben ein dreisparten Theater, ein Kulturzentrum die Lokremise, in denen besondere und rare Filme gezeigt werden und Tanz- und Theaterstücke erlebbar werden.

Im Naturmuseum habe ich mich zeitlich schon komplett verrechnet. Ich dachte, dass 1.5 Stunden Besuch mit meiner 6-jährigen Nichte genügen. Schliesslich waren wir drei Stunden dort und wären vielleicht gar länger geblieben, wenn sie nicht zugemacht hätten. Sie konnte richtig aktiv alles Mögliche entdecken.

Wir haben eine wunderschöne Altstadt mit den vielen Erkern, die man nicht überall sieht.

Es lohnt sich auch das neue lichtdurchflutete Gebäude der Universität der Stadt (square) zu entdecken und dort Austauschgefässe zu nutzen.

Im einzigartigen öffentlichen Wohnzimmer der Stadt auf dem roten Platz, das vor ein paar Jahren durch Krawall berühmt wurde, ist ein gemeinsames Werk von der Künstlerin Pipilotti Rist und dem Architekten Carlos Martinez. Er hat die Hautcouture Akris ihre Modeschauen Frühling und Winterkollektionen gedreht, Ein positives Produkt der Pandemie, die keine Modeschauen in Paris ermöglichte.

Und wenn Sie Hunger haben, bieten wir nicht nur die St. Galler Bratwurst (ohne Senf), sondern auch eine sehr grosse Vielfalt an Restaurants, nicht nur im Parterre, sondern auch einige spezielle Erststockbeizen.

Ihr möchtet ja nicht nur in den Beizen herumhocken. Letzthin habe ich gehört, dass jemand sagte, dass eine Kollegin aus Berlin mitteilte, man könne kurz in die Stadt und am Abend noch nach

Steinach hinunter gehen. Sie war erstaunt, mitten in der Stadt in der verwunschenen Mühlenenschlucht, Gallus den Bären getroffen zu haben. Das sei ja wie in Kanada.

Ich hoffe Sie können die Stadt auch ein bisschen geniessen.

Ich möchte danken, denn das Alphorn ist heute ein Symbol der Schweizer Volksmusik. Vor allem die Schweizer sind bekannt für das Alphornblasen. Jodeln gilt als klingendes Abbild der Schweiz. Fahنشwingen, da kann ich immer nur bewundern, was man alles hinaus schwingen kann.

Ich wünsche Ihnen, dass noch ganz viele junge Leute weiterhin das Brauchtum weiterführen. Jodeln kann man sogar in Luzern studieren. Gar nicht so einfach der schnelle Wechsel von Kopf- und Bruststimme. Ich wollte das lernen, wie man das macht Es ist sehr wertvoll für Körper und Seele. Was Sie leisten, ist gut für eine richtige gute Atmung. Jodeln strahlt so etwas von Fröhlichkeit und Lebensfreude aus. Das möchte ich unserer Gesellschaft schenken. Das gibt Energie, die wir auch nach dieser komischen Zeit auch brauchen. Bleiben Sie so energiereich.

Danke vielmal.

Jörg bedankt sich bei der Stadtpräsidentin für die sympathischen und interessanten Worte, aber auch für die die Gastfreundschaft, welche unser Verband gestern und heute in Eurem Hoheitsgebiet geniessen darf. Ich danke Ihnen ganz herzlich und wünsche Ihnen weiterhin viel Glück und Befriedigung in diesem sicher nicht immer einfachen Amt.

Eidg. Jodlerfest 2023 in Zug

Das Motto: **«Traditionell, überraschend, vielseitig»**

Sebi Schatt, OK-Vizepräsident des 31. Eidg. Jodlerfestes, stellt uns den Anlass eingehend vor.

Die Präsentation siehe Anhang 14

Liebe wieder- und neugewählte Vorstandsmitglieder des NOSJV, sehr geehrte Damen und Herren, Delegierte und wichtige und wertvolle Verbandsmitglieder, sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin und liebe Gäste.

Es freut mich, Ihnen 155 Tag vor dem Fest einen Werkstattbericht vom OK des 31. Eidgenössischen Jodlerfestes in Zug abgeben zu dürfen. Hier sehen Sie den visuellen Auftritt. Der verfolgt uns immer wieder und auch das Fest. Ihr werdet sehen, ohne Zyturm und Zugerchriesi geht natürlich gar nichts. Das OK ist voll operativ. Alle notwendigen Plätze, Strassenführungen sind reserviert und bestätigt. Zurzeit laufen die Detailplanungen.

Zug ist flächenmässig der kleinste Vollkanton der Schweiz. Und so kompakt ist auch unser Festperimeter. Das Jodler Dorf am See, die Umzugsroute, die allermeisten Vortragslokal und der Standort des Festaktes wo wir das Festspiel aufführen, sind ein paar Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Bei den Eintrittspreisen sind die ÖV-Tickets ein integrierter Bestandteil. Wir wollen Euch ein Fest in Zug präsentieren, drei Tage voller Töne.

Wir werden besorgt sein, dass wir unsere Musik unseren Gästen präsentieren. Das heisst, wir haben aus diesem Grund keine Unterhaltungsprogramme oder keine Events geplant. Also es gibt nirgends Beschallungen, ohne dass wir es vom OK aus bewilligt haben, auch in keinem Festzelt.

Alle Vorträge finden in den Räumlichkeiten in der Stadt Zug statt. Sie können bereits jetzt auf unserer Webseite unter der Rubrik Teilnehmer und Vorträge nachsehen, wo Ihr vielleicht auftreten könnt.

Liebe wichtige Anwesende, unser Anmeldefester ist seit Anfang Dezember offen. Der Anmeldeschluss ist am 31. Januar vorgesehen. Ich habe aber noch etwas Wichtiges: Denkt daran und sagt es zu Hause auch. Unsere Festsetpreise sind gleichgeblieben. Wie zum Beispiel vor 6 Jahren in Brig oder fast wie vor 9 Jahren in Davos. Neu, und das hat es wirklich noch nie gegeben, neu gibt es ein Festset und nicht eine Festkarte für Begleitpersonen. Also Ihr Aktiven, nehmt Eure Schätz, Freunde oder Befreundete mit. Die dürfen mit diesem Festset zu Euren Konditionen vom Wohnort mit dem Zug anreisen und natürlich auch zu den Nachtlagern, zum Beispiel in Luzern oder Zürich, weil Zug selber nicht so viele Betten hat. Das Festset für ein Gruppenmitglied kostet 94.- und für die Begleitpersonen 81.- und sie haben die gleichen Konditionen wie die Aktiven. Benutzt das einmalige Angebot. Zug ist mit der ÖV ausserordentlich gut erschlossen.

Es gibt direkt am See die Eröffnung. Dort gibt es eine Überraschung. Doch es wäre keine Überraschung, wenn ich es jetzt schon sagen würde. Kommt vorbei.

Wir gestalten den Festakt nicht nur für geladene Gäste, nein wir wollen all unsere Aktiven einbinden. Dabei helfen uns der bestbekannte Christoph Walter, Marco Schneider von Keep Cool und Nik Hartmann. Nik wird uns durch den Festakt führen. Ihr kennt ihn bestimmt aus Radio und Fernseh. Damit wir jedoch das vorgesehen Festspiel gebührend feiern und aufführen können, benötigen wir ca. 1000 Verbandsmitglieder. Das heisst, vom NOSJV hätten wir gerne, dass 200 mitwirken. Die Detailangaben habt Ihr bereits vom Verbandspräsidenten zugeschickt erhalten. Wie ich gehört habe, hat das Euer Verbandspräsident bereits erledigt. Der Festumzug, auch der soll überraschend und vielseitig sein und mit farbenfrohen Umzugsnummern durch Zug geführt werden. Für alle Hungrigen und Durstigen werden an den Gestaden vom Zugersee, (und nur am Zugersee, wir gehen nicht in die Stadt hinein) werden wir über 40 Food und Non-Food Verkaufsstände sowie 19 Festzelte mit maximal 4'800 Innen- und 1'110 Aussenplätze aufstellen.

Unser Fest Logo hat eine junge Zugerin gestaltet und ich finde es besonders gut gelungen. Es zeigt alles, was für ein Jodlerfest beinhaltet sein muss.

Unsere vielversprechende, informative und frische Webseite zeigt immer wieder, was aktuell in Zug jodelmässig geplant oder bereits am Laufen ist. Das heisst, sie wächst tagtäglich.

Zug hat sich entschieden, zum ersten Mal in der ganzen Szene Eidgenössischer Jodlerfeste etwas Nachhaltiges zu organisieren. Natürlich nicht ohne die Zustimmung des Zentralvorstandes des EJ.V. Wir werden zum ersten Mal in der Schweiz keinen Festführer drucken und auch keinen versenden. Wir werden auf unserer Homepage systematisch genau das abbilden, was in einem Festführer normalerweise steht. Jetzt gibt es noch etwas Spezielles. Im Festführer gibt es auch die Vortragszeiten. Hier sind wir auf der digitalen Seite. Ihr könnt über die Filterfunktionen brandaktuell die Vorträge, die verschiedenen Blöcke suchen. Wenn heute ein Club sich anmeldet, muss er die Namen der Teilnehmer angeben. Er kann nicht nur die Anzahl nennen. In diesen Filter und Suchfunktionen können Sie Teilnehmer finden. Zum Beispiel Schatt, Ägerital konnte man vorher nicht finden. Jetzt können wir die Teilnehmer namentlich finden. Genau so wird es auch bei der Klassierungsliste sein. Auch hier kann man namentlich das Ergebnis abfragen.

Ab dem 28. Januar wird im «lebendig.» darauf hingewiesen. Und auch in den Folgenummer werden laufend Informationen veröffentlicht.

Liebe Jodlerinnen, liebe Jodler, Alphornbläserinnen, Alphornbläser, Büchelbläserinnen, Büchelbläser, Fahنشwingerinnen und Fahنشwinger. Wir sind in Zug ganz fest am Schaffen. Unser Ziel ist es, die besten Bedingungen für das Fest anbieten zu können. Eine perfekte Bühne für unser Brauchtum, das ist unser Ziel.

Ich freue mich aufs Wiedersehen in Zug, chömed ech, chume nämli au!

Traktandum 13: Ehrungen

a) Ehrenmitglied des NOSJV

Ehrung Petra Tomanek

Laudatio Sissi Rüegg

Petra wurde durch die schriftliche DV vom 2022 bereits durch Euch zum Ehrenmitglied ernannt. Petra hat darum gebeten, dass die Ehrung an der diesjährigen DV stattfinden soll – dem Wunsch kommen wir gerne entgegen.

Liebste Petra

Keis Telefon meh, nüm so viel Kilometer fahre und kei Sitzig meh....ohweh das goht gar nöd 😊.

Hey, aber ganz viel tolli Mensche kenne lerne, gueti Gspröch und vieli Orte us de Schwyz uskundschaftete, all das hest du dörfe i dine viele aktive Jahr als Kursleiterin und Obfrau Jodle im NOSJV mitneh.

Als du 1988 mit junge 16 Jahr in NOSJV itrete bist, het meh nöd dra denkt, dass du 2001 ins Kursleiterteam igstige tuest und vieli jo-delgwundrigi mit dim Unterricht begeisterest. Unter de Kurschefe Gody Ulmann und Monika Krapf bist du nebst dine langjöhriige Kursleiterkollege bestens uf em Wäg gsy.

2011, als das Ämtli Sekretariat im Vorstand vakant worde ist, hest nöd lang überleit und bist mit dim fachkundige und administrative Wüsse em Vorstand mit Rot und Tat zur Syte gstande.

Als du 2012 das Kurswese als Obfrau übernoh hest, hest kei Arbet und Müeh gschücht. Ärmel hindere glitzt und das Amt mit vollem Tatedrang usgüebt.

Im Verband het meh schnell gmerkt, Petra jo diä kann me bruche....schnell ist klar gsy, dass du au in Fachkommission Jodle ghörst.

Einige uszubildendi Dirigente und Kursleiter hest dörfe i dini Jahr begleite. Mengi Unklarheite helfe besitige, jo du bist mit vollem Herze debi gsy. Immer het me sich könne uf dich verloh.

Noch all dene Jahr ist es jetzt aber Zyt, dass du ebeFerie kast mache und plane ganz noch dim Sinn.

Du bisch i all dere Zyt e überus wertvulli und gschätzti Kursleiterin, Vorstands-Kollegin und Obfrau gsi. Au in de Jodlergruppe Swissair wirst du, wo du zur Zyt aktivi Jodlerin bist, sehr bewunderet.

Ich möchti Dir, liebste Petra, im Name vom NOSJV-Vorstand und vom Kurskader ganz hätzlich Danke säge und wie könntet mirs am beste usdrucke? I dem mir dich zum Ehrenmitglied wähle dörfet.

Ich bitte nun, Euch liebi Versammligsmittglieder, Petra als Ehrenmitglied vom Nordostschwizerische Jodlerverband z'ernänne. Wenn Ihr, Stimmberechtigti, dem Vorschlag möchtet zuestimme, bitt ich euch, das dur Ufehebe vo de Stimmcharte und eme chräftige Applaus kund z'tue.

Petra, vo ganzem Herze gratulieret mir dir zu dere grosse Ehr!

Mir dörfet nun d'Jodlergruppe Swissair zu Ehre vo Petra ghöre.

b) Ehrenmitglied des NOSJV

Franz Arnold

Laudatio Jörg Burkhalter

Franz Arnold ist seit 2002 als Kursleiter und Juror tätig. Sein erstes Jodlerfest als Juror durfte er 2004 in Bülach ZH bestreiten. In der Folge agierte er bei jedem NOSJV Jodlerfest als Juror.

Ebenfalls durfte er an 2 Eidgenössischen Jodlerfest aktiv als Juror dabei sein:

2011 Interlaken als Juror

2014 Davos als Gesamtbmann Stellvertreter

Dazwischen wirkte er an diversen Unterverbands-Jodlerfesten als Gastjuror mit:

2013 Derendingen

2015 Sarnen

2016 Rothrist

2018 Wangen an der Aare

An der Herbstversammlung 2007 wurde er von der Fahnschwinger-Gemeinde zum Aktuar des NOSJV Vorstandes gewählt.

An der Herbstversammlung 2014 folgte die Wahl zum Obmann des NOSJV der Sparte Fahnschwinger und somit auch in die Eidgenössische Fachkommission Fahnschwinger.

In seiner Amtsdauer agierte er an drei NOSJV Jodlerfesten als Gesamtbmann Fahnschwinger:

2016 Gossau

2019 Wülflingen

2022 Appenzell

In dieser Zeit sind es noch etliche Jodlerfeste gewesen, die er besucht hat.

Auch an NOSJV Wanderpreis Fahnschwinger, Duett-Wanderpreisen, Frühlings- und Herbstkursen hat er teilgenommen und mit organisiert.

Auch am Eidgenössischen Wanderpreis hat er aktiv oder in der Jury sein Bestes gegeben.

So freue ich mich ganz besonders, im Namen des NOSJV dich lieber Franz zur Wahl als Ehrenmitglied vorschlagen zu dürfen.

Wir stimmen ab. Wer Franz Arnold als Ehrenmitglied in unserem Verband aufnehmen will, soll dies mit der Stimmkarte bestätigen.

Gegenstimmen: Keine

Franz Arnold wird einstimmig zum Ehrenmitglied erklärt.

Herzliche Gratulation

c) Verdankung von Ruedi Wyss

Neben dem Präsidenten hat ein Ehrenmitglied Platz genommen, welcher bereits vor 10 Jahren die höchste Auszeichnung des NOSJV erhalten hat.

Ruedi Wyss – alle kennen ihn, war er doch von 2008 bis 2012 Vorstandsmitglied und Obmann der Alphornbläser in unserem Verband.

Bereits seit 2004 steht Ruedi im Einsatz als Juror und hat kaum ein Jodlerfest ausgelassen, dies sowohl im NOSJV wie auch als Gastjuror an unzähligen Unterverbandsfesten. In den Jahren von 2004 bis 2011 war unser Ruedi auch Kursleiter in der Sparte Alphorn.

Per Ende 2022 hat er nun seinen Rücktritt als Juror eingereicht. Lieber Ruedi, wir danken Dir tausendfach für Deinen grossen Einsatz als Kursleiter, Jurymitglied und grosser Sympathieträger für das Alphornspiel.

Leider gibt es keine grössere Ehrung als zum Ehrenmitglied ernannt zu werden, aber nochmals mit einem grossen Applaus möchten wir Dir ganz herzlich und aufrichtig danken – vielen tausend Dank lieber Freund.

d) Verdankung und Verabschiedung Viktor Schmid Fähnrich über 6 Jahre oder werden es noch mehr???

Fähnrich seit Jodlerfest Gossau 2016

Wahl an DV 2016 in Winterthur als Fähnrich für unser NOS-Jodlerfest in Gossau.

Für Viktor war dieses Amt nicht nur eine zusätzliche Arbeit, sondern eine grosse Ehre die Verbandsfahne an vielen Anlässen präsentieren zu dürfen.

Als das OK vom Jodlerfest Winterthur keinen eigenen Fähnrich stellen konnte, wurde Viktor kurzerhand nochmals angefragt – und er hat mit Freude zugesagt.

DV 2019 nochmals zur Wahl angetreten für Jodlerfest Winterthur-Wülflingen.

An DV 2022 wurde Hansruedi Näf als neuer Fähnrich gewählt. Die Einsätze hat Viktor jedoch noch viel länger ausgeführt bis ... wir werden es sehen!

In der Festschrift 50 Jahre habe ich folgende Texte gefunden, welche ich als Dank für Viktor wiedergeben möchte.

*Auf grünem Grund das Edelweiss, umrankt von acht Kantonen,
Verbindend und zu Dank und Preis, das wollen wir geloben.
Begleite uns in kräftigen Jahren, als Sinn unserer Einigkeit,
die Jodler-, Alphorn-, Fahnen-Scharen
in Freud und leid zum Dienst bereit.*

Lieber Viktor, wir alle und ich im speziellen – danken Dir ganz herzlich für deinen grossen Verdienst und ich darf Dir Deine künftige eigene kleine NOSJV-Fahne überreichen.

Grosser Applaus wert – vielen Dank Viktor

e) Holderegger-Legat

Das Holderegger-Legat wird für 2023 ausgesetzt.

Schlusswort des Präsidenten

Liebe Verbandsmitgliederinnen und Verbandsmitglieder, liebe Gäste

Als erstes möchte ich meiner lieben Frau Daniela ganz herzlich danken, dass sie mich immer unterstützt und die vielen Abwesenheiten, sei es an Sitzungen und Anlässen und zu Hause am PC mitträgt und mir immer den Rücken freihält.

Vielen Dank lieber Schatz. (hat es noch einen Strauss)???

Danke sagen möchte ich auch meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, wie auch dem Fähnrich Hansruedi Näf und Viktor Schmid ganz herzlich. Es macht riesige Freude mit so

engagierten, offenen und motivierten Freunden das Verbandschiff zu leiten. Es war für uns wieder ein intensives und arbeitsreiches Jahr. Vielen Herzlichen Dank für Euer tolles Mitarbeiten.

So bin ich überzeugt, dass wir voll motiviert ins neue Jahr starten und ich wieder auf die hervorragende Arbeit von Euch allen zählen darf.

Einen weiteren Dank möchte ich dem ganzen Kursstab aus allen Sparten, sowie allen Mitgliedern von unserem Jodlerverband und allen Freunden und Gästen weitergeben. Ich möchte Euch allen für das Vertrauen, das Mitdenken und Mitarbeiten danke sagen und freue mich mit Euch allen, das neue Verbandsjahr 2023 in Angriff zu nehmen.

Damit sind wir am Schluss der 90. ordentlichen Delegiertenversammlung angelangt. Ich danke allen Anwesenden für das Erscheinen und ganz speziell dem OK aus St. Gallen, unter der Leitung von Felix Merz und den Mitgliedern des Jodelchörli St. Gallen-Ost und allen Helferinnen und Helfern für die hervorragende Organisation unseres Anlasses.

Mit dem Gesamtchorlied «Am Jodlertisch» von Fred Kaufmann unter der Leitung von Christoph Wüthrich wird die 90. Delegiertenversammlung beendet.

Cham, 14. Januar 2023

Protokollführer:

Peter F. Hänni

- Anhang 1: Präsidentenbericht DV 2023 für das Verbandsjahr 2022
- Anhang 2: Jahresbericht der Sparte Jodeln (Kurswesen)
- Anhang 3: Jahresbericht der Sparte Alphorn
- Anhang 4: Jahresbericht der Sparte Fahenschwingen
- Anhang 5: Jahresbericht der Sparte Kinderjodelchöre
- Anhang 6: Jahresbericht Ressort Marketing und Kommunikation
- Anhang 7: Schlussbericht NOS-Jodlerfest 2022 Appenzell
- Anhang 8: Mitgliederstatistik
- Anhang 9: NOSJV Mitglieder mit Status gestorben 2022
- Anhang 10: Rechnungslegung 2022 Bilanz, Erfolgsrechnung und Budget 2023
- Anhang 11: Bilanz 31.12.2021 31.12.2022
- Anhang 12: Revisorenbericht
- Anhang 13: Präsentation SAFIR
- Anhang 14: Jodlerfest Zug 2023



JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN ÜBER DAS VERBANDSJAHR 2022

Z.H. DER DV 2023 VOM 14. JAN. 2023 IN ST. GALLEN

1. Vorwort

Ich bleibe meiner Tradition treu und beginne auch meinen achten Präsidentenbericht wiederum mit einem Zitat

So steht ein Spruch von Dietrich Bonhoeffer, einem deutschen Theologen und Verfechter des Nationalsozialismus am Beginn meines Berichtes

„Jedes Werden in der Natur, im Menschen und in der Liebe muss abwarten und geduldig sein, bis seine Zeit zum Blühen kommt.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Auch in meinem elften Jahr als Präsidenten unseres Unterverbandes und an meiner 9. Delegiertenversammlung kann ich, zusammen mit dem ganzen Vorstand auf ein interessantes, arbeitsintensives und vielseitiges Verbandsjahr zurückblicken. Ein Verbandsjahr, in welchem wir ganz dem Spruch entsprechend abwarten und geduldig sein mussten, damit schliesslich unsere Zeit ab dem Frühling 2022 voll zum Blühen kam.

Musste doch die DV 2022 noch schriftlich durchgeführt werden. Noch am 19. Januar hat der Bundesrat die Massnahmen verlängert und uns weiter hingehalten. Erst am 16. Februar wurden diverse Massnahmen und per 1. April die letzten Massnahmen vollständig aufgehoben.

So hatte unser Warten und Geduldigkeit ihre Zeit gehabt und unsere Verbands- und Vereinszeit konnte wieder voll zum Blühen kommen.

Mit grossem Elan haben sich die Mitglieder des Jodelchörlis St. Gallen-Ost ins Zeug gelegt, damit wir heute eine schöne Delegiertenversammlung erleben können. Sie waren auch fürs seit 2021 / 2022 und schliesslich für 2023 wieder bereit. Ich möchte dem Jodelchörlis St. Gallen-Ost ganz herzlich danken für die lange Geduld und auch für die Bereitschaft die DV 2023 in St. Gallen durchzuführen - vielen herzlichen Dank - ja ein Geduldigkeit geht mit dem heutigen Tag und einem herrlichen Erblühen und einer herzlichen Gastfreundschaft endlich in Erfüllung.

In unserem Verband wurde an verschiedenen Anlässen, sei es zum Beispiel an Jodelkursen, Nachwuchs-Weekend, Alphorn-Wettblasen oder Fahenschwinger-Wettkämpfen viel Blühendes erlebt und somit konnten wir gemeinsam eine schöne Zeit erleben.

So komme ich nun zu den einzelnen Themen

2. Verbandveranstaltungen allgemein

In der chronologischen Reihenfolge, wie die Anlässe im Jahr aufgereiht waren, möchte ich diese nochmals erwähnen.

Bekanntlich hatten wir uns dazu entschlossen, die DV 2022 als schriftliche DV durchzuführen. Dies war nur dank dem Einsatz von meinen Vorstandsmitgliedern möglich, mussten doch einige unbekannte Arbeiten und Vorbereitungen getroffen werden. So bin ich überzeugt, dass wir den ersten Anlass, wenn auch in anderer Form, gut gemeistert haben und die gesetzlichen Vorschriften vollumfänglich erfüllen konnten.

Zum Glück konnten wir unsere Kurse in allen Sparten planbar durchführen. Es waren teilweise deutlich weniger Teilnehmer zu verzeichnen, jedoch waren wir alle froh, dass das Warten ein Ende gehabt hat und ein mehr oder weniger «normaler» Verbandsbetrieb wieder aufgenommen werden konnte.

In der 2. Jahreshälfte durfte ich als Präsident an den nachfolgenden Anlässen teilnehmen und eine Grussbotschaft überbringen.

Sa. 24. Sept.	Diplomfeier Kursleiter und Juroren in Wallisellen
Sa. 22. Okt. 2022	75 Jahre Jodlerchörli Stäfa,
Sa. 26.11.2022	25 Jahre Kinderjodelchörli Mosnang

An dieser Stelle danke ich unserem Berichtstatter Ivo Bernhardsgrütter für die sehr schönen Jubiläumsberichten in unserer Verbandzeitschrift «Lebendig.».
Auch bitte ich die Vereine und Gruppen mir möglichst frühzeitig die Daten für die Planung

3. Jodlerfest Appenzell

Die schönste Blume, ja sogar einen ganzen Blumenstrauss durften wir an unserem eigenen Nordostschweizerischen Jodlerfest im Juni dieses Jahres in Appenzell erleben.
Noch Ende Januar haben wir auf sehr geringe Anmeldezahlen für Jodlerfest geblickt und eine erfolgreiche Durchführung war noch immer nicht zu 100% sicher.

Das OK unter der Leitung von Philipp Haas war mit grossem Elan und viel Herzblut daran, uns ein farbenprächtiges und traditionelles Jodlerfest bescheren zu können.

Mit dem 31. Nordostschweizerischen Jodlerfest 2022 in Appenzell konnte ich bereits mein viertes Jodlerfest als Verbandspräsident begleiten und geniessen. So hat der Slogan der Appenzeller «me nehnd no ees» in der Zwischenzeit einen festen Stellenwert bei uns Jodlern, Alphornbläsern und Fähnlern hinterlassen.
Seit dem Jodlerfest 2019 sind viele Monate vergangen und die Corona-Zeit hat uns alle beschäftigt und auf Trab gehalten. Es waren spannende und sehr kameradschaftliche Zeiten, bei welchen ich mit dem OK das Jodlerfest planen und mitgestalten durfte. So wurde auch an den OK-Sitzungen dem Slogan «me nehnd no ees» Rechnung getragen und jede Sitzung begann mit einem urchigen Ruggusseli.

Ein Jodlerfest der Superlative ist Geschichte – aber – dieses Fest wird allen Beteiligten, sowohl Aktiven, wie Besuchern und allen OK- und Ressortleitern, wie auch allen Helfern unvergesslich bleiben. Dieses Ambiente, diese Herzlichkeit, diese Verbundenheit zu unserem Brauchtum und unserer Kultur spürten alle, welche dabei sein durften.

Dafür danke ich dem ganzen OK unter der Leitung von Philipp Hass, allen Abteilungsleitern, allen Ressortverantwortlichen und allen Helfern aufrichtig und von ganzem Herzen. Ich bin wirklich bei euch angekommen und habe mich nicht «nur» als Verbandspräsident, sondern als Freund bei euch wohl und aufgehoben gefühlt.

«me nehnd no ees» – das wird für uns alle unvergesslich bleiben....

4. Verbandstätigkeiten NOSJV

Im 2022 konnten wir unsere Vorstandssitzung ab März wieder in gewohntem Rahmen durchführen. So wurden im März, Mai, September und im November je eine Vorstandssitzung abgehalten.

Sissi Riegg, als Nachfolgerin von Petra Tomanek, hat ihr Amt als Obfrau Jodeln gewissenhaft und mit grossem Elan übernommen. Sie hat trotz vielen widrigen Umständen versucht, ein vielseitiges Kursprogramm auf die Beine zu stellen. Auch die Alphorn- und Fahnschwingerkurse konnte fast ohne Einschränkungen durchgeführt und abgehalten werden.

An dieser Stelle möchte ich auf die sehr umfangreichen und gut abgefassten Jahresberichte aller Sparten in der versendeten DV-Broschüre verweisen und danke meinen lieben Kolleginnen und Kollegen für ihr grosses Schaffen und ihren unermüdlichen Einsatz.

Ein Verbandsanlässe, welche ich in meinem Bericht herausstreichen möchte, war die September-Sitzung in Bergün. Diese Sitzungen werden jeweils zusammen mit einem kleinen Rahmenprogramm und einen gemütlichen Abend für unsere Partnerinnen und Partner organisiert. Im 2022 haben an diese September-Sitzung alle im 2022 geehrten Ehrenveteraninnen und -Ehrenveteranen nach Bergün eingeladen. In einer schönen Feier durfte ich unseren 50-Jahr-Jubilantinnen und Jubilanten zur verdienten Ehrung herzlich gratulieren.

5. Eidg. Jodlerverband

Die Geschäfte des EJV konnten mehrheitlich termingerecht durchgeführt und abgehalten werden. So war die DV in Sins ein schöner Anlass, wo wir uns seit langem wieder physisch treffen konnten.

Die Zentralvorstandssitzung wurden teilweise mittels Zoom durchgeführt, sodass die Reisezeit der Mitglieder auf ein Minimum reduziert werden konnte.

Die Arbeiten in Bezug auf die beiden Zentralstellen, dem Kurssekretariat und der neu geschaffenen Administrationsstelle, liefen bestens, sodass beide Stellen umgesetzt und eingeführt werden konnten.

An diversen Besprechungen und Sitzungen hat sich der Zentralvorstand eingehend mit der Umsetzung des Projekt SAFIR beschäftigt, sodass die Mitglieder bereits an den Präsidentenkonferenzen, im Lebendig und in der Einladungsbrochure informiert werden konnten. Der Zentralvorstand ist sich bewusst, dass diese Anpassungen der Mitgliederstruktur eine grosse Veränderung bedeutet, jedoch eine zwingende Massnahme ist, damit der Eidg. Jodlerverband für die Zukunft gerüstet ist.

Mit den Aenderungen werden Strukturen geschaffen, welche es uns erlauben, effizient und personal-schonend zu agieren. So werden diese Massnahmen auch die Unterverbände stark entlasten, insbesondere im Mutations- und Kassenwesen. So hoffen wir, dass auch künftig Mitglieder sich für Vorstandsaufgaben zur Verfügung stellen und der Arbeitsanfall in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden kann.

Ich danke meinen lieben Kameradinnen und Kameraden für die stets gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit und ganz besonders unserer Präsidentin Karin Niederberger für umsichtige Führung unsere Verbandsschiffes und unserem Zentralsekretär Hector Herzig für die hervorragende Vor- und Nacharbeiten unserer Sitzungen.

6. Dank

So möchte ich zum Schluss meines Jahresberichtes meinen Dank aussprechen.

Danke sagen möchte ich allen, welche sich im 2022 für unseren Verband eingesetzt haben, sei es mit kleineren, wie mit grösseren Einsätzen.

Im Besonderen möchte ich ein grosser Dank meinen Vorstandkolleginnen und -kollegen für die gute Kameradschaft aussprechen. Ich durfte auf eure Unterstützung zählen und bin dankbar dafür. Mit der Wahl von neuen Mitgliedern in unseren Verbandsvorstand, können wir die Arbeiten wieder auf mehrere Personen verteilen. So bin ich überzeugt, dass wir gemeinsam als Team die bevorstehenden Herausforderungen meistern können.

Ich danke allen Juroren und Jurorinnen, allen Kursleitenden und Helfern, den Nachwuchsverantwortlichen und allen Helferinnen und Helfern von Veranstaltungen für ihre grosse Arbeit und ihren wertvollen Einsatz zu Gunsten von unserem lieben Kultur- und Brauchtum.

„Jedes Werden in der Natur, im Menschen, in der Liebe muss abwarten und geduldig sein, bis seine Zeit zum Blühen kommt.“ (Dietrich Bonhoeffer)

So bin ich überzeugt, mein bereits 12. Verbandsjahr mit eurer Unterstützung meistern zu können. Wenn wir uns alle in Geduld üben und miteinander das Werden gestalten, werden wir mit schönen Blumen belohnt werden.

Gossau, im Januar 2023
euer Präsident Jörg Burkhalter



Jahresbericht Sparte Jodeln

Und schon ist mein zweites Kursjahr nach einer schwierigen und aufregenden Startzeit vorbei. Abwechslungsreiche Kurse waren geplant und warteten nur darauf, endlich durchgeführt zu werden.

Jodlerkurse

Sehr gut vorbereitete Kursleitende warteten in Gossau im März auf die 75 Teilnehmenden: Nachwuchs und Stufe 1 Claudia Mora, Stufe 2 Theres Lüscher, Stufe 3 Sandra Brand und in der Naturjodelklasse Stefan Segmüller, Chorklasse Heidy Gerber und Christoph Wüthrich. Zwei in Ausbildung stehende Kursleitende durften in alle Klassen hineinschnuppern und so einige Erfahrungen sammeln. Ein Höhepunkt der beiden Tage war wieder einmal das gemeinsame Singen und vor allem der Gesamtchor am Schluss der Kurstage. Corona-bedingt waren beide Tage eine organisatorische Herausforderung. Durch kurzfristige Abmeldungen an beiden Tagen war eine grosse Flexibilität aller Beteiligten gefordert. Das Bäuerinnenchörli Gossau meisterte seinen ersten Einsatz als Festwirt mit Bravour. Gipfeli mit Kaffee standen beim Eintreffen bereit, das Mittagessen schmeckte wunderbar und abgerundet wurde es mit einem überaus feinem Dessertbuffet. Herzlichen Dank allen Frauen des Bäuerinnenchörli für den tollen Einsatz!

Die Rapperswiler Jodler sind für alle Jodelbegeisterten und Kursleitenden am Samstag, 04. und 18. März 2023 da. Wir freuen uns über Eure Anmeldungen.

Notenlesekurse

In der ersten Jahreshälfte fand der erste Notenlesekurs in Chur und im zweiten Halbjahr in Rapperswil statt. 9 Bündler/-innen und 11 weitere Ostschweizer/-innen durften unter der Leitung von Alexandra Kern ihre Notenkenntnisse erlernen oder ergänzen. Alexandra, herzlichen Dank für dein grosses Engagement allen Kursteilnehmenden gegenüber!

Dirigentenweiterbildung

Liliane Girsberger und Hector Herzig von HERZKA GmbH führten 12 Chorleitende am Samstag, 22. Oktober 2022 in Wallisellen in das Thema **Dirigieren – eine Führungsaufgabe** ein. Dirigieren ist mehr als das Einstudieren und Interpretieren von Liedern. Nebst den wichtigen fachspezifischen Fähigkeiten sind für diese Führungsaufgabe ebenso Fähigkeiten wie zum Beispiel Konfliktbewältigung, Kommunikation unabdingbar. Während dem aktiven und praktisch ausgerichteten Kurstag setzten wir uns mit den folgenden Themen auseinander: Umgang mit Konflikten, Führen von schwierigen Gesprächen, Kommunikation während der Probenarbeit, Kritik und Lob erteilen und Selbstreflexion. Am Ende des Tages war allen klar, dass jeder der fehlte, etwas verpasst hat. Hector und Liliane haben uns mit grossem Fachwissen vieles übermittelt und mit sehr guten Tipps unsere Chorarbeit erleichtert. Ich danke allen Teilnehmenden für die Bereitschaft an der Weiterbildung und die wertvolle Arbeit in den Chören.



Dirigenten- und Juryausbildung

Mit viel Stolz durften wir vom NOSJV in Wallisellen am 24. September 2022 10 Dirigenten/-innendiplome und 2 Jurydiplome überreichen. Wir wünschen Euch von Herzen viele tolle und schöne musikalische Momente in Euren Chören und Formationen.

Dirigentenausbildung NOSJV 2023–2025

Voraussetzungen

Abgeschlossener Notenlesekurs oder gleichwertige Ausbildung in den musikalischen Grundlagen. Sicheres, einstimmiges Klavierspiel sowie gute Gesangkenntnisse.

Kursdauer

Die Dirigentenausbildung umfasst rund 24 Kurstage à 7 Lektionen (plus 3 Tage Vorkurs) und zwei Praktika (insgesamt 16 Proben).

Kursinhalt

Allgemeine Musiktheorie und Gehörschulung, Stimmbildung, Jodeln, Jodeltechnik, Dirigieren, Chorleitung, Sozialkompetenz, Praktikumsvorbereitung, Naturjodel.

Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung

Infoabend Freitag, 02. Juni 2023 19.30 Uhr–21.00 Uhr

1. Vorkurstag 02. September 2023 Notenlehre
 2. Vorkurstag 23. September 2023 Rhythmik
 3. Vorkurstag 14. Oktober 2023 Notenlehre und Prüfungsvorbereitung
- Aufnahmeprüfung 25. November 2023

Vizedirigentenausbildung

In der 2. Hälfte 2022 starteten 24 angehende Vizedirigenten/-innen ihre Ausbildung in Sargans. Sechs spannende Kursabende wurden absolviert. Einen herzlichen Dank den Kursleitenden: Heidy Gerber, Hansueli Hersche, Timo Allemann, Matthias Ammann und Hans-Jakob Scherrer. Mit viel Geduld brachten sie ihr grosses Wissen an die Interessierten. Allen Teilnehmenden wünschen wir ganz viele spannende Proben und Einsätze.

Kurskader

Ende April 2023 durfte das Kurskader zum Thema «Naturjodel» eine Weiterbildung mit Willi Valotti absolvieren. Es wurde uns allen bewusst, dass dieses Thema immer wieder spannende Diskussionen auslöst und wir mit offenem Herzen an unseren Traditionen festhalten dürfen. Unser Team wurde mit Esther Stalder und Rebecca Scherrer erweitert und wir heissen die beiden herzlichst willkommen.

Ein von Herzen kommender Dank allen Mitwirkenden am Kurswesen im NOSJV. Vor allem meinem Team für den motivierten und professionellen Einsatz in diesem Jahr. Ihr wart mir eine grosse Hilfe und Stütze! Dankeschön!

Eure Obfrau Jodeln
Sissi Riegg



Jahresbericht Sparte Alphorn- und Büchelblasen

Nachdem uns die Covid-19-Pandemie zwei Jahre lang foppte und kaum Veranstaltungen zuließ, durften wir heuer wieder viele Anlässe durchführen und wurden dafür mit erfreulichen Teilnehmerzahlen belohnt.

Kaderanlässe für Jurymitglieder und Kursleiter

Der Weiterbildungs- und Kadervorkurs für die Kursleitenden fand am 19. Februar 2022 in Bad Ragaz statt. Unter der Leitung von Kurschef Felix Frank und Samuel Ruh bereiteten sich die Kursleitenden auf die geplanten Bläserkurse vor.

Im Landgasthof Sternen in Benken traf sich am 07. März 2022 zuerst das ganze Alphornkader zu einer Probe für unseren Gruppenvortrag am Jodlerfest in Bösing. Im Anschluss galt es, die Juroren nach der langen Covid-19-Pandemiepause wieder auf den gleichen Wissensstand zu bringen. Mit Fokus auf das praktische Jurieren führten wir für die Jurymitglieder einen Abendkurs durch.

Im Hinblick auf das nächste Eidgenössische Jodlerfest trafen sich die Jurymitglieder aller Unterverbände am 09. April 2022 in Zug zum Eidgenössischen Weiterbildungskurs und am 14. Mai 2022 in Zofingen zum Festvorbereitungskurs für die fünf diesjährigen Unterverbands-Jodlerfeste.

Am 17. September 2022 fand der jährliche Kadertag mit Sitzung und gemütlichem Beisammensein im Kappi's Hof in Heiden statt. Ein Dankeschön an Martin Kellenberger für die Organisation dieses geselligen Alphornanlasses.

Bläserkurse und Herbstversammlung

Mit insgesamt 71 Teilnehmenden wurden die drei Frühlings-Bläserkurse zum Thema «Geschichten erzählen mit dem Alphorn – Spannung erzeugen und Höhepunkte setzen» sehr gut besucht.

05. März 2022 in Matzingen, 25 Kursteilnehmende

12. März 2022 in Flums, 17 Kursteilnehmende

19. März 2022 in Landquart, 29 Kursteilnehmende

Die Herbstversammlung und das Kameradentreffen mit den Fahnschwingern fand am 13. November 2022 in Waldkirch statt.

Wettblasen und Jodlerfeste

Gut 120 Alphorn- und Büchelbläser/-innen aus dem ganzen Verbandsgebiet bestritten am 23. April 2022 auf der Hertihof Besenbeiz in Untervaz 85 Vorträge vor der Jury und bescherten den Veranstaltern des diesjährigen Wettblasens trotz stürmischem Frühlingswetter ein erfolgreiches Fest. Ein herzliches Dankeschön gebührt der Alphorngruppe Arcas aus Chur und den Betreibern der Hertihof- Besenbeiz für die Gastfreundschaft. Sieger des begehrten Wanderpreises wurde Martin Kellenberger aus Grub SG. Als fünfmaliger Sieger darf er den Wanderpreis nun behalten.

Jahresbericht Sparte Alphorn- und Büchelblasen

10.–12. Juni 2023 Nordwestschweizerisches Jodlerfest im Zurzibiet

17.–19. Juni 2023 Zentralschweizerisches Jodlerfest in Andermatt

24.–26. Juni 2023 Bernisch-Kantonales Jodlerfest in Ins

01.–03. Juli 2023 Nordostschweizerisches Jodlerfest in Appenzell

08.–10. Juli 2023 Westschweizerisches Jodlerfest in Bösinggen

Klassierungen der teilnehmenden NOSJV-Mitglieder der Sparte Alphornblasen:

	Zurzibiet	Andermatt	Ins	Appenzell	Bösinggen
Klasse 1	4	12	5	34	13
Klasse 2	11	12	5	54	8
Klasse 3	7	5	2	9	1
Klasse 4	0	0	0	2	0
Total	22	29	12	99	22

Besondere Anlässe

Diverse mehrtägige Kurse von unseren versierten Kursleitenden und Alphorntreffen, welche von engagierten Mitgliedern regelmässig organisiert und durchgeführt werden. Auch an der diesjährigen OLMA vom 13.–23. Oktober 2022 präsentierten sich täglich Alphornformationen auf dem Messegelände und boten den Besuchern heimische Alphornklänge.

Dank

Ein herzliches Dankeschön für die engagierte und kameradschaftliche Mitarbeit gilt den Kolleginnen und Kollegen aus dem Jury- und Kursleiterteam. Der NOSJV verfügt über einen kompetenten fast zwanzigköpfigen Kader von 18 Kursleitenden und 14 Jurymitgliedern. 13 Kadermitglieder engagieren sich sowohl als Kursleitende wie auch als Jurymitglieder. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihre Mitarbeit und den grossen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt Ruedi Wyss. Ruedi trat 2004 als Kursleiter und Juror ins Alphornkader des NOSJV ein. 2008 übernahm er das Amt des Alphornobmanns, welches er aus gesundheitlichen Gründen nach vier Amtsjahren an mich weitergab. Bis heute blieb er dem Kader jedoch als besonnener, ruhiger, kompetenter und beliebter Juror erhalten. Mit seinem 75. Geburtstag Anfang Dezember hängt Ruedi seine «Jurypistole» an den Nagel. Mit seiner herzlichen Art und der gelebten Kameradschaft wird er im Kader eine Lücke hinterlassen. Herzlichen Dank für alles lieber Ruedi! Und ein weiteres Dankeschön allen Alphornbläserinnen und Alphornbläsern, die unsere traditionellen Melodien in die Welt hinaustragen und mit unserem Brauchtum der Bevölkerung viel Freude bereiten. Für 2023 wünsche ich euch viele frohe Stunden, unvergessliche Momente mit eurem Alphorn und beste Gesundheit.

Euer Obmann Alphorn- und Büchelblasen
Urs Holdener



Jahresbericht Sparte Fahnenschwingen

07. November 2021, Herbstkurs und Fähnlerlandsgemeinde in Thalwil

Am 07. November 2021 fanden sich mehr als ein Dutzend Fahnenschwinger in Thalwil ein, um ihr schönes Brauchtum zu pflegen. Hanspeter Schmid stimmte die Fähnler wie gewohnt mit seinem traditionellen Aufwärmprogramm auf den folgenden Kurs ein. In der Folge teilte der Obmann Franz Arnold die angereisten Teilnehmenden nach Stärkeklassen ein und übergab sie den motivierten Kursleitern. Im Rahmen der eigentlichen Kursarbeit wurde vor allem an den individuellen Übungen der einzelnen Fähnler gefeilt. Besonders bei Simon Bänziger zeigte sich dabei, dass er trotz seines jungen Alters bereits über sämtliche Qualitäten verfügt, um schon bald selbst das Amt eines Kursleiters und Jurors zu übernehmen. Nach dem Mittagessen durften die Fähnler sowie Alphornbläserinnen und -bläser bei schönstem Herbstwetter gemeinsam beim Alterszentrum Serata in Thalwil auftreten. Zu den wunderbaren Alphornklängen des eindrucklichen Gesamtchors flogen über ein Dutzend Fahnen hoch in Lüfte. Im Rahmen der nachfolgenden Landsgemeinde liess Franz Arnold nochmals das vergangene Jahr Revue passieren. Viele Anlässe konnten erneut nicht stattfinden. Für einen Lichtblick sorgte die Hoffnung auf die zahlreichen Unterverbandsfeste, welche kommendes Jahr anstehen. Einen besonderen Platz wird dabei für die NOSJV-Fähnler das «eigene» Fest in Appenzell einnehmen. Die Landsgemeinde wählte hierfür Franz Arnold zum Gesamtohmann, Markus Arnold, Stefan und Werner Blöchliger, Mario Casanova, Patrick Guidon, Thomas Rüdüsüli, Christian Sonderegger sowie Daniel Widmer als Juroren und Patrik Noser als Protokollführer. Auf einstimmig gutgeheissenen Vorschlag von Hanspeter Barmettler hin wurde sodann beschlossen, am Jodlerfest für Interessierte mehrmals pro Tag ein Fahnenschwinger-Schnuppertraining vor Ort anzubieten. Weiter bestätigte die Landsgemeinde den Vorstand der NOSJV-Fahnenschwinger, bestehend aus Obmann Franz Arnold, Beisitzer Thomas Rüdüsüli und Aktuar Patrick Guidon, einstimmig für ein weiteres Jahr im Amt. Franz Arnold eröffnete der Versammlung auf den Zeitpunkt der nächsten Landsgemeinde hin von seinem Amt als Obmann zurückzutreten.

15. Januar 2022, NOSJV Delegiertenversammlung, Gruppen- und Veteranenehrung in St. Gallen

Absage aufgrund Covid-19

26.–27. Februar 2022, Fahnenschwinger-Wochenende in Mürren

Absage aufgrund Covid-19

05. März 2022, Jury und Kursleiterkurs in Niederbüren

In diesem Jahr fand der Kurs unter der Leitung von Franz Arnold in Niederbüren statt und wurde von den NOSJV Juroren fast vollzählig besucht. Nach diversen Informationen aus der Fachkommission der Sparte Fahnenschwingen durch den Obmann wurde

Jahresbericht Sparte Fahnenschwingen

mit der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Juryarbeit begonnen. Dabei legte der Kursleiter das Schwergewicht auf die Vorbereitung der Juroren auf das NOSJV-Jodlerfest Appenzell. Erfreulicher Weise konnte Simon Bänziger als Kursleiter und Juror gewonnen werden. Somit sind wir aktuell aktuell 10 Kursleiter und Juroren.

12. März 2022, EJV Delegiertenversammlung in Sins

Unsere Zentralpräsidentin Karin Niederberger bedankte sich bei den Fahnenschwingern, denn es waren alle 26 Kantonsfahnen anwesend.

23. April 2022, EJV Jurykurs in Rothenburg

Die 43 Teilnehmer absolvierten in Gruppen die 3 Posten. Bei 2 Posten war der Schwerpunkt auf die Schwungererkennung/Schwungausführung gelegt. Walter von Matt und Pascal Oberli übernahmen die Leitung der Posten. Bei Franz Arnold wurde in einem Gruppenaustausch erarbeitet, was wir zur Nachwuchsgewinnung/Erhaltung im Fahnenschwingen tun können.

Dieser Austausch hat folgendes ergeben:

- Der Fokus bei der Rekrutierung sollte auf die 20 bis 30-jährigen Personen sein.
- Treffer bei Suchmaschinen muss verbessert werden (Beispiel: Google)
- Vermehrte Medienpräsenz (nicht in der Zeitschrift «lebendig»)
- Schnupperkurs an Jodlerfest
- Social-Media Präsenz
- Attraktive Proben
- Bekanntschaften nutzen (Verwandtschaft, Kollegenkreis)
- Hartnäckig bleiben
- Zeit investieren

Am Nachmittag wurde das erlernte in die Praxis umgesetzt. Diverse Darbietungen Einzel und Duett durften bewertet werden. Die Kursleiter und Juroren des NOSJV erschienen vollzählig.

01. Mai 2022, Frühlingkurs NOSJV und Duett-Wanderpreis in Eschenbach SG

Am 01. Mai 2022 fand sich eine stolze Anzahl Fahnenschwingerinnen und Fahnenschwinger in Eschenbach SG, in der neuen Dreifachsporthalle beim Dorftreff, zum traditionellen Frühlingkurs ein. Aufgeteilt in verschiedene Leistungsgruppen widmeten sich die Kursleiter den spezifischen Bedürfnissen der angereichten Fähnlerschar im Hinblick auf das NOSJV-Jodlerfest in Appenzell sowie die weiteren Unterverbandsfeste. Rege genutzt wurde dabei namentlich die Möglichkeit, den eigenen Vortrag unter realen Bedingungen von Juroren bewerten zu lassen. Ein zweites Augenmerk des Kurses

lag auf der Nachwuchsförderung. Entsprechend gross war die Freude, dass insgesamt drei Jung-Fahnenschwinger am Kurs teilnahmen. Zum Duett-Wanderpreis durfte der Obmann zu seiner Freude nicht weniger als sechs Duette begrüssen. Für einen wunderbaren akustischen Auftakt sorgte Andrea Sonderegger mit ihrem Alphornspiel, unter Begleitung der Gewinner des letzten NOSJV-Wanderpreises vom Jahr 2019, Thomas Rüdüsüli und Peter Blöchlinger. In der Folge kämpften die Duette vor den Augen der strengen Jury um den Sieg. Dabei setzten sich die Altmeister Richi Rüegg und Herbi Blöchlinger mit 25 Punkten gegenüber den letzten Siegern Thomas Rüdüsüli und Peter Blöchlinger (24.50 Punkte) durch. Auf dem dritten Platz rangierte das Duett Werni Blöchlinger und Christian Sonderegger (21.75 Punkte). Nach dem Mittagessen überreichte der Obmann die neu geschnitzten Duettwanderpreise an die stolzen Gewinner. Die beiden Schnitzereien wurden durch den ehemaligen Fahnenschwinger Otti Jud hergestellt und von Thomas Rüdüsüli und Peter Blöchlinger gestiftet. Zum Abschluss dankte Franz Arnold den Fahnenschwingern vom Linthgebiet unter der Leitung von Blöchlinger Erich für die hervorragende Organisation des Anlasses.

08. Mai 2022, NOSJV Wanderpreis-Fahnenschwingen in Flums

Die Fahnenschwingerinnen und Fahnenschwinger des NOSJV trafen sich am 08. Mai 2022 zum traditionellen Kräfteressen. Das Wanderpreis-Fahnenschwingen wurde von Carsten Jäger und seinen Kameradinnen sowie Kameraden der Bündner Fahnenschwinger organisiert, fand jedoch in Flums und damit auf st. gallischem Hoheitsgebiet statt. Es stellten sich insgesamt 19 Fahnenschwingerinnen und -schwinger der Herausforderung. Den ersten Durchgang eröffnete der langjährige Mehrfachsieger Thomas Rüdüsüli mit einer beeindruckenden Darbietung, die mit 28.25 Punkten honoriert wurde. Mit nur einem Viertelpunkt Rückstand war ihm sein Linthgebieter Kollege Stefan Blöchlinger dicht auf den Fersen. Im Finale zeigte Thomas Rüdüsüli, weshalb er sich seit vielen Jahren in Folge jeweils zum Sieger küren lassen darf. Mit einer weiteren soliden Leistung (27.00 Punkte) entführte er den neuen Wanderpreis für ein Jahr ins Linthgebiet. Auch Stefan Blöchlinger zeigte mit 26.50 Punkten nochmals Nerven. Simon Bänziger, der neu auch als Juror und Kursleiter fungiert, gelang mit 27.75 Punkten, den dritten Platz zu ergattern. Insbesondere dem OK und den vielen Helfern und Freunden danke ich für die ausgezeichnete Organisation und den Juroren für die tadellos geleistete Arbeit.

20.–22. Mai 2022, NOSJV Nachwuchs-Weekend in Eichberg

Auch in diesem Jahr wurde den Kindern neben Jodeln und Alphornblasen das Fahnenschwingen nähergebracht. Mario Casanova war als FahnenschwingerInstruktor aktiv. Die Arbeit mit den Kindern hat grosse Freude bereitet. Aus der Sicht des Fahnenschwinger-Kursleiters war das Camp auch dieses Jahr ein grosser Erfolg. Ich danke an dieser Stelle Mario Casanova für die geleisteten Stunden und die intensive Arbeit mit unserem Nachwuchs.

Jahresbericht Sparte Fahnenschwingen

05. Juni 2022, EJV Wanderpreis in Thun (Expo)

Drei Fahnenschwinger des NOSJV nahmen aktiv am Wettkampf teil. Sie platzierten sich auf den Plätzen 5. / 10. und 14. Zusätzlich stellte der NOSJV Mario Casanova und Christian Sonderegger als Juroren zur Verfügung. Christian Kuster ZSJV gewann den Wanderpreis mit 57.50 Punkten, vor den drei Zweitplatzierten Hansrüedi Zbinden WSJV, Ueli Stalder BKJV und Stefan Zurbuchen BKJV mit jeweils 57.00 Punkten.

Jodlerfeste 2022

10.–12.06.2022	NWSJV Jodlerfest	Zurzibiet
17.–19.06.2022	ZSJV Jodlerfest	Andermatt
24.–26.06.2022	BKJV Jodlerfest	Ins
01.–03.07.2022	NOSJV Jodlerfest	Appenzell
08.–10.07.2022	WSJV Jodlerfest	Bösingen

Von unserem Verband nahmen diverse Fahnenschwinger/innen an den fünf Jodlerfesten teil und stellten sich der Jury.

27.–28. August 2022, EJV Schwingfest Pratteln

Als Vertreter des NOSJV durften Werner Blöchliger und Christian Sonderegger als Fahnenschwinger teilnehmen. Die beiden durften am Samstag in der grossen Arena ihr Können zeigen. Das Fest, die Stimmung und die Organisation dieses nationalen Grossanlasses waren für beide Fahnenschwinger aus dem NOSJV beeindruckend und unvergesslich. Anlässlich des Festaktes am Sonntag waren wie üblich alle Kantonsfahnen des NOSJV eingesetzt. Aus dem NOSJV beteiligten sich Bruno Bänziger, Simon Bänziger, Hanspeter Schmid, Werner Blöchliger und Christian Sonderegger am Festakt.

31. Oktober 2022, Vorstandssitzung NOSJV, Sparte Fahnenschwingen

Franz Arnold, Patrick Guidon und Thomas Rüdüsüli bearbeiten die Traktandenliste und das Jahresprogramm 2023.

Fachkommission Fahnenschwingen

An drei Sitzungen wurden die Belange der Fahnenschwinger auf eidgenössischer Ebene bearbeitet. Der Jury- und Kursleiterkurs in Rothenburg, die Nachwuchsgewinnung und diverse Geschäfte aus dem EJV waren dieses Jahr die Hauptthemen.



Sonstige Anlässe und Aktivitäten

An diversen Schwingfesten, Jodlerabenden, Geburtstagen und sonstigen Festivitäten waren Fahnenschwinger aus dem NOSJV aktiv und haben Menschen begeistert. Ich möchte euch allen für diese Einsätze herzlich danken. Das ist wahrhaft die beste Werbung für unser Brauchtum.

Ein kräftiges Dankeschön allen Fahnenschwingerinnen und Fahnenschwinger und Vereinigungen, die sich auch dieses Jahr fürs Fahnenschwingen eingesetzt haben.

Danke allen Juroren, Vereinigungsobmännern und meinen Vorstandskameraden Patrick Guidon und Thomas Rüdüsüli.

Euer Obmann Fahnenschwingen
Franz Arnold



Jahresbericht Nachwuchs

8. NOSJV Nachwuchsweekend Eichberg SG, 20.–22. Juni 2022

52 Kinder reisten am späten Freitagnachmittag ins Lagerhaus Eichberg im schönen Rheintal mit Sack und Pack an. Die gewünschten, zugewiesenen Zimmer wurden liebevoll eingerichtet, Kurshefte verteilt, so dass alle sich wohlfühlten. Nach einem feinen Nachtessen und Informationen zu Hausregeln und Tagesprogrammen für die nächste Tage, erwartete die Kinder schon die erste der zehn Lektionen. Stimmbildung integriert mit einem Begrüssungsritual. Am Samstagmorgen, nach einem reichhaltigen Frühstück und einem gemeinsamen Einsingen wurden die Gruppen eingeteilt. Der Wettergott war uns gut gesinnt und wir konnten verschiedene Sparten in der freien Natur einteilen. Die Fahnschwinger mit ihrem Kursleiter Mario Casanova auf die grosse Wiese, Samuel Kunz und Fredy Schnyder mit der Gruppe Alphorn ins nahe gelegenen Hüttli und auf den Basketballplatz. Sie entlockten den Anfängern erste Töne. Die Fortgeschrittenen übten Neues mit Alphorn und Büchel. Auch in den Gruppen der Kursleiterinnen Sissi Riegg, Theresia Mäder und Sandra Brand hörte man Jodeltöne und Erklärungen zu Atmung, Aussprache und Körperhaltung. Alle durften auch bei den anderen Sparten schnuppern und Neues kennenlernen. Spiel und Spass und auch eine grosse Portion Freizeit wurde den Teilnehmenden angeboten. Natürlich durfte das Basteln nicht fehlen. Dieses Jahr bemalten wir Tassen, welche alle als Andenken mit nach Hause nehmen durften. Als Überraschungssparte luden wir Hansueli Good mit Familie mit Schwyzerörgeli, Akkordeon und Chlefelen ein. Sie integrierten sich in den verschiedenen Gruppen. Mit den Chlefeli, zwei Hartholzbrettchen mit Einkerbungen, spielten die Kinder und Jugendliche schon bald verschiedene Marsch- und Tanzrhythmen. Der Samstagabend lud zur Stubete ein. Die Teilnehmenden organisierten sich selber und so kamen die Kurseiter, die Küchenmannschaft und die Betreuer auch zu einem schönen Konzertgenuss. Der Sonntagmorgen zeigte sich im besten Sommerwetter. Nach einem Sonntagsfrühstück wurden Koffer gepackt und Zimmer geräumt. Mit viel Elan und Fleiss ertönten nochmals die erlernten Alphorn-töne, die Schwünge, Jodellieder und Chlefelis fürs Konzert am Nachmittag auf der grossen Wiese. Punkt 14.00 Uhr begrüsst Claudia Mora alle Eltern Gottis und Göttis und Geschwister der Teilnehmenden. Mit viel Freude begann das Schlusskonzert mit den Anfängern, den Fortgeschrittenen 1 und 2. Zwischen den Jodelvorträgen ertönten die Alphörner in ihrer ruhigen Art. Dazu wurden die Fahnen geschwungen.

Fazit

Respekt und Fairness untereinander war für die Teilnehmenden selbstverständlich, Freundschaften wurden neu aufgebaut. Ich möchte meinem bewährten Team bestehend aus hervorragenden Kursleitenden, dem Küchenteam, den Allroundern und Betreuenden von ganzem Herzen für ihre Arbeit und Flexibilität danken. Wunderbare Freundschaften wurden wiederum geschlossen. Viele glückliche Menschen die mit viel neuem Wissen im Rucksack sich auf ein Wiedersehen am 9. NOSJV Nachwuchsweekend 23.–25. Juni 2023 freuen.

Jodlerfest Appenzell

Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen Unterkünfte und Frühstück Kinderchöre war hervorragend und unkompliziert.

Jugendchor-Jodellager EJV Engelberg, 06.–10. August 2022

Gemeinsames Singen, chorische Stimmbildung lernen, sowie Verbesserung der Stimme durch gezielte individuelle Förderung standen im Jugendchorlager 2022 im Vordergrund. Im Haus Alphorn stand die benötigte Infrastruktur zur Verfügung und bot ideale Voraussetzungen für sinnvolle Freizeitgestaltung. Für die musikalische Leitung konnte Lagerleiter Emil Wallimann wiederum auf bewährte Kräfte wie Corinne Utzinger, Natascha Monney und Dayana Pfammatter zählen. Franziska Monney und Claudia Mora übernahmen die Freizeitgestaltung, Zimmereinteilung, Diätkochen und hatten ein offenes Ohr für kleine Sorgen und Sörgeli. Was sich die Teilnehmenden in den lehrreichen Tagen aneignen konnten, präsentierten sie am Dienstagabend anlässlich eines abschliessenden Kurkonzerts im Pavillon beim Kursaal Engelberg. Auf eine grosse Publizität dieses Konzertes wurde ganz bewusst verzichtet. Denn der Pflege dieser Gemeinsamkeit wird eine hohe Priorität beigemessen, und allfälliges Lampenfieber seitens der Interpreten kann dadurch weitgehend vermieden werden. Für alle Beteiligten war dies ein grosses Erlebnis. Nicht wenige waren zum vierten Mal dabei. Die vielen Tränen beim Abschied am Mittwoch machten klar, dass dieses Lager den Jugendlichen sehr viel bedeutet. Mit gutem Grund darf daher erwartet werden, dass eine fünfte Folge ausgeschrieben wird, nämlich vom 09.–13. August 2023.

Ferienstpass 2022

Leider konnte kein Ferienstpass durchgeführt werden, weil sich immer sehr wenige Kinder angemeldet hatten.

Weiterbildung, 01. Oktober 2023 für NOSJV Kinderchorleitende «Jodeln und Yoga» mit Dayana Pfammatter Jodel und Nadya Rossen Yoga

Mit einem Leitbild und Tagesziel erlebten acht Teilnehmende einen intensiven Tag. Mit Yoga öffnen und dehnen wir unseren Körper und schaffen Raum für den Klang unserer Stimme. Gleichzeitig lösen wir Spannungen im Schulter- und Nackenbereich und bringen unsere Atmung in einen rhythmischen Fluss. Gezielte Atemübungen und meditatives Erforschen der Atemräume fördern eine entspannte, lockere Grundlage für befreiendes und belebendes Jodeln und Tönen. Jodeln ist Yoga fürs Herz, es erdet und nährt Körper und Geist. Jodeln macht die Atemwege weit und frei. Der entfesselte Ton versetzt Hals und Brustraum in Schwingung, der Herzschlag wird ruhig und gleichmässig. Jodeln wirkt emotional befreiend, stärkend und berührend zugleich. Jodeln ist pure Lebensfreude! Gespannt sassen wir auf unseren Yogamatten und liessen uns durch ei-

Jahresbericht Nachwuchs

nen Einstieg mit harmonischen Stimmbildungsübungen wie Klangkreis im Raum, Ober-
töne im Raum, Resonanzräume im ganzen Körper und im Gesicht wecken, um zu hö-
ren und zu spüren. Stellijuitz verbunden mit Yogaübungen wie Schmetterling im Wind,
Frosch klein, Hund, Fahne, im Wind, Berg und Tanz der Wirbelsäule. Mit viel Muskel-
kraft, Harmonie und Fröhlichkeit verbrachten wir einen lehrreichen, harmonischen Tag
im Kirchgemeindehaus in Winterthur-Wülflingen.

Schweizer Folklorenachwuchs

Der Folklorenachwuchs fand am 05. November 2023 in der Ägerihalle in Unterägeri statt.
Unter dem Patronat des Eidgenössischen Jodlerverbandes und des Verbandes Schwei-
zer Volksmusik wird alljährlich der beliebte Schweizer Folklorenachwuchs-Wettbewerb
durchgeführt. Dabei können Jugendliche bis zum 20. Altersjahr ihr Können in den
Sparten Jodeln, Alphornblasen und Instrumental präsentieren, so wie es einst Lisa Stoll,
Melanie Oesch oder Nicolas Senn am Anfang ihrer Karriere gemacht haben. Ziel dieses
Wettbewerbes ist die Förderung und Erhaltung der Schweizer Volkskultur. Über 200
Personen besuchten den Anlass verteilt über den ganzen Tag. Die Eindrücke waren äus-
serst positiv und wohlwollend. Auf der Bühne präsentierten sich 28 Formationen. Mit
viel Elan trugen sie ihre beiden Titel auf ihren Instrumenten, lüpfige Jodellieder und ru-
hige Alphorn-
töne, gut vorbereitet und konzentriert, vor. Am Jurytisch sassen zwei Juro-
ren für Alphorn, drei für die Sparte Jodel und drei für Instrumental. Sie beurteilten die
Vorträge mit ihren individuellen musikalischen Hintergründen wohlwollend und fair.
Am Nachmittag um 16.30 Uhr zog sich die Jury zur Beratung zurück, um die Finalisten
für die abendliche Radiosendung zu bestimmen. Spannend und abwechslungsreich
war er, der Final. 13 Formationen oder Solistinnen oder Solisten lösten schliesslich das
Final-Ticket. Freude und Aufregung gingen Hand in Hand. Der Final wurde live um
20.00 Uhr auf SRF-Musikwelle übertragen. Der Folklorenachwuchs spielte und sang
also nicht nur vor der Jury, sondern auch vor einem grossen Radiopublikum.

Austausch an der Jahrestagung Kinderjodelchöre NOSJV

Im September 2023 werde ich zu einer Jahressitzung einladen. Datum und Ort gebe
ich euch frühzeitig bekannt. Der Schwerpunkt wird das Reglement Nachwuchsgruppen
sowie das NOSJV-Kinderchörlitreffen 2024 sein.

Ein grosser Dank gilt allen Kinderchorleitenden für ihren unermüdlichen, teilweise auch
ehrenamtlichen Einsatz für unsern Nachwuchs.

Eure Obfrau Kinderjodelchöre
Claudia Mora



Jahresbericht Marketing/Kommunikation

OLMA 13.–23. Oktober 2022, attraktiver Messeauftritt – sonnige Tage – initiativer Nachwuchs – zufriedene Besuchende

Stand im neuen Gewand

Die OLMA bietet unserem Verband eine nicht mehr wegzudenkende Plattform, den Messebesuchenden die Pflege unseres Brauchtums beliebt zu machen. So gehören die täglich zu hörenden Alphornmelodien und Jodellieder mit zu den eigentlichen Stimmungsträgern dieser Publikumsmesse. Die Naturtöne vermitteln Heimatgefühl und Geborgenheit. Solidarität und Zusammengehörigkeit, unsere gelebten Traditionen durften wir ganz besonders am vergangenen Nordostschweizerischen Jodlerfest 2022 in Appenzell in eindrücklicher Weise erfahren. Deshalb haben sich Sujets des Nordostschweizerischen Jodlerfestes 2022 in Appenzell geradezu anboten, in beeindruckenden Bildern auf unseren Messestandrückwänden festgehalten zu werden. Damit präsentierte sich der NOSJV bei seinem 15. Messeauftritt erfolgreich im neuen Gewand.

Tiba – das Hirtenhorn aus der Surselva

Der diesjährige Gastkanton Graubünden bestritt weitgehend die Eröffnungsfeier. Unser geschätzter Kursleiter Alphorn, Marcus Cavelti, blies zusammen mit anderen Bündner Akteuren anlässlich dieser Feier die Tiba. Bei der Tiba handelt es sich um ein Hirtenhorn aus der Surselva. Ursprünglich wurde die Holztiba durch die Hirten als Arbeits-, Signal- und Freizeitinstrument verwendet. Mittels der Naturtöne wurden die Tiere herbeigelockt, aber auch beim Melken beruhigt. Ausserdem blieben die Älpler mit den Talbewohnenden durch das Spielen der Holztiba in Verbindung. Es wird vermutet, dass sich die Bauern untereinander mit abgesprochenen Tonfolgen verständigen konnten. Diese Verwendungszwecke zeigen klare Parallelen zu denjenigen des Alphorns auf. Man geht davon aus, dass Hirtenhörner allgemein Vorläufer des Alphorns waren.

Im Zeichen des Alphorns

Der diesjährige Wettbewerb stand dann auch ganz im Zeichen des Alphorns. Das einteilige Naturhorn, hergestellt von unserm Verbandsmitglied Hanspeter Wild, zog zusammen mit einem weiteren, zweiteiligen Alphorn den Blick der Messebesuchenden unwillkürlich auf sich. Durch das Ausfüllen der Wettbewerbtalons entwickelten sich ausserdem interessante Gespräche am Stand. Dank dieser Wettbewerbsteilnahme konnten gut 30 Messebesuchende motiviert werden, das Alphornspiel kennenzulernen. Ihnen wurden wunschgemäss Möglichkeiten eröffnet, dies in die Tat umzusetzen. Auch durften wir Schnupperproben für Jodeln und Fahنشwingen vermitteln und neue Verbandsmitglieder gewinnen.

Alphornblasen ausprobieren

Angesprochen durch die berührenden, wohlklingenden Naturtöne auf dem Messeareal durch unsere bewährten Verbandsmitglieder und Alphorn-Kursleitenden, versuchte sich manch ein Kind im Alphornblasen oder suchte direkt den Kontakt zu einem zukünftigen Alphornlehrer.

Unser Nachwuchs – unsere Zukunft

Erstmals halfen vier Teenager mit, die Messebesuchenden zu betreuen. Bernarda Freund mit ihren drei Töchtern Elina, Sinja und Neelia, sowie Sissi Riegg mit ihrem Schüler Lino Wetter, brachten im wahrsten Sinne Leben in die Bude. Beherzt und mutig demonstrierten sie auch zwischendurch unser Brauchtum in allen Sparten beispielhaft. Auf angenehme, sympathische und natürliche Art gingen die jungen Leute auf die Messebesuchenden zu und ermunterten diese, nicht nur am Wettbewerb teilzunehmen, sondern unmittelbar das Fahnenschwingen oder Alphornblasen gleich selbst auszuprobieren.

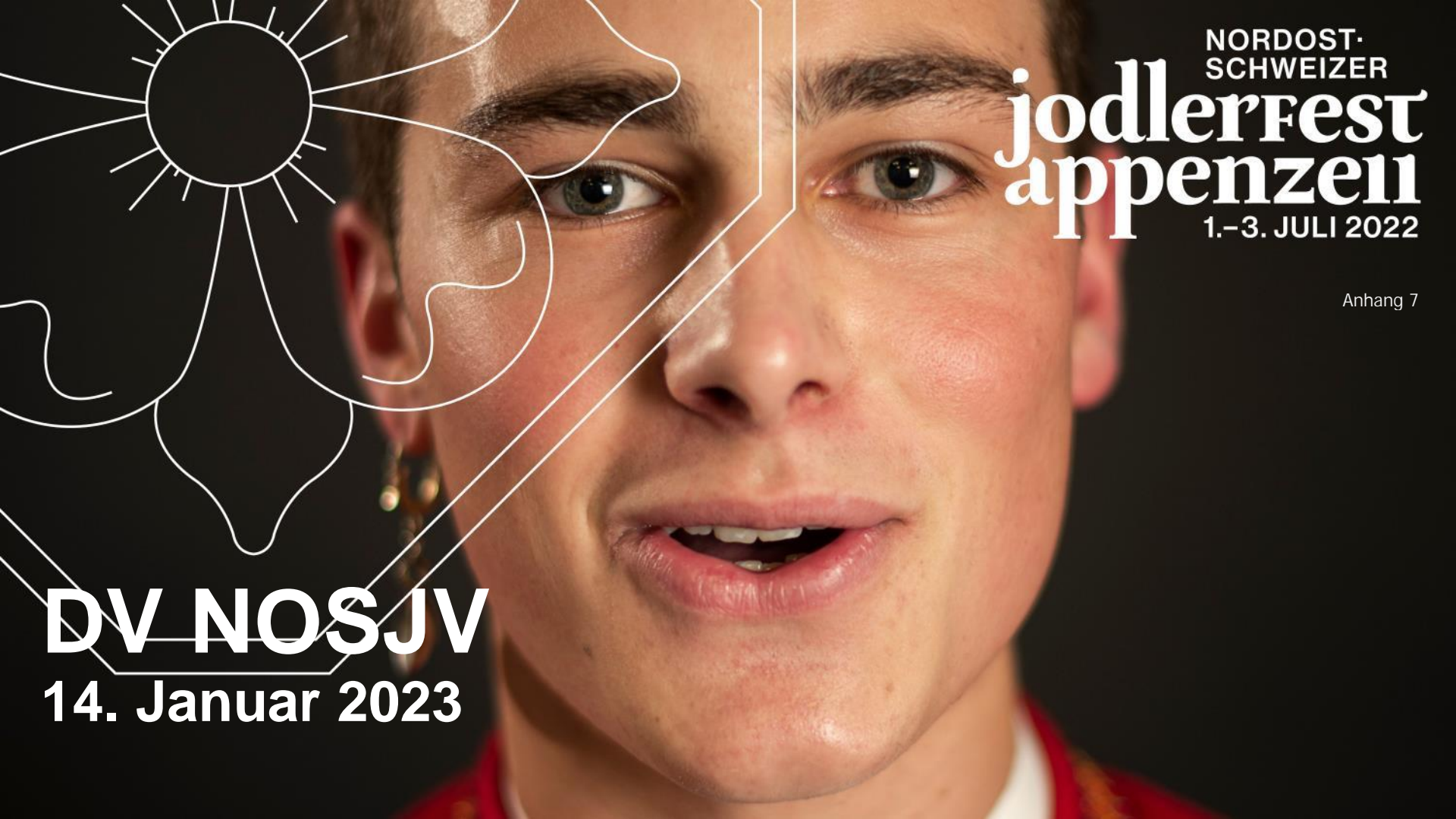
Tag der Volkskultur

Am zweiten OLMA-Samstag, den 22. Oktober 2022 fanden sich die verschiedensten musikalischen Formationen zum Tag der Volkskultur auf dem Messegelände ein. Dies wurde dem Ziel, Kulturaustausch im eigenen Land über die Regionalgrenzen hinaus zu pflegen, vollends gerecht. Nebst zahlreichen Kurzauftritten auf dem OLMA-Areal gestalteten sich die Präsentationen der teilnehmenden Formationen in der Arena zum Höhepunkt des Tages. Bestrebt dafür eine Formation aus dem OLMA-Gastkanton Graubünden zu engagieren, konnten für diesen Tag die Alphorners Davos Klosters gewonnen werden.

OLMA 2022 – eine Erfolgsgeschichte

An dieser Stelle sei erwähnt, dass sich zahlreiche Alphornblasende auch als Standbetreuende in den Dienst des Verbandes gestellt haben. Ihnen gebührt ein ganz besonderer Dank. Allen, die sich zu einem Beitrag für unsern Messeauftritt in irgendeiner Form bereit erklärt haben, sei es als Standbauer, Standbetreuende, als Mitwirkende in einer Alphornformation oder mit einer gesanglichen Einlage, danke ich im Namen des Vorstands ganz herzlich.

Marketing/Kommunikation
Renata Jeker-Stadler



NORDOST-
SCHWEIZER

jodlerfest appenzell

1.-3. JULI 2022

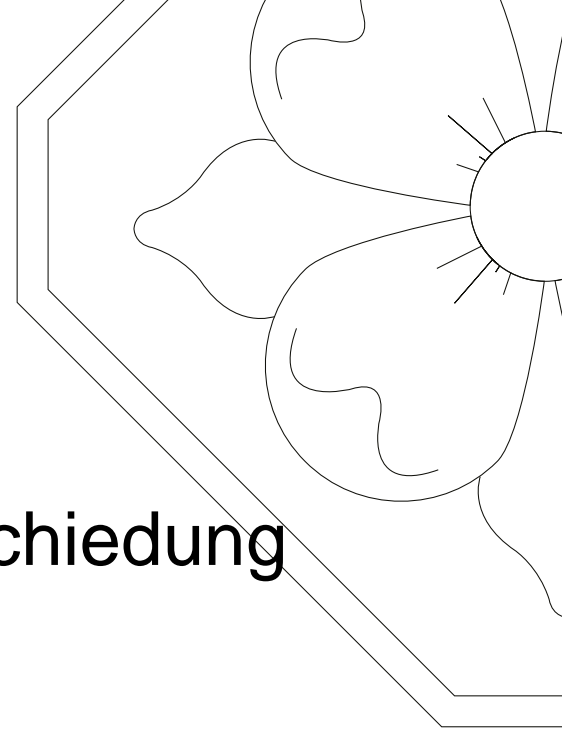
Anhang 7

DV NOSJV

14. Januar 2023

Ablauf

- Fakten / Zahlen / Dank
- Wunsch an den NOSJV
- Rückblick und Gesangliche Verabschiedung
OK NOSJF Appenzell 2022





NORDOST-
SCHWEIZER

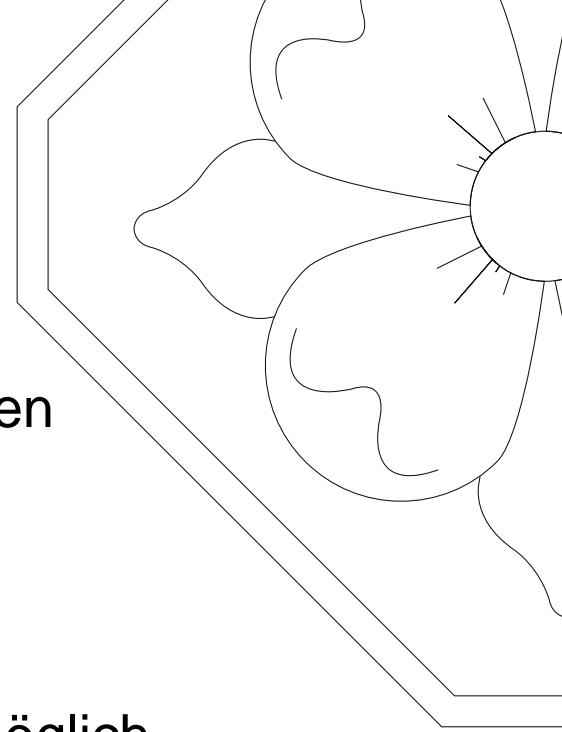
jodlerfest appenzell

1.-3. JULI 2022

Fakten / Zahlen / Dank

Januar 2022

- Offene Ausgangslage 5 Monate vor Fest
- Möglichkeit der Durchführung – Einschränkungen
- Anmeldung der Aktiven schleppend
- Bereitschaft der Helfer offen
- Aufmarsch der Besucher ungewiss
- Alternativen zu diesem Zeitpunkt praktisch unmöglich



Vorträge

- 3'285 Aktive davon 130 Jodelklubs
- 18 Kinderchörli mit 443 Kinder



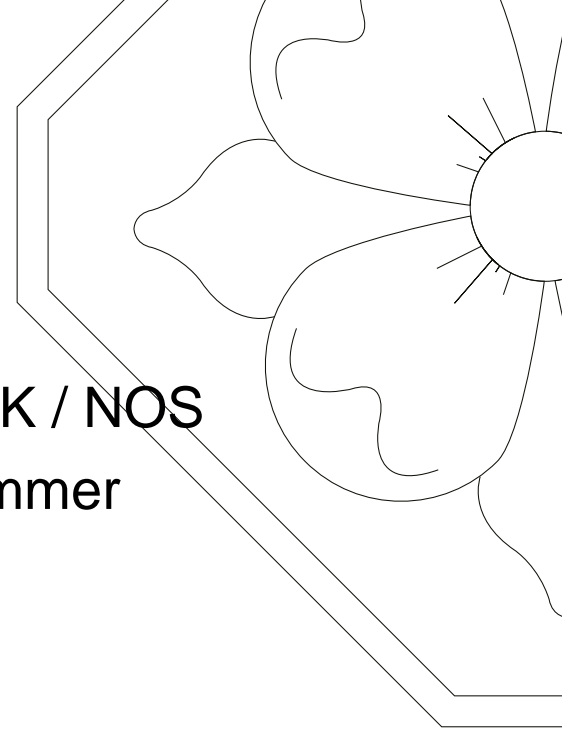
Vorträge

- 277 Vorträge Jodeln
 - 46% Klasse 1
 - 40% Klasse 2
- 185 Vorträge Alphorn
 - 31% Klasse 1
 - 53% Klasse 2
- 87 Vorträge Fahنشwingen
 - 46% Klasse 1
 - 47% Klasse 2
- 33 nicht bewertete Jodelvorträge davon 20 Nachwuchsgruppen



Geschäftsstelle

- 24 / 150 Eingeladene Gäste OK / NOS
- 0 / 75 Übernachtungen von Gästen OK / NOS
- 113 / 93 Jury Übernachtungen / Hotelzimmer
- CHF 27'000 Hotelrechnung Gäste und Jury



Personal

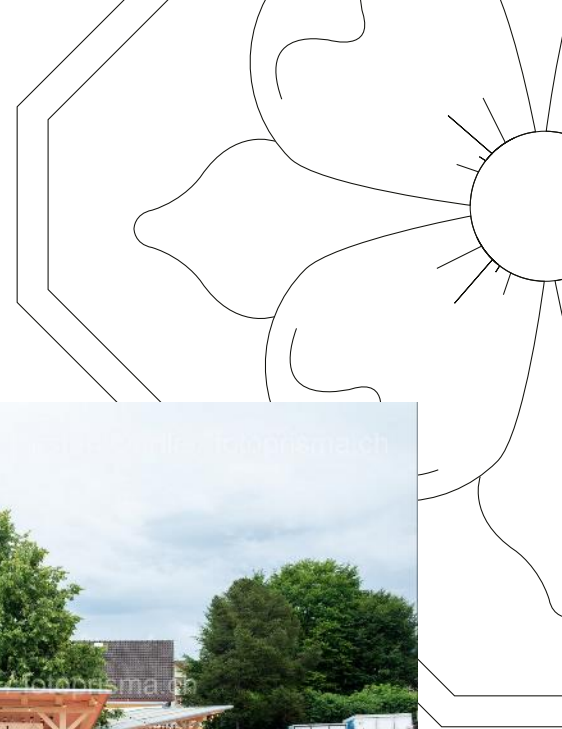
- 2'160 Helfende*
- 20' 659 Helferstunden*
- > 8'000 OK-Stunden

*ohne Zivilschutzorganisation



Bau

- 11 Festzelte
- 21 Kleinzelte 3x4m
- 3'300 Sitzplätze in Festzelten
- 1'900 Sitzplätze in Gartenwirtschaften
- WC-Stationen
 - 87 WC-Schüsseln Frauen
 - 19 WC-Schüsseln Herren
 - 70 Pissoir-Schüsseln
 - 8 Pissoir-Rinnen
- 150 Absperrgitter
- 240 Wegweiser



Logistik

- Mind. 15'000 Ausstiege öV Bahnhof Appenzell
- 44 Kontaktaufnahmen mit Sanität
 - 1 Lebensrettende Massnahme
- 270 Liter Dieserverbrauch
- 6.84 Tonnen Abfall
- 1'646 genutzte Parkplätze
- 80 Wohnwagen/ -mobile
- 453 Einsatzstunden Verkehrskadetten



Festwirtschaft

- 23'300 Würste
- 1'400 kg Brot
- 17'245 Liter Bier
- 240 Liter Alpenbitter
- 2'719 Flaschen Wein 5dl
- 35' 952 Pet-Flaschen 5dl

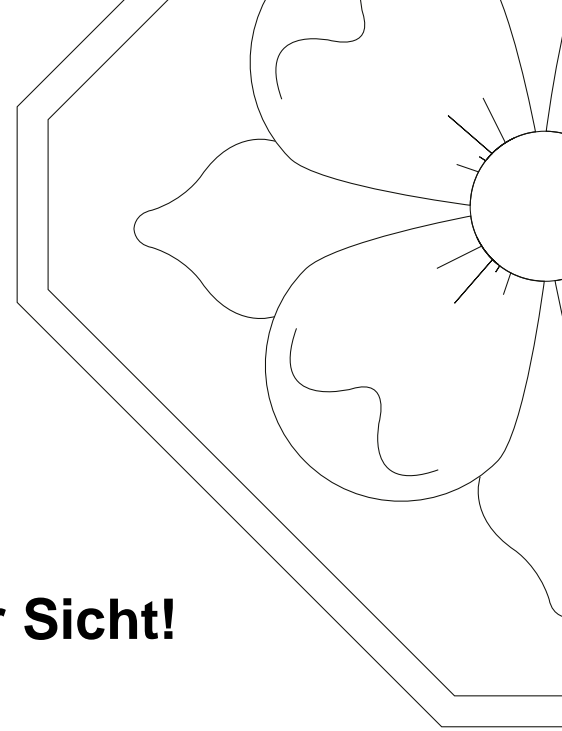


Finanzen

- 5'200 verkaufte Festführer
- 9'100 verkaufte Festabzeichen
- 60'000 verkaufte Lose
- **Erfreulicher Abschluss auch aus finanzieller Sicht!**

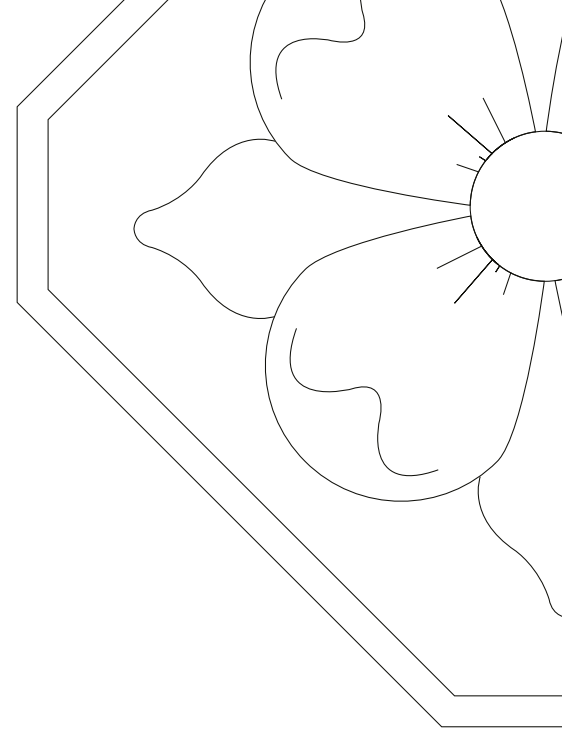
Entschädigung Helfer / OK

- **CHF 15** pro geleistete Stunde
- OK Pauschalentschädigt mit tieferem Ansatz



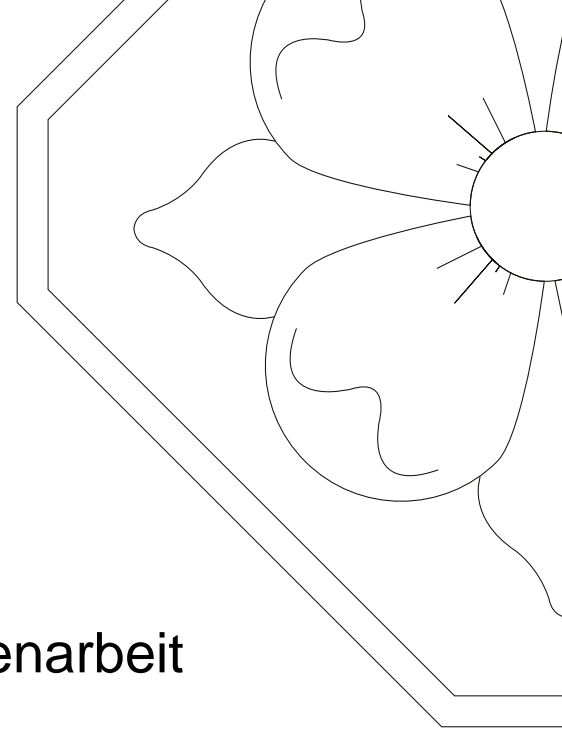
Unterstützung

- Stiftung Roothuus: CHF 5'000
- NOSJV – Ausbildung: CHF 5'000
- EJV – Ausbildung: CHF 5'000
- Jugendchörli A'zell: CHF 1'000
- Goofechörli Gonten: CHF 1'000
- Erscht rächt: CHF 1'000



Danke!

- Gönnern und Sponsoren
- Helferinnen und Helfern
- Aktiven
- Besuchern
- NOSJV und EJV für die angenehme Zusammenarbeit
- Behörden von Appenzell Innerrhoden
- **meinem lieben OK**



NORDOST-
SCHWEIZER

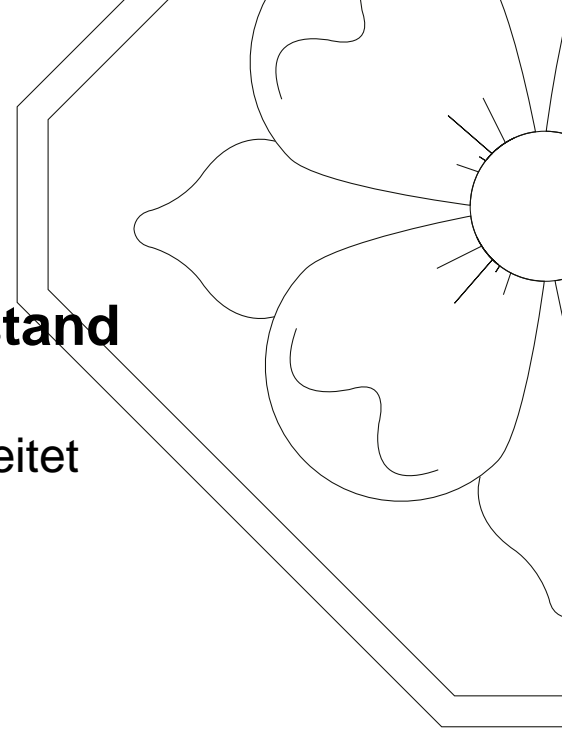
jodlerfest appenzell

1.-3. JULI 2022

Wunsch an den NOSJV

Wunsch an den NOSJV

- Auflagen Ehrengäste ist zu überdenken - **Vorstand**
 - aus unserer Sicht nicht mehr zeitgemäss
 - in anderen Unterverbänden seit längerem überarbeitet
 - Wertschätzung nur teilweise spürbar
 - grosser Kostenblock in Festkasse
- Genaue und korrekte Anmeldung - **Aktive**
 - der Ehrengäste
 - der Aktiven
 - erspart viel OK-Arbeit
 - **Freundlichkeit und Zusammengehörigkeit leben**



NORDOST-
SCHWEIZER

jodlerfest
appenzell
1.-3. JULI 2022

**Rückblick und
Gesangliche Verabschiedung
OK NOSJF Appenzell 2022**

NORDOST-
SCHWEIZER

jodlerfest appenzell

1.-3. JULI 2022



me nehnd no ees

jodeln und singen
alphorn blasen
fahnen schwingen

Mitgliederbestand des EJV am 31.12.2022

19.10.2022

	EJV	BKIV	ZSV	NOSIV	NWSIV	WSIV	TOTAL
Gruppenbestand 31.12.2022	13	279	154	191	94	51	782
Gruppenbestand 31.12.2021	13	281	153	190	92	51	780
davon: Zu-/Abnahme	0	-2	1	1	2	0	2
Jodlergruppen	13	237	134	147	90	45	666
Alphorn-/Büchelgruppen	0	14	6	0	0	0	20
Fahnenchwingergruppen	0	1	0	0	0	0	1
Nachwuchsgruppen	0	27	14	44	4	6	95
Mitgliederbestand 31.12.2022	277	5511	3796	3605	1976	1377	16352
Mitgliederbestand 31.12.2021	278	5614	3827	3619	1995	1378	16499
Zu-/Abnahme	-1	-103	-31	-14	-19	-1	-147
davon:							
Gruppenmitglieder	264	4603	2644	2789	1576	986	12720
<i>inkl. Einzelmitglieder in Gruppen</i>							
Einzelmitglieder	38	1638	1610	1215	617	525	5506
<i>davon Mitglieder pro Sparte:</i>							
Jodler/innen	18	1095	780	663	311	145	2914
Alphornbläser/innen	18	379	593	429	259	301	1961
Fahnenchwinger/innen	5	120	200	71	27	54	472
Dirigenten/innen	0	90	74	59	48	21	292
Freund + Gömmer/innen	47	23	27	40	17	9	116
Veteranen/innen	24	3158	1872	1711	942	607	8230
Ehrenveteranen/innen	0	496	264	181	191	90	1203
Ehrenmitglieder EJV	0	14	13	5	10	6	44
Ehrenmitglieder UV	0	36	42	26	17	19	140
Freimitglieder EJV	0	8	10	10	3	10	37
Freimitglieder UV	0	16	20	29	17	11	93

NOSJV Mitglieder mit Status gestorben 2022

Datenherkunft: Einzel / Sortiert nach: NameZ1, Vorname, Ort

Selektion-Nr. 25

NOSJV

AdrNr.	Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	B	GebDatum	EJ	Sparte(n)	FJ
33192	Berther	Hugo	Längernstrasse 8	8200	Schaffhausen	0	17.03.1923	1991	--	0
30133	Bodenmann	Ernst	Schützenweg 6	8488	Turbenthal	0	28.12.1933	1985	--	0
31623	Bommer	Rita	Wolfikon-Hinterdorfstrasse	8514	Bissegg	0	06.04.1968	1994	--	0
34543	Brechbühl	Nelly	Alpsteinstrasse 14	8570	Weinfelden	0	17.12.1942	1976	--	0
30224	Büsser-Haas	Anton	Törliweg 5 (Senesca)	7304	Maienfeld	0	31.07.1925	1950	--	0
30227	Cadenazzi	Hans	Berglistrasse 28a	8180	Bülach	0	07.07.1940	1980	--	0
35894	Cadosch	Leo	Im Bungert 9	8172	Niederglatt	0	02.09.1942	1985	--	0
33465	Dietschi	Bernhard	Fallentor 1	8255	Schlattingen	0	01.01.1941	1984	--	0
34816	Dossenbach	Max	Rohrstrasse 6	8952	Schlieren	0	12.09.1942	1964	--	0
32972	Duft	Josef	Herrengasse 14	8737	Gommiswald	0	16.04.1927	1967	--	0
35556	Dürst	Balz	Büel 17	8627	Grüningen	0	22.10.1932	1957	--	0
30319	Erb	Bruno	Waltalingerstrasse 8	8526	Oberneunforn	0	24.06.1937	1967	--	0
30380	Frei	Hermann		8217	Wilchingen	0	08.09.1931	1980	--	0
33486	Gehrig	Hugo	Urdorferstrasse 45	8953	Dietikon	0	21.04.1938	1966	--	0
30464	Götti	Walter	Chapfriesenstrasse 12	8712	Stäfa	0	18.10.1949	1971	--	0
32398	Gutherz	Ernst	Wässerwiesenstrasse 78	8408	Winterthur	0	25.11.1945	1975	--	0
30513	Hassenpflug	Bodo	Gyrhaldenstrasse 56b	8953	Dietikon	0	09.02.1942	1985	--	0
36810	Holdener	Toni	Jessenen 5	8843	Oberiberg	0	15.05.1957	2003	--	0
34973	Holderegger	Erich	Katzenbachweg 16	5630	Muri AG	0	27.06.1938	1989	--	0
35721	Koch	Kurt	Heimstrasse 6a	9014	St. Gallen	0	19.01.1944	2010	--	0
30782	Kuprecht	Dieter	Weinbergstrasse 55	8703	Erlenbach ZH	0	04.02.1939	1992	--	0
32749	Kuster	Christoph	Gerendingerstrasse 18	8735	St. Gallenkappel	0	27.08.1971	1994	--	0
31928	Lauper	Hansueli		8444	Henggart	0	27.07.1947	1975	--	0
34927	Marti	Edi	Luegislandstrasse 587	8051	Zürich	0	09.09.1939	1996	--	0
39111	Meyer	Ueli	Osterwiesenweg 2	9306	Freidorf TG	0	20.06.1947	2017	--	0
31945	Morf	Arthur	Bergstrasse 189	8707	Uetikon am See	0	02.12.1933	1974	--	0
30967	Müller	Arnold	Bahnstrasse 9	8610	Uster	0	22.01.1928	1960	--	0
33941	Müller	Meinrad	Sonnmattstrasse 13	7302	Landquart	0	03.02.1946	1984	--	0
31008	Noser	Hermann	Schiltstrasse 55	8750	Glarus	0	13.10.1932	1959	--	0
39038	Schöb	Hildi	Platta 3	7015	Tamins	0	04.08.1955	2018	--	0

AdrNr.	Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	B	GebDatum	EJ	Sparte(n)	FJ
31883	Schweizer	Emil	Färberhüslistrasse 9	8952	Schlieren	0	03.10.1932	1966	--	0
33895	Sonderegger	Hans	Austrasse 17	9126	Necker	0	14.09.1946	1980	--	0
33592	Vögeli	Jakob	Bühli 10	8755	Ennenda	0	18.07.1941	1967	--	0
31931	von Gunten	Willy	Langgasse 114	8400	Winterthur	0	28.01.1928	1952	--	0
31502	Widmer	Toni	Altersheim Berg Rickenstra	8735	St. Gallenkappel	0	30.08.1939	1959	--	0
31536	Wolfensberger	Fritz	Altegg	8344	Bäretswil	0	30.01.1940	1960	--	0
34763	Zürcher	Adolf	Glaubtenstrasse 83	8046	Zürich	0	26.11.1927	1975	--	0

B = Beitragscode, EJ = Eintrittsjahr, FJ = frühere Jahre



Rechnungslegung 2022

Bilanz und Erfolgsrechnung

Anhang 10

Delegiertenversammlung 2023

vom 14. Januar 2023 in St. Gallen

Bilanz per 31.12.2022

	Fr.	Fr.	Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Vorjahr Fr.
Kassa			11.05		57.05
Bankguthaben	55'211.35	239'988.06	295'199.41		285'521.39
Postguthaben		26'971.12	26'971.12		19'011.22
Verrechnungssteuer / Debitoren	250.86	4'306.25	4'917.11		12'661.16
Vorräte			274.00		274.00
Wertschriften			52'974.00		59'904.80
Wertberichtigung			6'930.80		0.00
Fonds / Legate				209'468.11	221'374.64
Rechnungsabgrenzungen				71'764.40	48'579.90
Verbandsvermögen Ende Vorjahr		107'475.08			
Gewinn 2022 / - Verlust 2022		-1'430.10		106'044.98	107'475.08
Eigenkapital			387'277.49	387'277.49	0.00

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Total Mitgliederbeiträge		105'480.00		106'500.00		104'500.00
Total Ablieferung EJV	43'950.00		46'000.00		43'500.00	
Jodlerische Ausbildung	9'923.40	13'318.50	12'000.00	17'000.00	10'600.00	12'000.00
Dirigentenweiterb. / Notenlesekurs	10'659.05	12'260.00	6'000.00	0.00	6'000.00	7'000.00
Kursunterlagen		2'200.00		5'700.00		2'000.00
Beitrag Kurssekretariat EJV	7'145.00	0.00	7'145.00		7'145.00	
AlphornbläserInnen	15'013.30	5'515.00	16'600.00	4'000.00	15'100.00	5'000.00
Leihalphornvermietung / Alphornhüttli		2'650.00		5'000.00		3'000.00
FahnenschwingerInnen	7'034.40		7'400.00		6'200.00	
Nachwuchsförderung	24'974.65	24'974.65	16'500.00	13'450.00	13'500.00	9'300.00
Expertisen und Jurykurse	2'195.80		2'000.00		1'000.00	
Total Kurswesen	76'945.60	60'918.15	67'645.00	45'150.00	59'545.00	38'300.00
Delegiertenversammlung	9'866.20		18'800.00		26'000.00	
Ehrungen	5'777.50		1'500.00		1'500.00	
Feste Entschädigung VS	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
Entschädigung VS	14'084.50		15'500.00		15'000.00	
Entschädigungen allgemein	2'444.10		2'000.00		2'000.00	
Total Entschädigungen	19'528.60		20'500.00		20'000.00	
Unterhalt Leihalphörner	200.00		400.00		400.00	
Einlage Alphornfond	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
Allgem. Verwaltung / Zinsen	23'709.17	740.82	19'260.00	800.00	18'550.00	500.00
Abschreib. MB / Mahnungen	0.00	65.00	500.00	300.00	1'600.00	200.00
Spenden / Übrige Erträge		6'270.00		4'000.00		4'000.00
Jodlerfest Anteil 2021		8'673.00		10'000.00		19'000.00
Miete Archiv / Vermietung	2'400.00	0.00	2'400.00	0.00	2'400.00	0.00
Total	183'577.07	182'146.97	178'205.00	166'750.00	174'695.00	166'500.00
Vorschlag / Rückschlag		-1'430.10		-11'455.00		-8'195.00

Abrechnung 2022 "Goldenes Buch"

Saldo Vorjahr		Fr.	12'954.00
Einlage JF Appenzell Spende Fr. 5'000.--	Weiterbildung Chorleiter Nachwuchs - Fr. 1'800.--		3'200.00
Saldo am 31.12.2022			16'154.00

Abrechnung Fonds, Legat, Rückstellungen	Saldo 01.01.22	Abnahme	Zunahme	Saldo 31.12.22
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Mitgliederunterstützungsfond	2'378.00			2'378.00
Alphorn-Fond	11.67	0.00	3'600.00	3'611.67
Fahnen-Fond FahenschwingerInnen	5'400.00			5'400.00
Verbands-Fahnen-Fond	28'178.40			28'178.40
Holderegger-Legat	8'559.50			8'559.50
Fond 75 , neu Fond 100 Jahre NOSJV	5'692.40			5'692.40
Rückstellung EDV	6'512.15			6'512.15
Rückstellung Marketing/Kommunikation	3'747.85			3'747.85
Nachwuchsförderung 1)	26'049.10	4'335.65	643.00	22'356.45
Goldenes Buch	12'954.00	1'800.00	5'000.00	16'154.00
Restbetrag Auflösung JK Meilen 2015 - 2025	889.70			889.70
Fond Mary u. Max Schnyder für Nachwuchs 2)	121'001.87	15'754.70	740.82	105'987.99
Total	221'374.64	21'890.35	9'983.82	209'468.11

Abrechnung Kurswesen 2020	Ausgaben	Einnahmen	Budget 2022		Budget 2023	
	Fr.	Fr.	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Jodlerische Ausbildung	27'727.65	27'778.50	26'100.00	22'700.00	23'745.00	21'000.00
Jodler- und Chorsängerkurs	6'899.90	11'025.00	12'000.00	11'000.00	7'600.00	12'000.00
Kursleiter Weiterbildung			3'000.00		2'000.00	
Mittagessen Kursteilnehmer	2'293.50	2'293.50				
Expertisen und Jury-Kurs						
Notenlesekurs / Div. Kurse	3'294.50	12'260.00	3'000.00	5'700.00	4'000.00	3'000.00
Beitrag Kurssekretariat EJV	7'145.00		7'600.00		7'145.00	
Kursbeiträge JodlerInnen				6'000.00		6'000.00
Administratives Ausbildung	8'094.75	2'200.00	500.00		3'000.00	
AlphornbläserInnen	15'013.30	5'515.00	16'600.00	5'500.00	15'100.00	5'000.00
Bläserkurs	2'992.40	5'515.00	3'100.00		3'300.00	
Kursleiterkurs	6'078.40		8'000.00		6'000.00	
Wettblasen / Jurykurs	4'024.80		4'000.00		4'300.00	
Alphorn Adm. Kurs	1'917.70		1'500.00		1'500.00	
Alphorn Kursbeiträge				5'500.00		5'000.00
FahenschwingerInnen	7'034.40		6'200.00		6'200.00	
Jury- und Kursleiterkurs	1'775.70		1'800.00		1'800.00	
Frühjahrs- und Herbstkurs	2'543.80		2'000.00		2'000.00	
NOSJV Wanderpreis	1'148.00		1'100.00		1'100.00	
NOSJV / EJV Jurorenkurs					0.00	
FahenschwingerInnen Admin	1'566.90		1'300.00		1'300.00	
					Fr.	Fr.
1) Nachwuchslager	Beitrag Lager-Teilnehmer				4'160.00	
	Beitrag J+M				2'360.00	
	Belastung des Fond Nachwuchsförderung				3'835.65	Fr. 3'835.65
	Total Einnahmen				10'355.65	
	Total Lagerkosten				10'365.65	
2) Kostenbeitrag Jodlerfest	Kostenanteil Nachwuchs JF Appenzell				14'619.00	
	Belastung Mary und Max Schnyderfond					14'619.00
Fahnen für Nachwuchs	Belastung Mary und Max Schnyderfond				1'135.70	1'135.70
	Total Ausgaben über Nachwuchsfond und Mary und Max Schnyderfond					Fr. 19'590.35

Bilanz
Bilanz 2022

Aktuelles Jahr per 31.12.2022

Vorjahr per 31.12.2021

Konto/Gruppe	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Haben	Vorjahressaldo CHF	Vorjahresvergleich in CHF	in %
1 AKTIVEN	387'277.49		377'429.62 S	9'847.87	2.61%
10 UMLAUFVERMÖGEN	327'372.69		317'524.82 S	9'847.87	3.10%
100 Flüssige Mittel	322'181.58		304'589.66 S	17'591.92	5.78%
1000 Kasse	11.05		57.05 S	-46.00	-80.63%
1020 KK Zürcher Kantonalbank	55'211.35		45'900.77 S	9'310.58	20.28%
1021 ZKB SK CH35 0070 0353 1824 6453 0	239'988.06		239'620.62 S	367.44	0.15%
1025 Postcheck-Konto	26'971.12		19'011.22 S	7'959.90	41.87%
1026 Postcheck SK					
110 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'917.11		12'661.16 S	-7'744.05	-61.16%
1100 Debitoren allgemein	4'306.25		12'376.00 S	-8'069.75	-65.20%
1101 Guthaben Verrechnungssteuer	250.86		285.16 S	-34.30	-12.03%
1105 Durchlaufkonto Rechnungstellungen	360.00			360.00	
120 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	274.00		274.00 S		
1200 Bestand Abzeichen	274.00		274.00 S		
14 ANLAGEVERMÖGEN	59'904.80		59'904.80 S		
140 Finanzanlagen	59'904.80		59'904.80 S		
1400 Wertschriften Obligationen	52'974.00		59'904.80 S	-6'930.80	-11.57%
1409 Wertberichtigung Wertschriften	6'930.80			6'930.80	
2 PASSIVEN		388'707.59	358'742.97 H	29'964.62	8.35%
20 FREMDKAPITAL KURZFRISTIG		71'764.40	48'579.90 H	23'184.50	47.72%
200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		71'764.40	48'579.90 H	23'184.50	47.72%
2000 Verbindlichkeiten (Kreditoren)		71'764.40	48'579.90 H	23'184.50	47.72%
24 FONDS UND LEGATE		209'468.11	221'374.64 H	-11'906.53	-5.38%
240 Fond-Vermögen		209'468.11	221'374.64 H	-11'906.53	-5.38%
2400 Mitglieder Unterstützungsfonds		2'378.00	2'378.00 H		
2401 Alphornfonds		3'611.67	11.67 H	3'600.00	30'848.33%
2402 Fahnen-Fonds Fahnschwinger		5'400.00	5'400.00 H		
2403 Verbands-Fahnen Fonds		28'178.40	28'178.40 H		
2404 Holderegger Legat		8'559.50	8'559.50 H		
2405 Fonds 100 Jahre NOSJV Rest aus 75Jahr Jubil.		5'692.40	5'692.40 H		

Konto/Gruppe	Saldo CHF Soll	Saldo CHF Haben	Vorjahressaldo CHF	Vorjahresvergleich in CHF	in %
2406 Rückstellungen EDV		6'512.15	6'512.15 H		
2407 Fonds Marketing und Kommunikation		3'747.85	3'747.85 H		
2408 Fonds Nachwuchsförderung		22'356.45	26'049.10 H	-3'692.65	-14.18%
2409 Goldenes Buch		16'154.00	12'954.00 H	3'200.00	24.70%
2410 Restbetrag aus Auflösung JK Meilen 2015 - 2025		889.70	889.70 H		
2411 Fonds Mary und Max Schnyder		105'987.99	121'001.87 H	-15'013.88	-12.41%
28 EIGENKAPITAL		107'475.08	88'788.43 H	18'686.65	21.05%
280 Kapital		107'475.08	88'788.43 H	18'686.65	21.05%
2800 Kapital		107'475.08	88'788.43 H	18'686.65	21.05%
Total per 31.12.2022 CHF	387'277.49	388'707.59			
Verlust per 31.12.2022 CHF	1'430.10				
Gewinn per 31.12.2021 CHF			18'686.65 S	-20'116.75	-107.65%

**Revisionsbericht zuhanden der 90. Delegiertenversammlung des
NOSJV
vom 14. Januar 2023 in St. Gallen**

Sehr geehrte Delegierte

Statutengemäss haben die unterzeichneten Revisoren am 06. Januar 2023 in Weinfelden die Betriebsrechnung samt Bilanz des Rechnungsjahres 2022 geprüft.

Die Rechnungsprüfung erfolgte nach buchhalterischen Grundsätzen. Nebst der Prüfung der Bestandesrechnung sind in der Erfolgsrechnung gezielte Stichproben durchgeführt worden, welche der wirtschaftlichen Bedeutung im Rahmen des Buchungsumfangs Rechnung getragen haben.

Aufgrund dieser Prüfung können folgende Feststellungen gemacht werden:

- Die Eintragungen in den Büchern mit den uns vorgelegten - richtig kontierten - Belegen stimmen überein. Die Vorträge sind richtig verbucht und korrekt in die Jahresrechnung übertragen worden.
- Die Rechnung des NOSJV schliesst per 31.12.2022 mit einem Verlust von
- Fr. 1'430.10 ab.
- Das Verbandsvermögen von Fr. 106'044.89 sowie das Fonds- und Legatsvermögen über Fr. 209'468.11 sind durch Kassabestand, Post- und Bankbescheinigungen sowie durch Inventarlisten ausgewiesen.
- Die Jahresrechnung entspricht dem Gesetz und im Umfang unserer Prüfung den Statuten.
- Die Jahresrechnung ist sauber, ordnungsgemäss und korrekt geführt.

Wir unterbreiten der Versammlung folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung zu genehmigen sowie dem Kassier und dem Vorstand die Entlastung gemäss OR 958 zu erteilen.
2. Die aufwändige, sehr gewissenhaft und sauber geführte Arbeit des Kassiers Urs Lüthi bestens zu verdanken.

St. Gallen, 14. Januar 2023

Die Revisoren


Hans Rohner
Schmidbergstrasse 80
9631 Ulisbach


Toni Bernet
Alte Landstrasse 38
9104 Waldstatt


Christian Friedli
Herrenwiese 2
9306 Freidorf

SAFIR

Struktur-, Aufgaben- und Finanzreform



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**

Zentralvorstand EJV



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Departament federal del'interior DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
1830/1 Kultur der Kultur 1830

Arbeitsgruppe SAFIR

- Niederberger Karin, ZP
- Sommer Janine, «lebendig.» und Website
- Felder Benedikt, IT
- Haldemann Stephan, UVP BKJV
- Zosso Gallus, UVP WSJV
- Herren Paul, Finanzen
- Herzig Hector, Koordination und Leitung



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**

Zentralvorstand EJV



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'Interno DFI
Departament federal da l'interior DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
1830/1 Kultur de cultura 1830

Ausgangslage & Ziel

- Die EJV-Datenbank auf Access-Basis ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden.
- Eine webbasierte Datenbank wird die aktuelle Datenbank per 2026 ablösen.
- Im Zusammenhang mit diesem Projekt, hat der ZV die Mitgliederstrukturen und die administrativen Prozesse im EJV analysiert und neu definiert.
- Die wichtigsten Neuerungen:
 - Einzelmitglieder bilden neu die Basis der Mitgliederstruktur;
 - Alle Mitglieder im EJV zahlen den gleichen Mitgliederbeitrag;
 - Im Mitgliederbeitrag ist alles inbegriffen;
 - Die Unterverbände werden durch die zentralen administrativen Prozesse entlastet.



Weshalb eine neue Mitgliederstruktur?

- Die gewachsenen und aktuellen Mitgliederstrukturen im EJV sind sehr komplex und arbeitsintensiv: Diese Struktur könnte in einer neuen, webbasierten Software, nur unter enormen Kosten erfasst werden.
- Die Mitglieder des EJV und der Unterverbände profitieren gleichermassen vom Verband, zahlen aber zurzeit, bedingt durch die bestehende Mitgliederstruktur, sehr unterschiedliche Mitgliederbeiträge.



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**

Zentralvorstand EJV



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'Interno DFI
Departament federal da l'interior DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
1830/1 Kultur de cultura CUL

Ziel der neuen Mitgliederstruktur

- Schlanke und transparente Mitgliederstruktur, bei der das Einzelmitglied die Basis darstellt.
- Alle Einzelmitglieder zahlen den gleichen Mitgliederbeitrag.
- Im Mitgliederbeitrag ist alles inbegriffen:
 - Beitrag EJV (inkl. SUISA)
 - Beitrag UV
 - Kommunikationsbeitrag (Website, «lebendig.», Soziale Medien, etc.)
- Die Rechnungsstellung und Auszahlung an die Unterverbände erfolgt zentral durch den EJV.



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**

Zentralvorstand EJV



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
1830/1 Kultur der Kultur 1830



«Grüne Wiese»

Wir bauen wir auf der grünen Wiese die neue EJV-Struktur

IST EJV-Struktur

Art. 3 (Statuten)

Der Mitgliederbestand setzt sich zusammen aus:

1. Mitgliedern der Unterverbände
 - a) Gruppen und deren Mitglieder
 - b) Einzelmitglieder der Sparten
 - Jodeln
 - Alphorn- und Büchelblasen
 - Fahنشwingen
 - Dirigenten
 - Freunde und Gönner
2. Mitgliedern, die dem EJV direkt angeschlossen sind
 - a) Ausland-Gruppen und deren Mitglieder
 - b) Ausland-Einzelmitglieder
 - c) Ehrenmitglieder
 - d) Freimitglieder
3. Kollektivmitgliedern von nationalen und internationalen Organisationen



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**

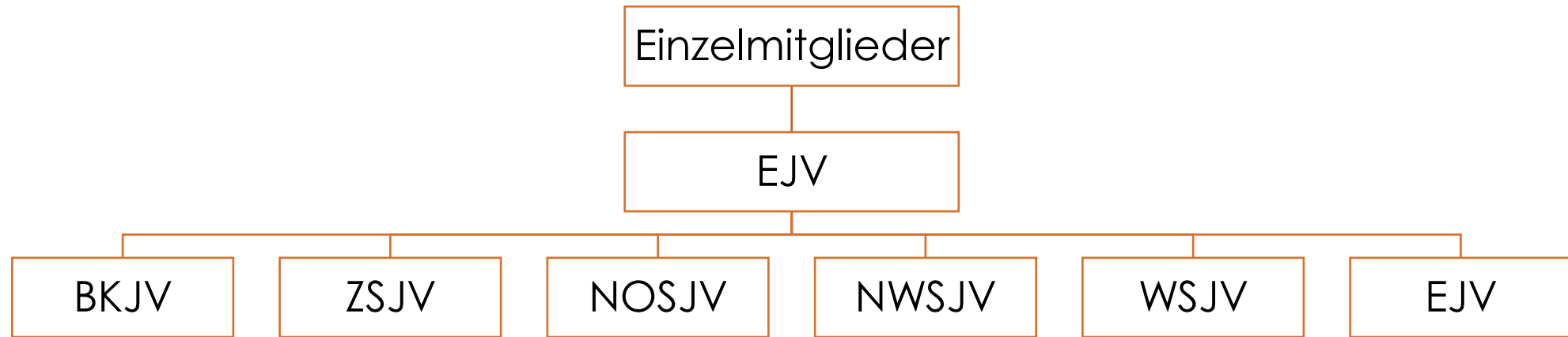
Zentralvorstand EJV



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Departamento Federal del Interior DFI
Departament Federal da l'Interoir DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
1830/1 Kultur der Kultur 1830

SOLL – Neue Struktur 1. Ebene



- Bei der neuen Mitgliederstruktur bildet das Einzelmitglied die Basis.
- Jedes Einzelmitglied ist Mitglied im EJV und mind. in einem Unterverband (in der Regel im Unterverband seines Wohnortes)
- Bei jedem Mitglied wird der bisherige Status hinterlegt.
- Der EJV führt weiterhin die Kategorien «Mitglied EJV» sowie «Auslandschweizer» und «Ausländer»



IST - Kosten

Einzelmitglied

- Jodeln CHF 40.00 + 20.00 «lebendig»
- Alphornblasen CHF 40.00 + 20.00 «lebendig.»
- Fahنشwingen CHF 35.00 (o. SUISA) + 20.00 «lebendig»

Gruppenmitglied

- Jodeln CHF 20.- bis 30.- (je nach UV) + 20.00 «lebendig.»
- Alphornblasen CHF 20.- bis 30.- (je nach UV) + 20.00 «lebendig.»
- Fahنشwingen CHF 20.- bis 30.- (je nach UV) + 20.00 «lebendig.»

Das Einzelmitglied zahlt aktuell CHF 55.00 bis 60.00

Das Gruppenmitglied zahlt aktuell CHF 40.00 bis 50.00.



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**

Zentralvorstand EJV



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Departament federal del'interior DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
1830/1 Kultur der Kultur 1830

SOLL - Kosten

- Beitrag EJV: CHF 15.-
- Beitrag UV: CHF 20.-
- Kommunikationsbeitrag: CHF 20.-

Neu zahlt jedes Mitglied (Kopf) CHF 55.00

Ausnahme: Ehren- und Freimitglieder

Inkasso und Auszahlung zentral durch den EJV



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**

Zentralvorstand EJV



Die kompakte Nr. 1



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Departament federal del'interior DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
1830/1 Kultur der Kultur 1830

Leistungen EJV

- Eidg. Jodlerfeste
- SUISA - Vertrag
- Rahmenbedingungen für die Laienkultur (Bund, Kantone)
- Politisches Netzwerk auf Ebene Bund und Kantone
- Jugend und Musik
- Mitgliedschaft in IGV und SMR
- Kommunikation: Website, «lebendig.», Soziale Medien, etc.
- Aus- und Weiterbildung
- Kursorganisation / Koordination
- Ehrungen
- Administration / Beratung
- Checklisten, Vorlagen
- Finanzielle Unterstützung
- Nachwuchsförderung
- Label / Brand / Swissness
- Sprachförderung
- Krisenmanagement und Mitarbeit in Verbandsübergreifenden Task Forces
- Digitalisierung



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**
Zentralvorstand EJV



Stimmrechte für die EJV-DV

Pro 80 Mitglieder eine Stimme

ZV-Mitglieder	9	9
EJV Ehrenmitglieder	45	45
EJV Freimitglieder	35	35
BKJV	5'631	70
ZSJV	3'830	48
NOSJV	3'662	46
NWSJV	2'009	25
WSJV	1'387	17
Total Mitglieder / Stimmen	16'608	295



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**

Zentralvorstand EJV



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'Interno DFI
Departament federal da l'interior DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
183031 Kultur der Kultur BAK

Projektplanung (grob)

- DV 2023:
 - Verabschiedung neue Mitgliederstruktur
 - Verabschiedung neues Finanzierungsmodell
 - Verabschiedung neue Statuten per 1.1.2026
- DV 2024
 - Verabschiedung der neuen Mitgliederbeiträge ab 1.1.2026 (CHF 55.- pro Kopf)
- 2023 – 2024:
 - Evaluation der neuen Software und Entscheid
- 1. August 2025:
 - Start der neuen Software



Stand der Arbeiten

- Zentrale Mutationsführung – Pilotphase bis Januar 2023 läuft
- Neue Website – das Projekt wird zurzeit umgesetzt. Ziel 1. Quartal 2023
- Die neue Mitgliederstruktur, die neuen Stimmrechte und das neue Finanzierungsmodell inkl. Statutenänderungen wurden an der ZV-Sitzung vom 14. Oktober zu Handen der DV 2023 verabschiedet.



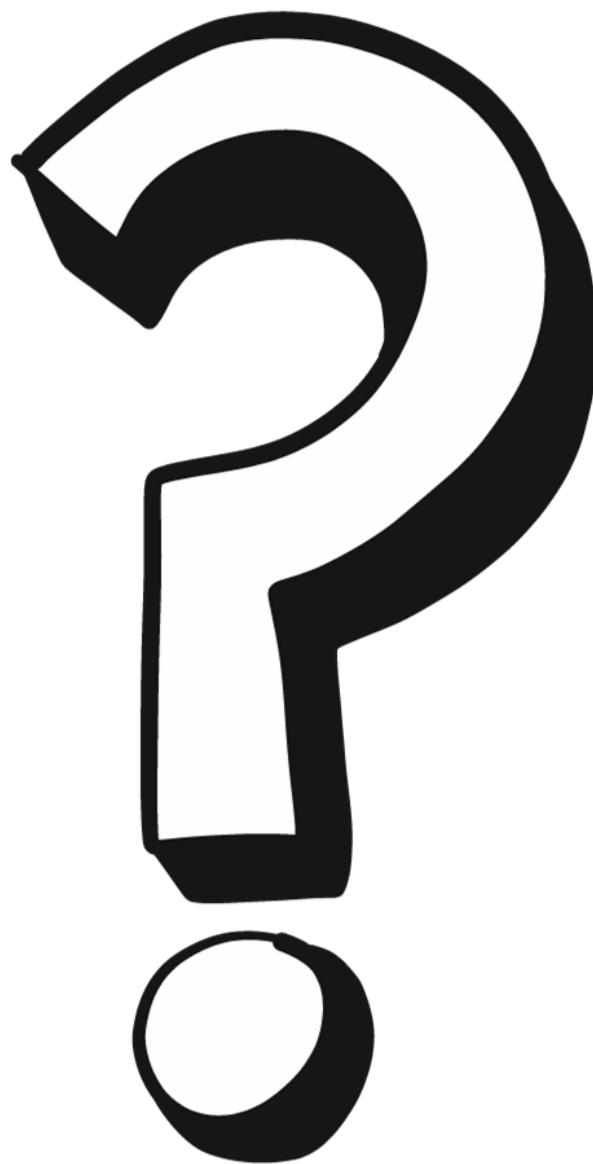
**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**

Zentralvorstand EJV



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Departamentu federal da l'internu DFI
Departament federal da l'internu DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
1830/1 Kultur de la cultura 1830



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**

Zentralvorstand EJV

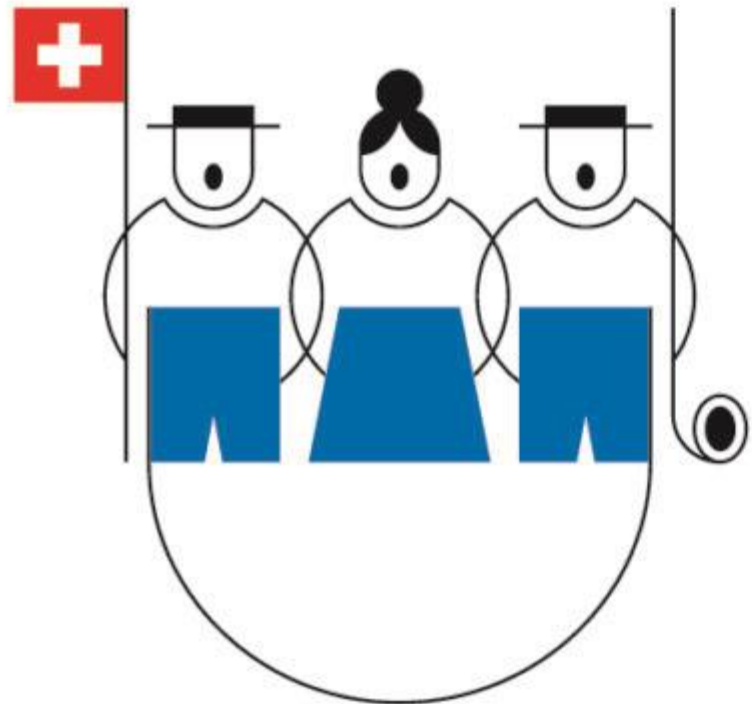


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Departament federal del'interior DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
1000 Bern, Schweiz

INFORMATIONEN

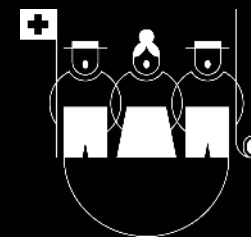
31. EJV-JODLERFEST ZUG 2023



31. EIDGENÖSSISCHES
JODLERFEST
ZUG 16. BIS 18. JUNI 2023



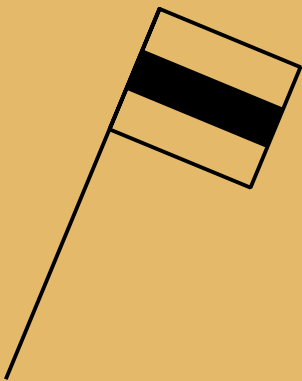
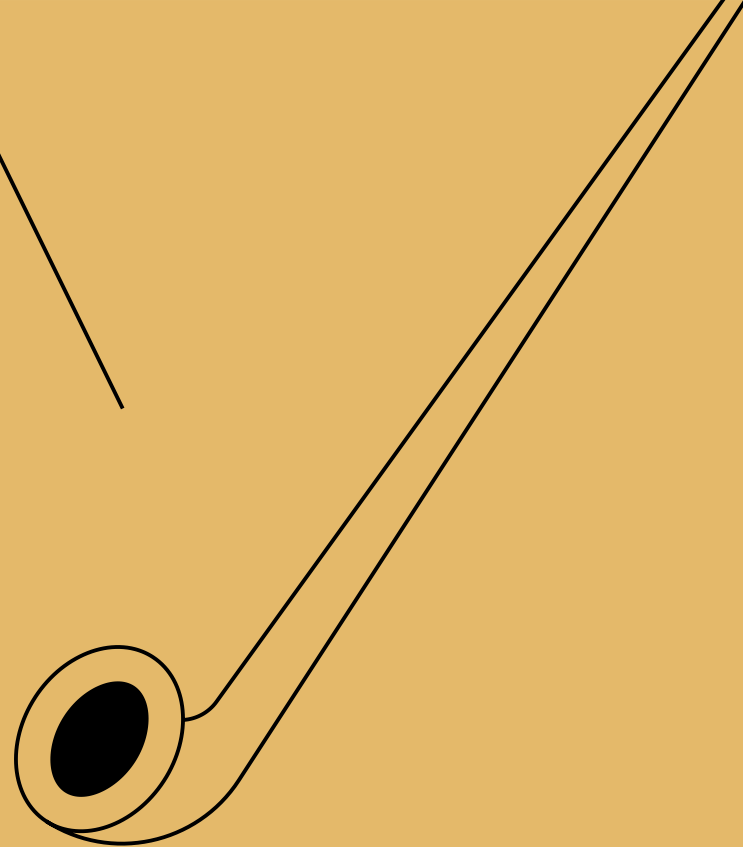
DV NOSJV in St. Gallen (14.1.23)
Josef (Sebi) Schatt, OK-Vizepräsident

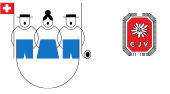


31. EIDGENÖSSISCHES
JODLERFEST
ZUG 16. BIS 18. JUNI 2023



Motto

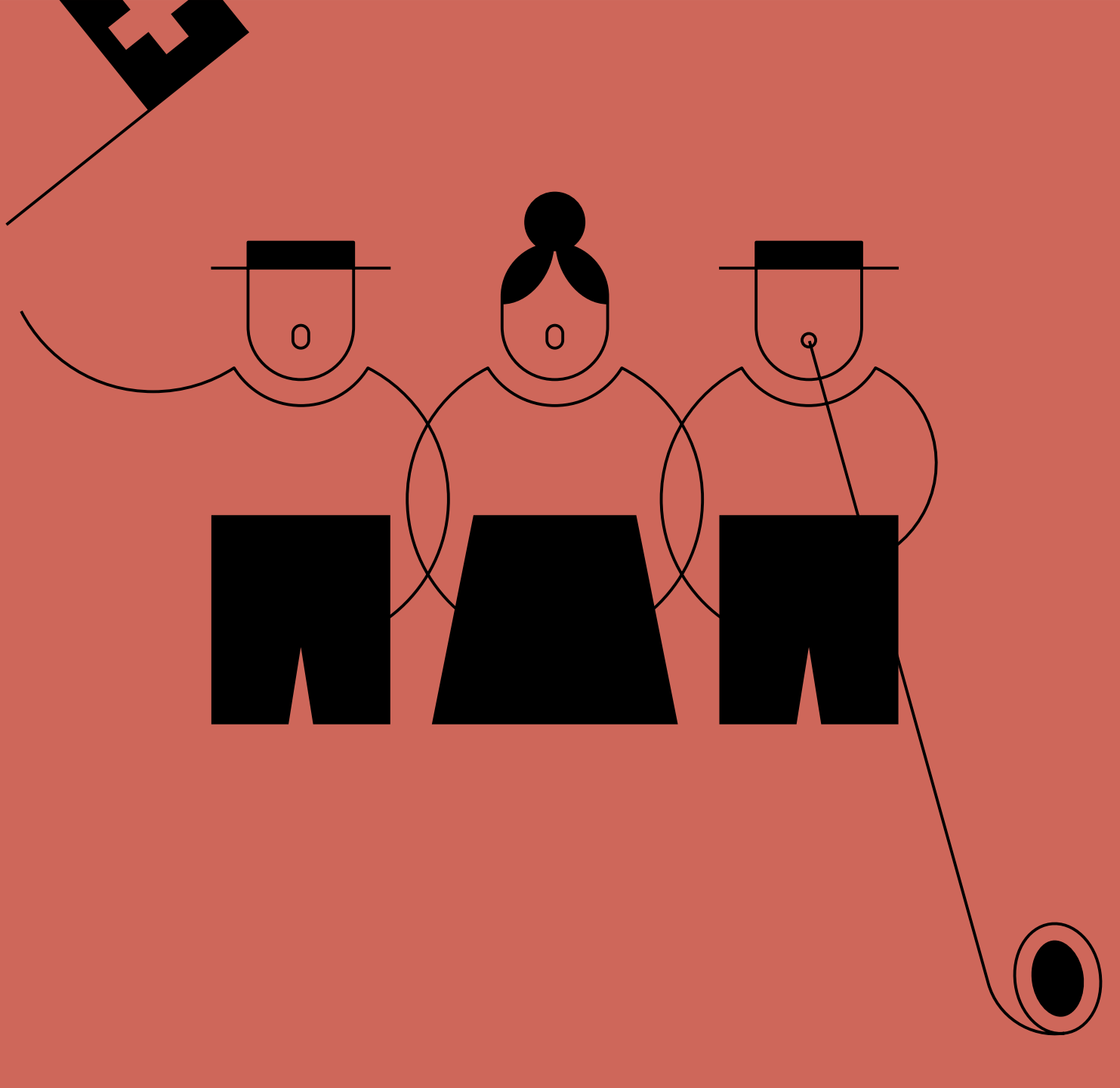


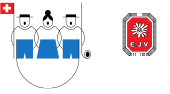


«Traditionell, überraschend, vielseitig»

- Nach der erfolgreichen Austragung des Eidgenössischen Schwingfests 2019 folgt das Eidgenössische Jodlerfest 2023 Zug, 16. bis 18. Juni 2023
- Motto steht sinnbildlich für das Fest und für Zug
 - Mix aus Tradition und Moderne
 - Tower und Altstadt-Häuser
 - Top-Manager und Chriesi-Bauern
 - Vom Business-Meeting direkt zum Stierenmarkt
- Rund 15'000 Mitwirkende
- Über 150'000 Besuchende
- Wir setzen voll und ganz auf den öffentlichen Verkehr

Organisation





OK-Steuerungsausschuss Strategische Planung

OK-PRÄSIDENT

Stephan Schleiss

VERTRETER TRÄGERVEREIN

Michel Schmid

FINANCE & CONTROLLING

Thomas Huwyler

OK-VIZEPRÄSIDENT

Josef (Sebi) Schatt

VERTRETERINNEN EJV / ZSJ

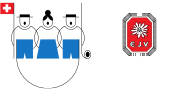
Karin Niederberger

Fabian Niklaus

GESCHÄFTSSTELLE

Nicolett Theiler

Stv. Martin Himmelsbach



OK-Projektleitung Operative Bereichsleitung

OK-VIZEPRÄSIDENT

Josef (Sebi) Schatt

GESCHÄFTSSTELLE

Nicolett Theiler
Stv. Martin Himmelsbach

FINANZEN / RECHT

Thomas Huwyler

PERSONAL / ÜBERNACHTUNGEN

Andreas Georg

MARKETING / KOMMUNIKATION

Anja Hartmann

SPONSORING/ VERMARKTUNG

Gregor Bruhin
Werner Grossniklaus

FESTWIRTSCHAFTEN

Rosario Galliker

VORTRÄGE

Richard Huwiler

OFFIZIELLE AKTE

Beat Obrist

NACHHALTIGKEIT

Andreas Lustenberger

ARMEE / ZIVILSCHUTZ

Urs Marti

VERKEHR / ORDNUNG / SICHERHEIT

Thomas Grütter

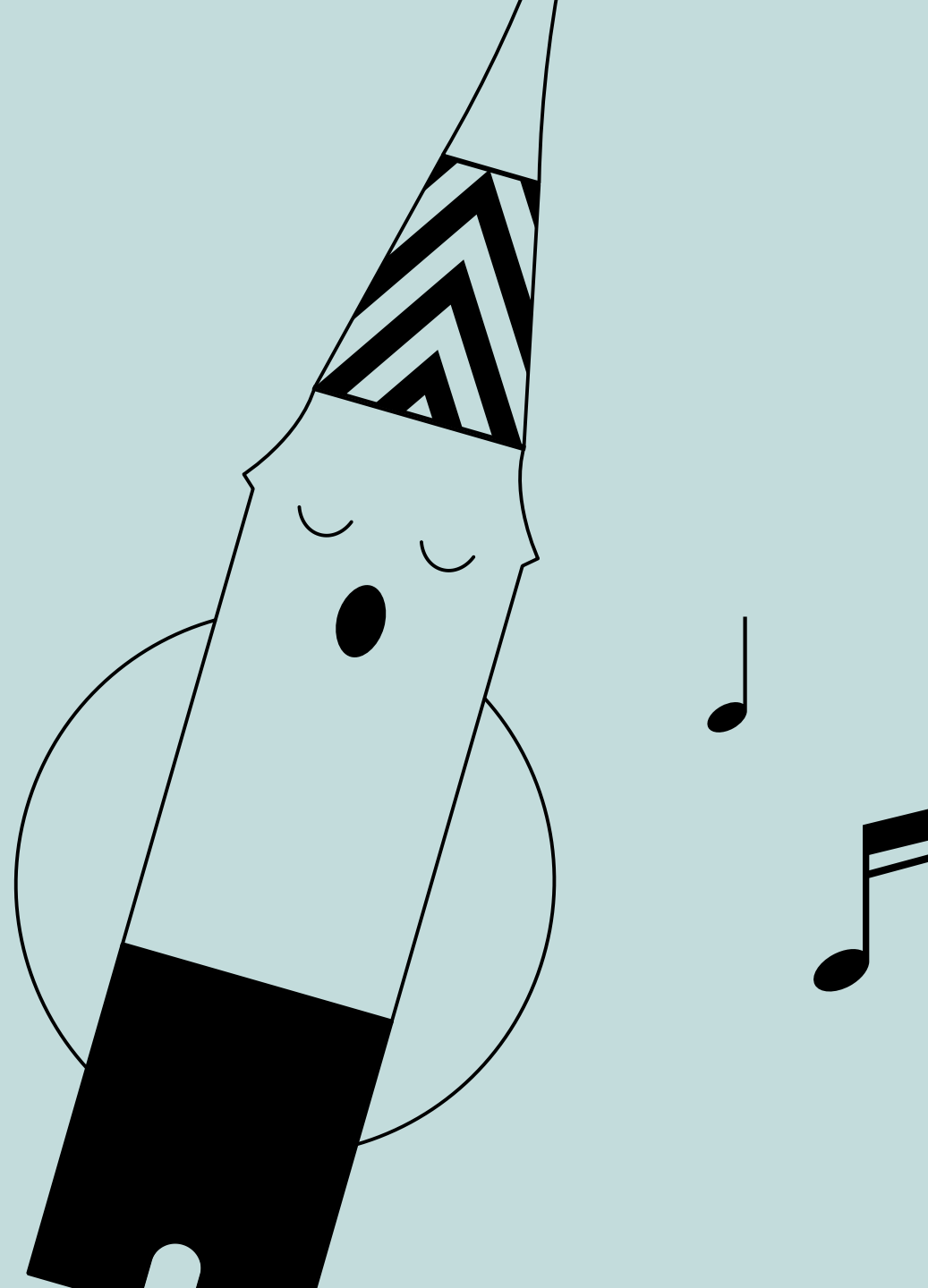
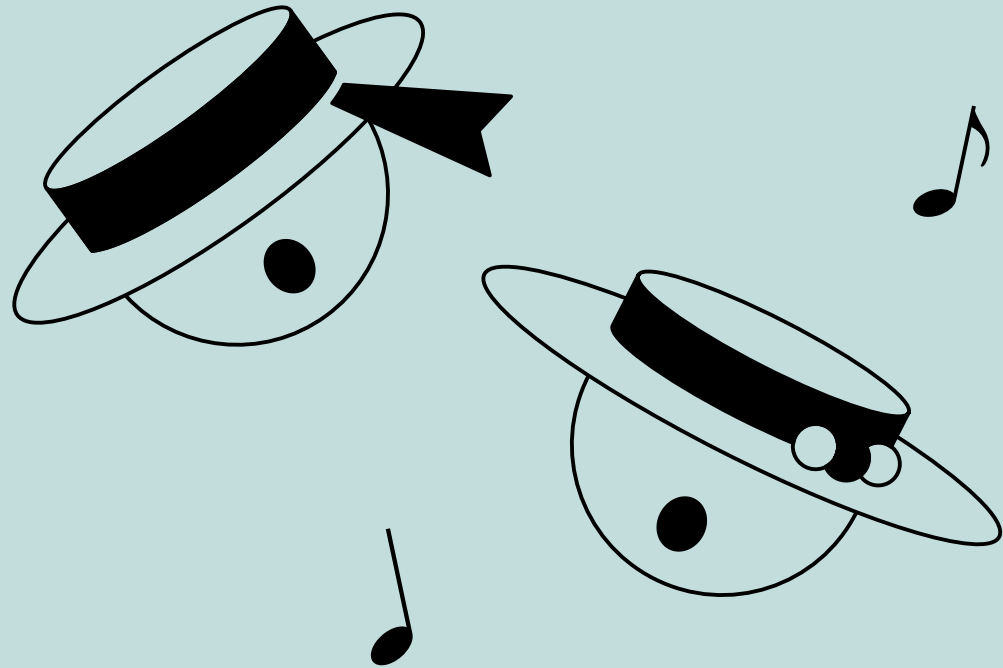
LOGISTIK / BAU

Martin Himmelsbach

INFORMATIK

Andreas Kleeb
Niko Trlin

Festplatz Zug



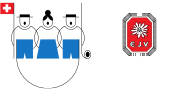
«Jodeln und Feiern direkt am See»



FESTORT & JODLERDORF

16. bis 18. Juni 2023: Zentral, entlang des Seebeckens, in unmittelbarer Nähe der Vortragslokale und des Bahnhofs von Zug.





«Drei Tage voller Töne»

FREITAG, 16. JUNI 2023

- 13 bis 15 Uhr
Fahnenempfang,
offizielle Festeröffnung
und Apéro für geladene
Gäste
- Wettvorträge Jodeln,
Alphornblasen,
Fahnenschwingen
- Unterhaltungsprogramm
und Events (keine
Beschallung geplant)

SAMSTAG, 17. JUNI 2023

- Wettvorträge Jodeln,
Alphornblasen,
Fahnenschwingen
- Unterhaltungsprogramm
und Events (keine
Beschallung geplant)

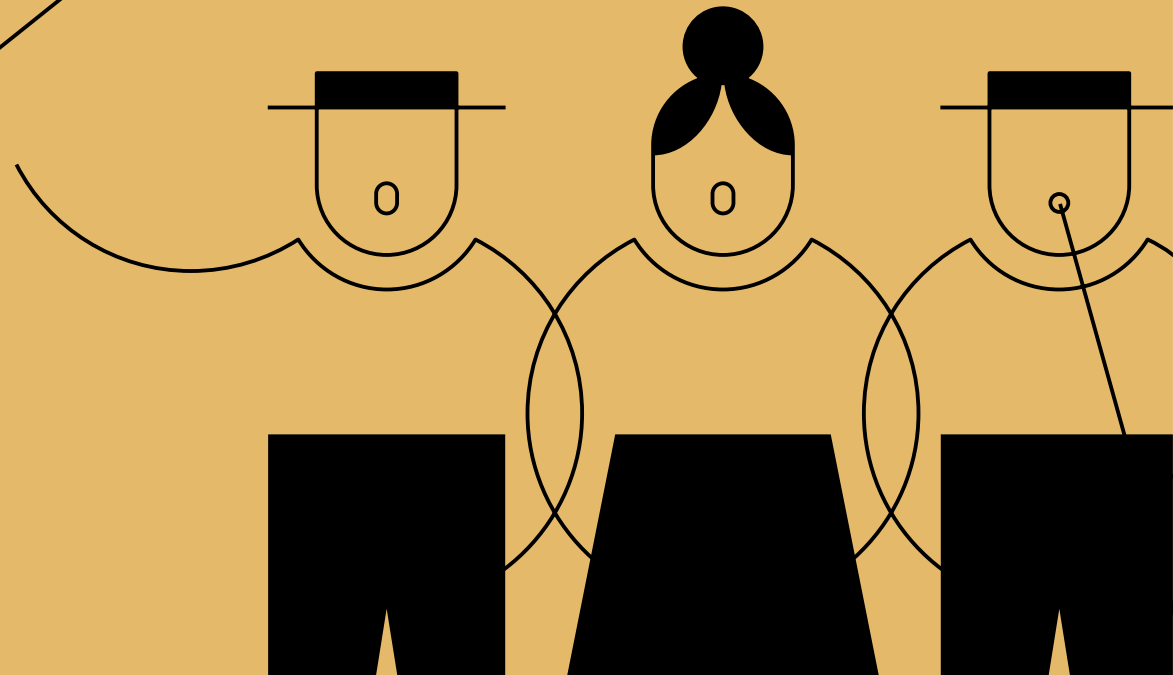
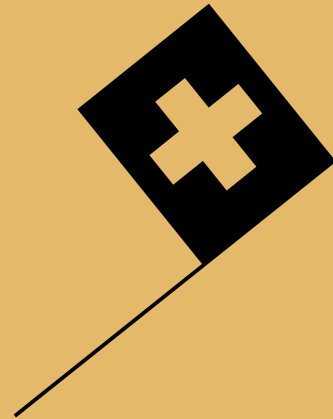
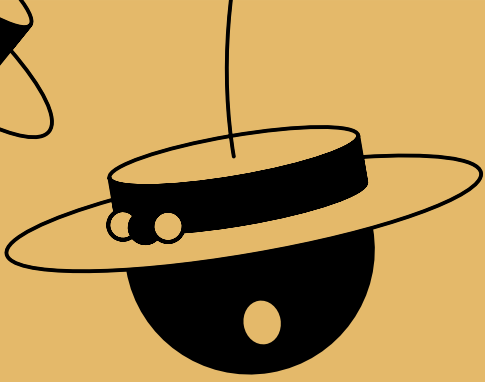
SONNTAG, 18. JUNI 2023

- 8.30 Uhr
Empfang Gäste
- 9.30 Uhr
offizieller Festakt und
Festspiel (öffentlich, mit
Ticket)
- 11 Uhr
Apéro/Festbankett für
geladene Gäste
- 14 bis 16 Uhr
Festumzug

WÄHREND ALLEN 3 TAGEN

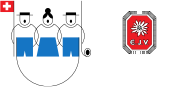
- Festbetrieb in den
Jodlerbeizli und an den
Jodlerständen
- Diverse Radio- und
TV-Sendungen

Vorträge



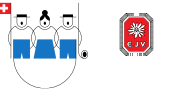


ZONE
30
Keine Motorräder
auf dem Gelände



Vortragslokale

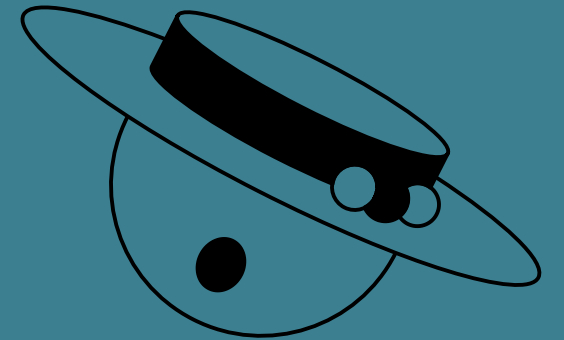
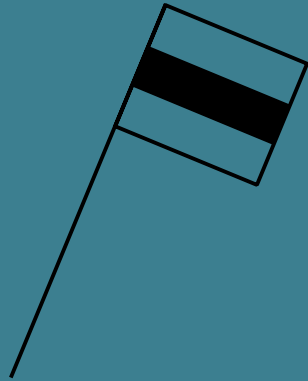
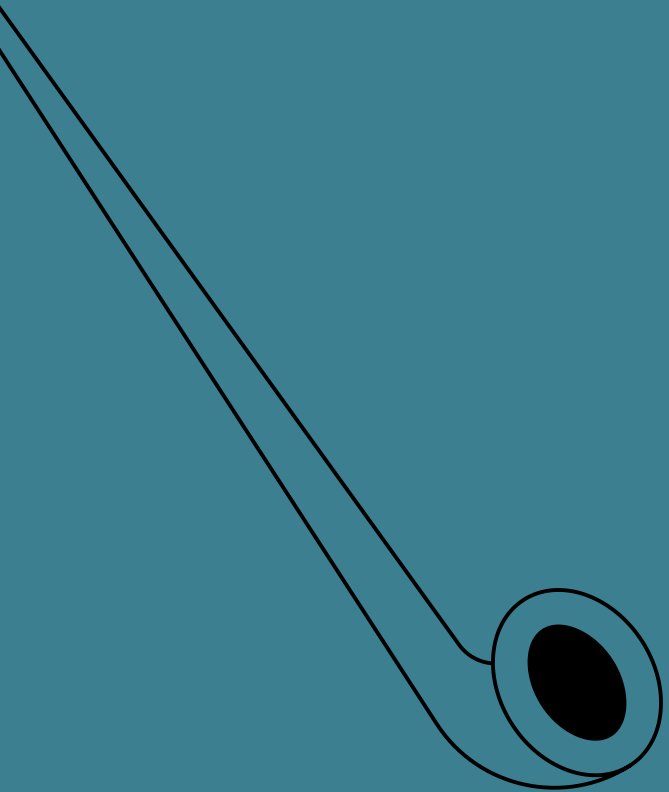
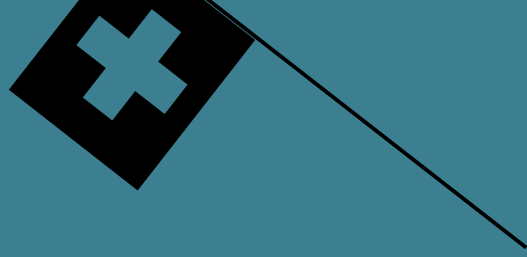
- Die Vorträge finden allesamt in Räumlichkeiten der Stadt Zug Stadt
- Sämtliche Vortagslokale sind bereits heute auf der offiziellen Website aufgeführt
- Die Anzahl Blöcke und Zeitfenster sind abhängig von der Anzahl der effektiven Anmeldungen



Anmeldung Qualifizierte

- Die Anmeldung erfolgt digital über das Online-Portal www.ifv-ejv.ch
- Anmeldeschluss: 31. Januar 2023
- Neu gibt es ein Fest-Set für Begleitpersonen der Aktiven
- Sämtliche Infos sind auf der Datenbank des IFV aufgeschaltet
- Informationen zum Übernachtungsperimeter folgen bis Ende des Monats

Offizielle Anlässe



Festeröffnung



ORT: LANDSGEMEINDEPLATZ

- Schlichte Festeröffnung – für jeden zugänglich
- Mit Sicht auf den Zugersee
- Kleine, bestehende Arena, direkt am See

Festakt/Festspiel



ORT: BOSSARD ARENA

- 08.30 Uhr: Empfang Gäste inkl. Kaffee/Gipfeli
- 09.30 Uhr: Festakt/Festspiel
- 11.00 Uhr: Apéro
- 12.00 Uhr: Festbankett

Festakt/Festspiel mit Christoph Walter, Marco Schneider und Nik Hartmann (Moderation)



INHALT DES FESTAKTES/FESTSPIELS

- die fünf Unterverbände
- Jodler/Naturjodel
- Fahنشwinger
- Alphorn- und Büchelbläser
- Chinderchörli
- National-Hymne (Jodeln und Singen)
- Fahnenübergabe (Alphorn)
- Danke an Herrgott
- 1'000 Mitwirkende

Eidg. Jodlerfest Zug Wirke mit beim Festspiel vom 18. Juni 2023

Sei zusammen mit 1'000 Jodlerinnen und Jodler unter der musikalischen Leitung von Christoph Walter ein Teil des Festspiels in der Bossard Arena in Zug.

Jetzt anmelden
S'inscrire



Fête Fédérale des Yodleurs, Zoug Participe au «Festspiel» du 18 juin 2023

Deviens, avec 1'000 yodleuses et yodleurs, partie prenante du «Festspiel» dans la Bossard Arena de Zoug, sous la direction de Christoph Walter.

Hauptsponsoren



Zuger Kantonalbank



Festumzug



**ROUTE: CHAMERSTRASSE – VORSTADT – POSTPLATZ –
BAHNHOFSTRASSE – BUNDESPLATZ**

- Traditionell, überraschend, vielfältig
- 50 farbenfrohe Umzugsnummern aus der ganzen Schweiz



Festwirtschaften & Verkaufsstände

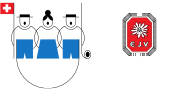




Festfreude

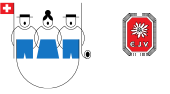


- 19 Festzelte
- Über 40 Verkaufsstände (Food und Non-Food)



Kapazitäten der Festwirtschaften

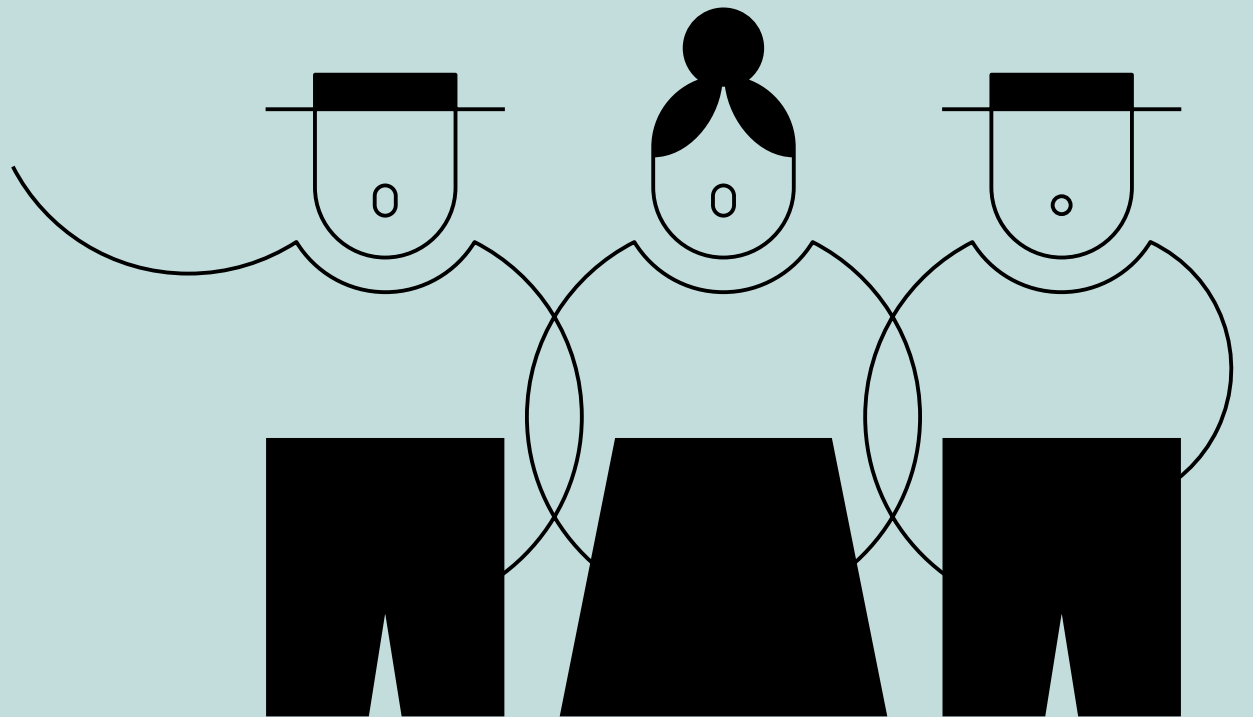
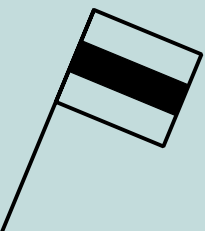
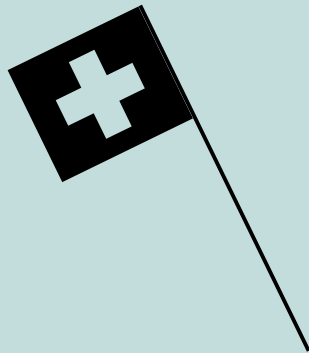
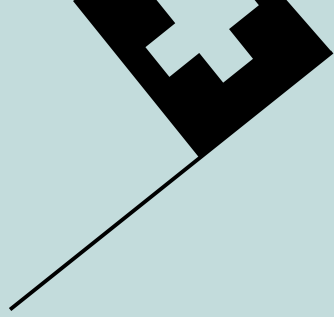
ORT	INNENPLÄTZE	AUSSENPLÄTZE
Schützenmattwiese	1'920	740
Tartanplatz Schützenmatt	240	60
Hirschgarten	400	100
Rössliwiese (Vorstadt)	800	0
Postplatz unten	360	100
Landsgemeindeplatz (West)	150	60
Landsgemeindeplatz (unten)	450	0
Landsgemeindeplatz (oben)	240	0
Gerbiplatz	240	50
Total	4'800	1'110

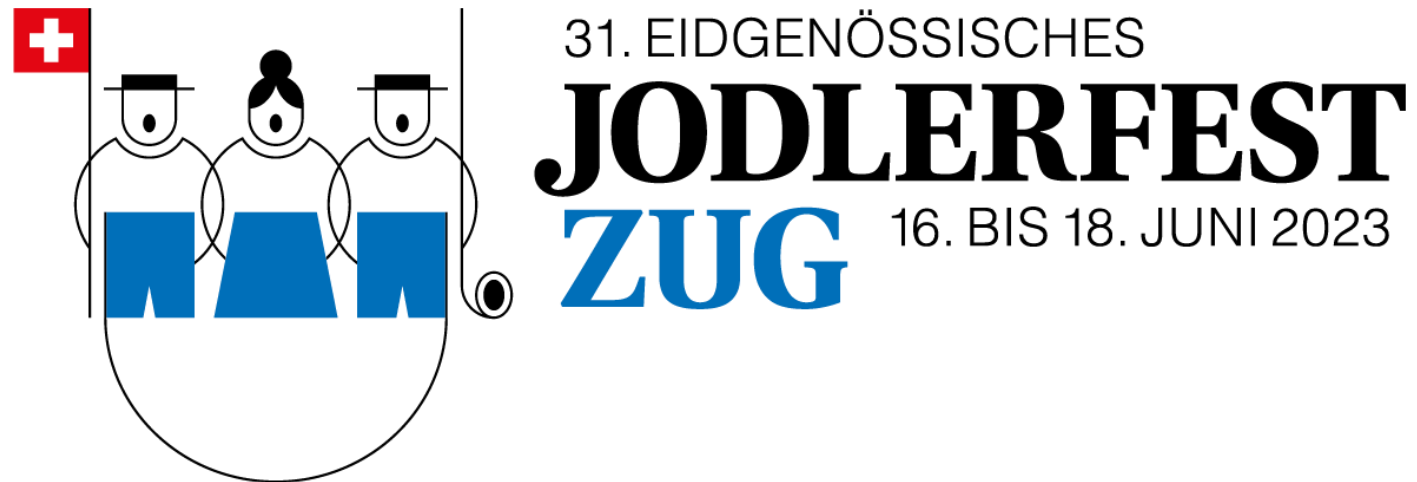


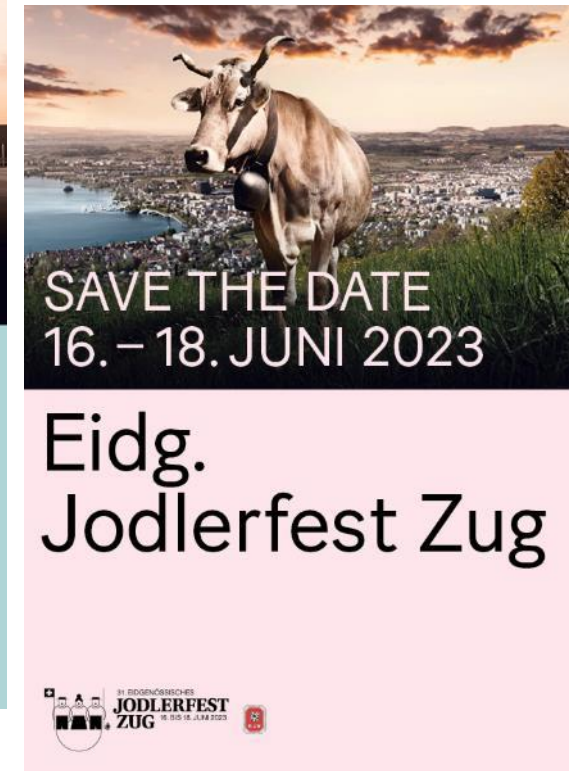
Kapazitäten der Food- und Non-Food-Stände

ORT	ANZAHL STÄNDE
Turnhalle Schützenmatt	ca. 6x Food
Hirschgarten	ca. 14x Food und Non-Food à 6m
Platz beim Bahnhofsteg	ca. 3x Food und Non-Food
Dreieck Gartenstrasse/Rigistrasse	ca. 6x Food und Non-Food
Promenade Regierungsgebäude	ca. 12x Food und Non-Food

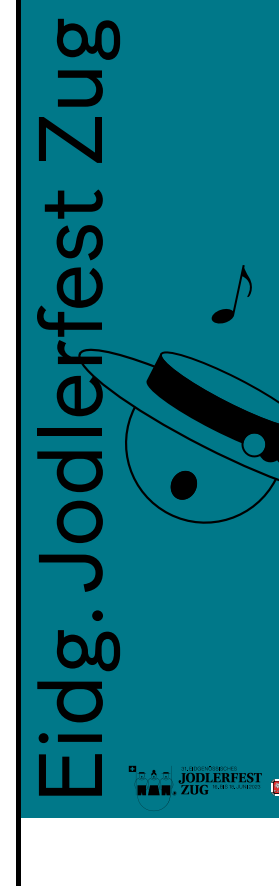
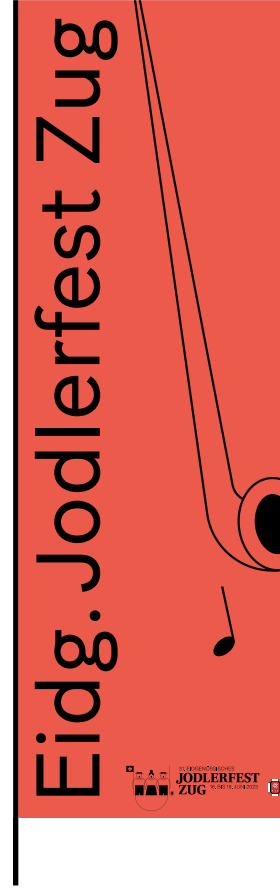
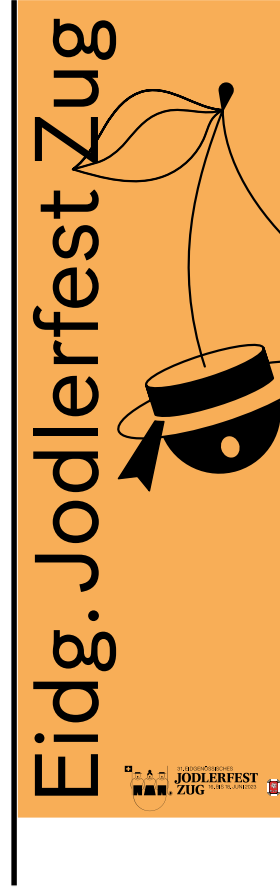
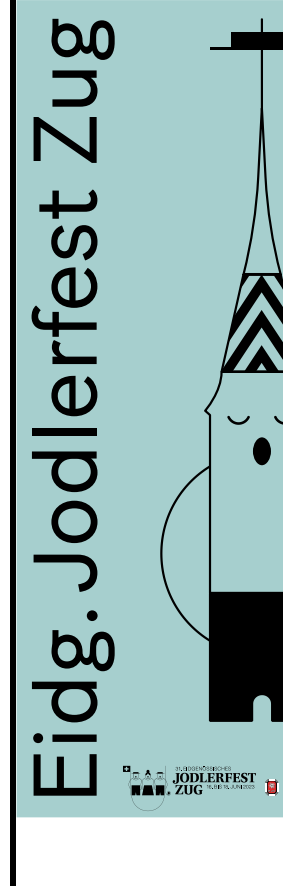
Visual

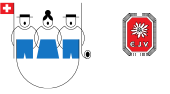












Willkommen Gastgeber Fest Teilnehmer Sponsoren Unterkünfte Anreise Medien/Downloads Kontakt DE FR

«Traditionell, überraschend, vielfältig»

31. Eidgenössisches Jodlerfest ZUG

Willkommen in Zug zum 31. Eidgenössischen Jodlerfest
 16. - 18. Juni 2023

Countdown

206 : 03 : 13 : 42

Tage
Stunden
Minuten
Sekunden

Fest Teilnehmer Sponsoren Unterkünfte Anreise Medien/Downloads Kontakt DE FR

Mitwirkung beim Festspiel Voranmeldung Umzug Helfer werden Gastronomie

Anmeldung

...ngen, Jodeln, Alphorn- oder Büchelblasen? Die Anmeldung ist ab Dezember 2022 möglich.

[Wie die Teilnahme und Qualifikation](#)

...en FJV für die Watzvorträge an Jodlerfesten.

...en «Freie Vorträge» EJF Zug 2023

Mitwirkung beim Festspiel

...n Sonntag, 18. Juni 2023, 09.30 Uhr bis 11 Uhr, in der Bossard Arena in Zug

Festakt erfolgreich wird, benötigen wir eure Hilfe und euer Engagement. Aus jedem Unter-
 ...en sich rund 200 Jodlerinnen und Jodler melden, welche gemeinsam zwei bis drei Vorträge
 ...singen werden. Die Partituren werden vorgängig zugestellt, sodass genügend Zeit für die Proben innerhalb
 ...des Klubs bleibt. Die Hauptprobe findet am 17. Juni 2023 um 12.30 Uhr in der Bossard Arena statt.

Fest Teilnehmer Sponsoren Unterkünfte Anreise Medien/Downloads Kontakt DE FR

Festprogramm Wartagslokale Brauchtum und Traditionen

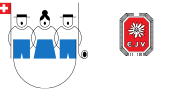
Wartagslokale

...finden mit einer Ausnahme allesamt in Räumlichkeiten der Stadt Zug statt.

...finden zu unterschiedlichen Zeiten statt. Die Anzahl Blöcke und Zeitfenster sind abhängig
 ...hli der effektiven Anmeldungen. Am Freitag, 16. Juni finden sie ab ca. 14 bis ca. 21.30 Uhr und
 ...17. Juni 2023 ab ca. 10 bis ca. 21.30 Uhr statt.

...sino Zug, Theatersee, Zug

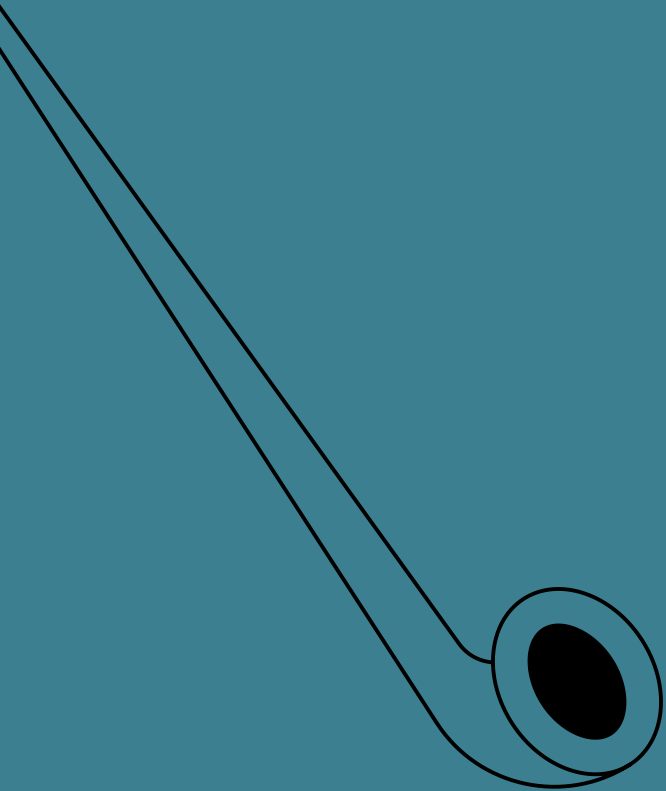
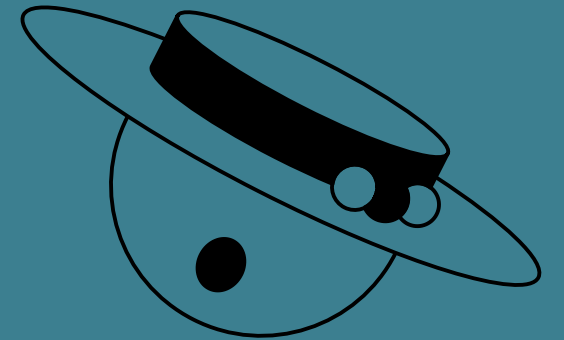
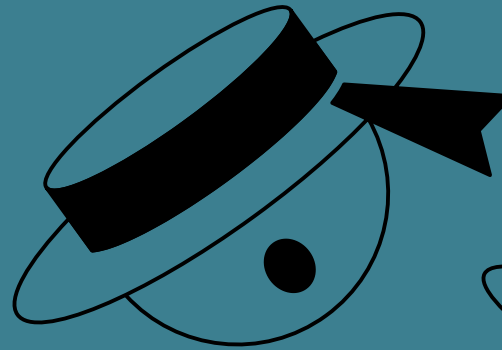
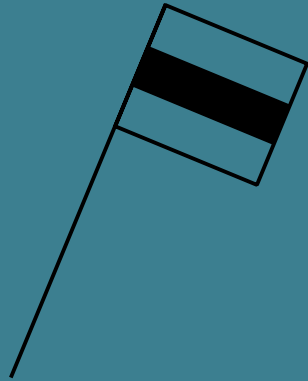
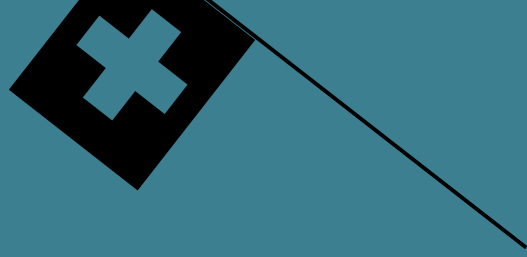
...B Theater Casino Zug, Festival, Zug

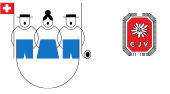


Der Festführer wird zum ersten Mal digital

- Schonender Umgang mit Ressourcen: Kein gedruckter Festführer
- Sämtliche Inhalte werden auf der Website www.jodlerfestzug.ch integriert
- Teilnehmer- und Klassierungslisten als «Herzstück» des digitalen Festführers (mit Filter- und Suchfunktionen)
- Intuitiv zu bedienen: Der Prototyp wird in der Februar-Ausgabe des «lebendig» vorgestellt

Finanzen





Budget

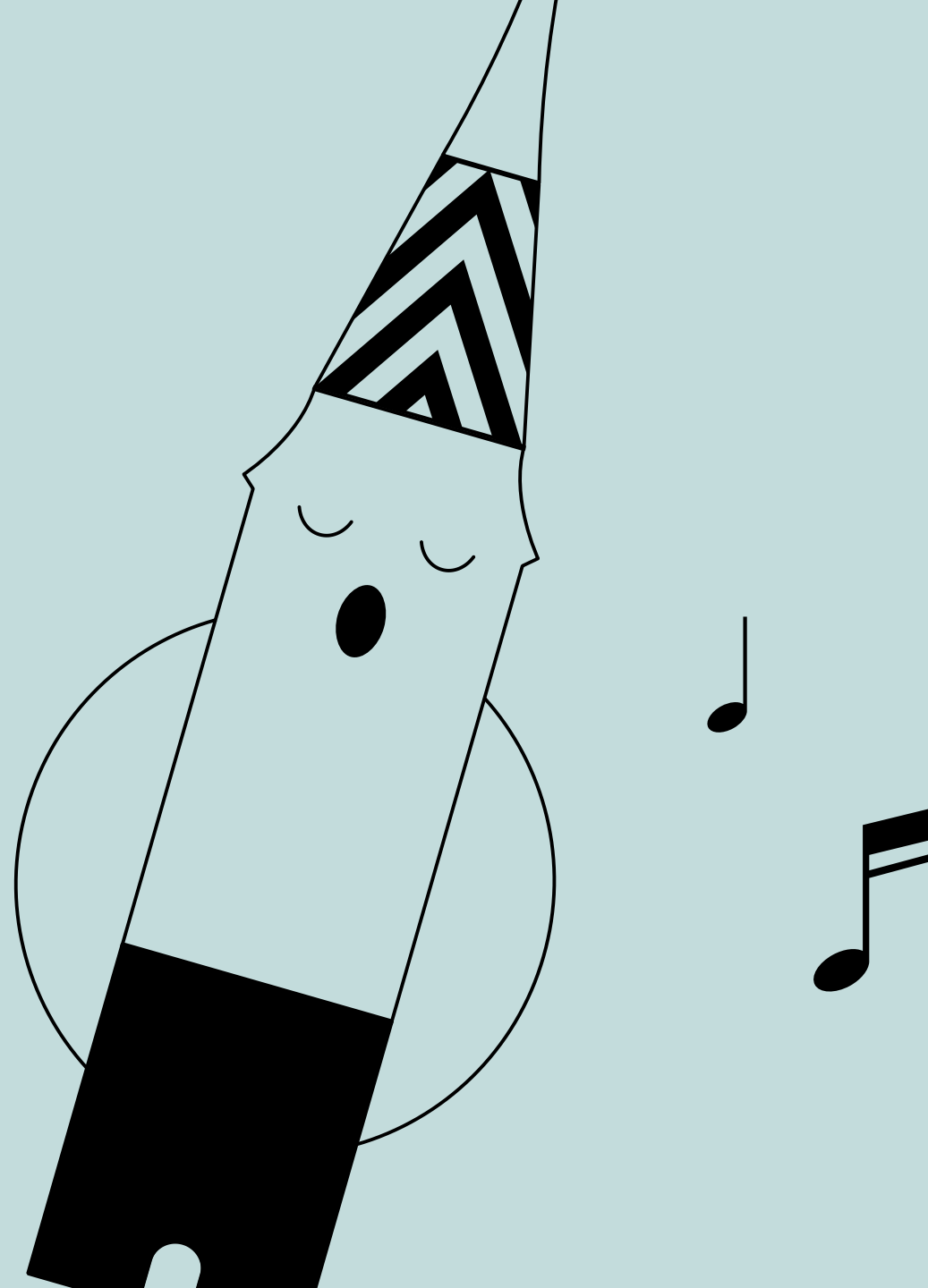
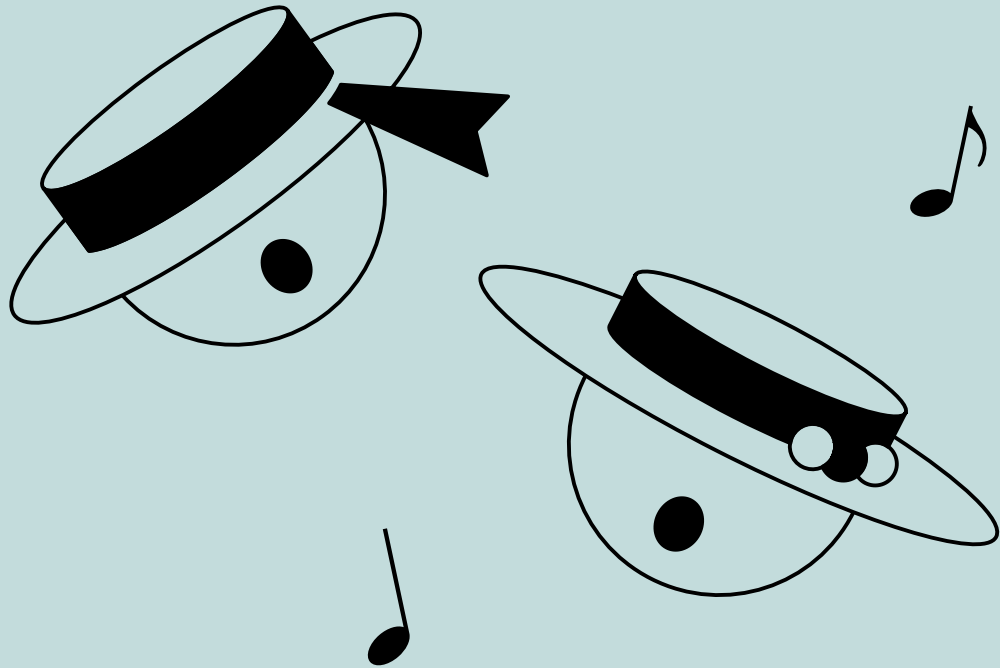
ERTRAG

Sponsoring	3'800'000 CHF	
Gastronomie / Platzmiete / Unterkünfte	650'000 CHF	
Festkarten / Abzeichen / Eintritte	1'500'000 CHF	
Merchandising / Diverses	80'000 CHF	6'030'000 CHF

AUFWAND

Wettbewerbe / Ticketing	500'000 CHF	
Bauten / Mieten / Bewilligungen	1'300'000 CHF	
Verpflegung / Unterkünfte / Betreuung	650'000 CHF	
Logistik / Transporte / Sicherheit	500'000 CHF	
Rahmenprogramm	500'000 CHF	
Marketing / PR / Werbung / Sponsoren	1'000'000 CHF	
Organisation / Personal / Helfer	1'400'000 CHF	5'850'000 CHF

Die aktuellen Partner



HAUPTSPONSOREN



PATRONATSTRÄGER



PREMIUMSPONSOREN



MEDIENPARTNER



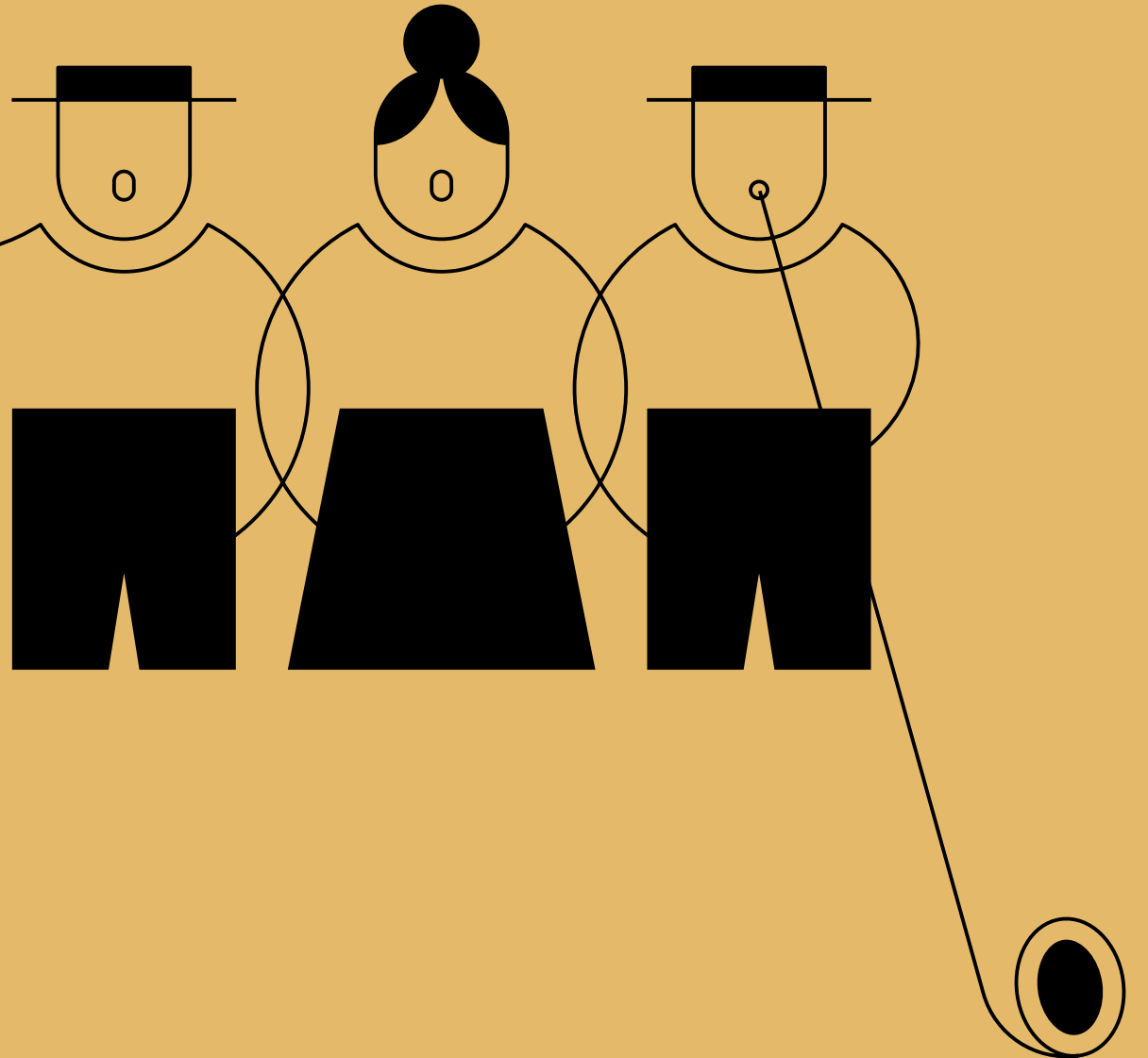
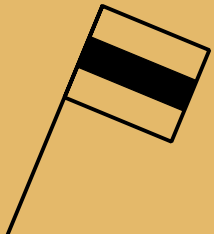
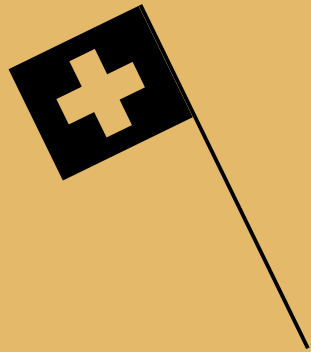
SPONSOREN



REGIONALPARTNER



Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit!

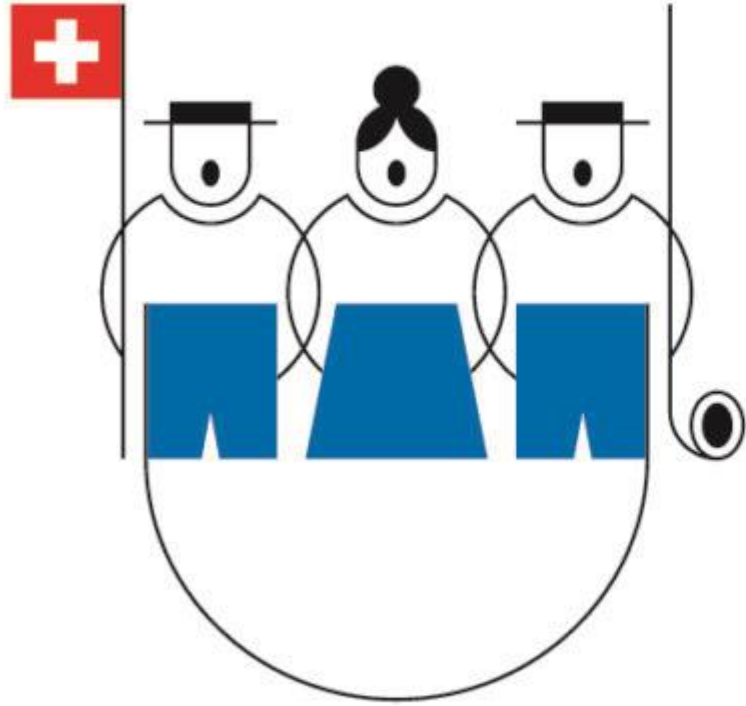


16. – 18. JUNI 2023

Eidg. Jodlerfest Zug

www.jodlerfestzug.ch





31. EIDGENÖSSISCHES
JODLERFEST
ZUG 16. BIS 18. JUNI 2023